

ECHINGER FORUM

UNABHÄNGIGE ZEITUNG

für Deutenhausen, Dietersheim, Eching,
Günzenhausen, Hollern und Ottenburg





Das einzige Mittel, Zeit zu haben,
ist sich Zeit zu nehmen! ... (B. Eckstein)

RATSCHILLER'S CAFE
Pächter: Andreas Listl
Untere Hauptstr. 2a
85386 Eching



AKTION

(gültig ab 01.09.2024)

- 2 Auszog`ne 4,20 €
- 2 überb. Käsesemmeln 1,80 €
- 10 Kaisersemeln 4,10 €
- 5 Brezen 3,90 €

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo – Fr. 5.00 – 18.00 Uhr

Sa./ So./ Feiertag 5.00 – 17.30 Uhr

Allergene-Liste und Zutatenliste bitte beim Verkaufspersonal anfordern
Druckfehler, Preisänderungen vorbehalten.

www.ratschillers-eching.de



Foto: adobe stock. #



Klaus Bachhuber | ECHINGER FORUM e.V.

Liebe Leserinnen und Leser!

Der monatliche Redaktionsschluss des „Echinger Forums“, wie er im Impressum und online (echinger-forum.de) veröffentlicht ist, versteht sich als der Termin, zu dem Beiträge zur Veröffentlichung abgegeben werden müssten. Eine Vielzahl von Vereinen und insbesondere die Organisationen mit hauptamtlicher Verwaltung halten sich absolut mustergültig daran (über einmalige Versäumnisse reden wir wirklich nicht). Danke dafür!

Einige Vereine allerdings, insbesondere politische, nehmen den Termin des Redaktionsschlusses offenkundig als Anlass, nun allmählich mal darüber nachzudenken, ob, wer und was im nächsten „Forum“ veröffentlicht werden könnte. Erklärt wird das daraus resultierende Versäumnis dann sehr variantenreich, verbunden mit der Bitte, doch ausnahmsweise, in diesem seltenen Einzelfall, und nur dieses eine Mal vielleicht doch...

Erstaunlich finde ich das immer wieder, weil der monatliche Redaktionsschluss ja nun noch weniger überraschend kommt als einmal jährlich Weihnachten. Der Redaktionsschluss liegt seit Erfindung des Buchdrucks auf dem zweiten Dienstag im Monat. Über die jährliche Terminliste auf echinger-forum.de ließe er sich mindestens ein Jahr voraus planen. (Ein kleiner Tipp für Dauer-Säumige: einfach den ersten Dienstag im Monat als Abgabeschluss im Kalender programmieren, dann reicht's dicke, um am zweiten Dienstag pünktlich zu sein.)

Und nun zu einem ganz besonderen Fall... Ohne das durch Aufzeichnungen gerichtsfest belegen zu können, behaupte ich nach meiner Erinnerung, dass seit September 2016 gefühlt höchstens eine Hand-

voll Bürgermeister-Briefe pünktlich in der Redaktion eingegangen sind. September 2016 war der Amtsantritt von Bürgermeister Thaler. Von allen Institutionen, die im „Echinger Forum“ Beiträge veröffentlichen, hat der Bürgermeister mit Abstand den größten Apparat hinter sich. Aber während die „Amtlichen Mitteilungen“ aus dem Rathaus zuverlässig und pünktlich wie ein Uhrwerk zum angesetzten Termin einlaufen, tut das der Bürgermeister-Brief - auf diese Art ebenso zuverlässig - nicht.

Über die Jahre habe ich ein ausgeklügeltes, mehrstufiges Erinnerungssystem (mESy) eingeführt: Am Wochenende Erinnerung: am Dienstag wär's mal wieder soweit... Am Dienstag leises Anklopfen: kommt der „Brief“ noch? Ab Mittwoch schüchterne Nachfrage: gibt es einen „Brief“? So kam dann in den Tagen nach Redaktionsschluss irgendwann doch noch irgendwas.

Nun mussten Sie bereits in der Ausgabe 2024/06 und in dieser Ausgabe erneut den Bürgermeister-Brief vermissen. Selbst das mESy ist gescheitert. Liebe Leser, es liegt wirklich nicht an uns, an politischen Ressentiments oder an Opposition zum Bürgermeister, wenn zum ersten Mal seit Jahrzehnten kein Bürgermeister-Brief im „Echinger Forum“ erschien. Aber wir können beim besten Willen keinen Brief abdrucken, den der Bürgermeister nicht geschrieben hat.

Das „Echinger Forum“ ist nur das Medium, an uns ist der Brief des Bürgermeisters nicht gerichtet. Sie, liebe Echinger Bürger, sind die Adressaten, die der Bürgermeister mit seinem Brief ansprechen und informieren sollte. Schade, dass Sie darauf verzichten müssen.

Herzliche Grüße!

Ihr Klaus Bachhuber,

Redaktionsleiter

INHALTSVERZEICHNIS

Amtliche Mitteilungen **S. 4** | Echinger aktuell **S. 5** | Impressum **S. 7** | Gemeinderat **S. 10** | ASZ/Mehrgenerationenhaus **S. 11** | Schulen, Kindertagesstätten, Jugendzentrum **S. 12** | Kirchen **S. 14** | Gemeindebücherei **S. 18** | Musikschule **S. 18** | Kultur **S. 19** | Volkshochschule **S. 20** | Klimabeirat **S. 21** | Vereine **S. 21** | Parteien **S. 26** | Dietersheim **S. 28** | Deutenhausen **S. 30** | Günzenhausen **S. 30** | Termine **S. 32** | Xare Ohnehirnbeiß **S. 37** | Kleinanzeigen **S. 38** | **Notdienste S. 38**

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Gemeinde Eching, Bürgerplatz 1, 85386 Eching, Telefon: 089 / 319000-0, Telefax: 089 / 319000-1099, E-Mail: gemeinde@eching.de

Öffnungszeiten für Rathaus und Bürgerbüro:

Montag	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Sollten Sie zu unseren Öffnungszeiten verhindert sein, können Sie gerne einen Termin im Rathaus per E-Mail unter gemeinde@eching.de bzw. für das Bürgerbüro unter buergerbuero@eching.de oder telefonisch unter 089 / 319000-0 vereinbaren..

Bürgersprechstunden

Die wöchentliche Bürgersprechstunde findet immer dienstags zwischen 17:00 Uhr und 18:00 Uhr statt. Herr Thaler freut sich auf die Diskussion mit Ihnen rund um die verschiedenen Themen unserer Gemeinde. Bitte melden Sie sich mit Nennung des Themas bis spätestens Freitag der Vorwoche unter gemeinde@eching.de oder 089 / 319 000 6102 an.

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Montag	geschlossen
Dienstag	15:00 - 18:30 Uhr
Mittwoch	15:00 - 18:30 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	13:00 - 18:30 Uhr
Samstag	09:00 - 14:00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten ist das Gelände verschlossen. Wird vor dem Eingangstor Müll abgestellt, so muss der Verursacher mit einer Anzeige und einer empfindlichen Geldbuße rechnen.

Änderung Termine Abfallabholung

Aufgrund des Tags der Deutschen Einheit ändern sich die Termine der Abfallentsorgung:

Die übliche Leerung der Restmülltonne vom - erfolgt am:

Donnerstag 03.10. - Freitag 04.10.

Freitag 04.10. - Samstag 05.10.

Wichtiger Hinweis zu den verschiedenen Müllabfuhrterminen:

Unter heinz-entsorgung.de können Sie Ihre Gemeinde und Ihre Straße eingeben; Sie erhalten dann die verschiedenen Abfuhrtermine für Ihre Straße als Liste oder können sie als Kalender (PDF-Datei) herunterladen.

Die „Rote Tonne“

In den Wertstoffhöfen im Landkreis Freising werden auch Druckerpatronen, Tonerkartuschen und Tintenpatronen aus Druckern, Faxgeräten und Kopierern sowie digitale Datenträger (CDs, DVDs und Disketten) gesammelt und der Wiederverwertung zugeführt. Gemeinsam mit einem Recyclingpartner stellt die Kommunale Abfallwirtschaft des Landratsamts Freising die Rote Tonne für die Sammlung von leeren Tonerkartuschen und Drucker- und Tintenpatronen einerseits und digitalen Datenträger wie CDs, DVDs und Disketten zur Verfügung (Beschriftung beachten); bitte die Datenträger ohne Schutzhüllen, da deren Recycling derzeit nicht möglich ist.

Kostenlose Sammlung von Hartkunststoffen

Seit Jahren wird an allen Wertstoffhöfen im Landkreis Freising die kostenlose Annahme von Nicht-Verpackungs-Kunststoffen aus Polyethylen (PE) und Polypropylen (PP) angeboten. Der Landkreis sammelt diese Abfälle, um sie wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll wiederzuverwerten. Beispiele für Haushaltgegenstände aus PE- und PP-Kunststoffen sind Schüsseln, Waschkörbe, Eimer, Regentonnen, Kanister, Gießkannen, Gartenmöbel und Kinderspielzeug. Behältnisse müssen restentleert und frei von Fremdanhaftungen sein. Die Kennzeichnungen auf den Kunststoffartikeln „PE-HD“, „PE-LD“ und „PP“ dienen hierbei zur Orientierung. Von der Sammlung ausgeschlossen sind Artikel aus PVC, Gummi, Acryl und Weichkunststoffe, wie z. B. Folien, Siloplanen, Planschbecken, Schlauchboote oder Zelte.

BÜRGERMEISTER-BRIEF

Leider hat Bürgermeister Thaler für diese Ausgabe trotz Erinnerungen keinen Bürgermeister-Brief abgegeben. Wir bedauern das.

(Redaktion Eching Forum)

Aufkleber auf den Containern und kostenlos in den Wertstoffhöfen aufliegende Merkblätter geben detailliert Auskunft. Nähere Einzelheiten können Sie auch im Internet unter kreis-freising.de finden.

Problemmüllsammlungen 2024

Im Landkreis Freising können während des Jahres kostenlos Problemabfälle aus Haushaltungen bei den Problemmüllaktionen in den Gemeinden abgegeben werden, wobei es jedem Bürger gestattet ist, in jeder Gemeinde seinen Problemmüll abzuliefern. Problemabfälle sind Abfälle, die in besonderem Maße gesundheits- oder umweltgefährdend sein können und deshalb nicht in die Mülltonne dürfen: Beizen, Lösungsmittel, Batterien, Säuren, Laugen, ölhaltige Produkte, Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Gifte, Chemikalien und ähnliche Abfälle.

Altöl ist an der Verkaufsstelle zurückgeben; es besteht eine Rücknahmepflicht des Handels. Ebenso sind Feuerlöscher über den Fachhandel zu entsorgen.

Dispersions- u. Wandfarben bitte eintrocknen lassen und über die Restmülltonne entsorgen, ebenso eingetrocknete Farb- u. Lackreste. Diese Abfälle werden bei den Problemmüllaktionen nicht mehr angenommen.

Meldungen aus dem Standesamt:

Eheschließungen:

05.07. Kantir Ali Oglou und Aylin Bogacki, München

05.07. Markus Konrad Wallner und Agnes Gruber, Günzenhausen

18.07. Mateusz Piotr Weihs und Sabina Joanna Kaplon, Eching

19.07. Maximilian Krause und Ulrike Kahl, Eching

Sterbefälle:

12.07. Kürzinger, Robert, Deutenhausen

Aus dem Fundbüro

Fundsachen bis einschließlich 13.08.:

- div. Schlüssel, Haustürschlüssel
- Smartwatch
- Bekleidung: Trachtenjacke; T-Shirt, Jacke
- Schmuck: Ring, Halskette, Uhr
- Brillen
- Rucksack
- Geldbeutel

Der Blutspendedienst des BRK informiert

Spenderservice: Alle Blutspendetermine und weiterführenden Informationen für Spender und an der Blutspende Interessierte, beispielsweise zum kostenlosen Gesundheitscheck, sind unter der kostenlosen Hotline des Blutspendedienstes 0800 / 11 949 11 zwischen 7.30 Uhr und 18.00 Uhr oder unter blutspendedienst.com im Internet abrufbar.

Energieberatungen durch den VerbraucherService Bayern im KDFB

Die kostenlose Energieberatung findet jeden 2. Dienstag im Monat im Wechsel zwischen Eching und Neufahrn von 14:00 bis 18:00 Uhr statt. Nächster Termine: 10.09. in Eching.

Für die Termine in Eching melden Sie sich bitte bei Frau Britz (Gde. Eching, 089 / 319 000 3301) oder Frau Herrmann (Gde. Eching, 089 / 319 000 3303) an. Für Termine in Neufahrn melden Sie sich bitte beim Verbraucherservice Bayern (0800 / 809 802 400) an. Dauer: ca. 30 Minuten; es fallen keine Gebühren an. Weitere Infos finden Sie unter verbraucherservice-bayern.de/themen/energie/energieberatung.

Ab sofort sind die Eching-Gutscheine im Bürgerbüro erhältlich

Der Eching- Gutschein kann ab sofort im Rathaus im Bürgerbüro gekauft werden. Die Verkaufsstelle bei der Wirtschaftsförderung wurde aufgegeben. Nach wie vor ist nur Barzahlung möglich. Die Eching-Gutscheine gibt es in den Werten 5 €, 10 €, 25 €. Seit dem Jahre 2020 kann der Gutschein an mittlerweile 70 Akzeptanzstellen eingelöst werden. Alle teilnehmenden Betriebe finden Sie auf der Gemeinde-Homepage. Gerne darf eine Broschüre aus dem Bürgerbüro mitgenommen werden.

Schul-/Benutzungsordnung für die Musikschule der Gemeinde Eching

Die Gemeinde Eching hat eine neue Schul-/Benutzungsordnung für die Musikschule der Gemeinde Eching erlassen. Die oben genannte Schul-/Benutzungsordnung tritt am 01.09.2024 in Kraft und liegt für die Dauer ihrer Gültigkeit im Rathaus der Gemeinde Eching, Bürgerplatz 1, 85386 Eching, Raum 1.24, 1. Obergeschoss, zur Einsichtnahme aus.

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Musikschule der Gemeinde Eching

Die Gemeinde Eching hat eine neue Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Musikschule der Gemeinde Eching erlassen. Die oben genannte Satzung tritt am 01.09.2024 in Kraft und liegt für die Dauer ihrer Gültigkeit im Rathaus der Gemeinde Eching, Bürgerplatz 1, 85386 Eching, Raum 1.24, 1. Obergeschoss, zur Einsichtnahme aus.

Bodenrichtwerte gemäß § 193 Abs. 5 BauGB zum 01.01.2024 für den Bereich des Landkreises Freising

Der Gutachterausschuss des Landkreises Freising hat die Bodenrichtwerte zum Stichtag 01.01.2024 ermittelt. Gemäß § 12, Abs. 2, BayGaV werden die Bodenrichtwerte für den Landkreis Freising (Stand 01.01.2024) in der Gemeindeverwaltung (Rathaus, Bürgerplatz 1, im Zimmer 111.25) für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt. Auf das Recht, Auskunft über die Bodenrichtwerte zu erhalten, weisen wir Sie ausdrücklich hin.

Für Anfragen und Erstellung von Auszügen aus der Bodenrichtwertliste und -karte nach diesem Aushangzeitraum werden Auskunftssuchende an die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses beim Landratsamt Freising, Landshuter Straße 31 in 85350 Freising, Tel: 08161/600-716, -717, -718, Fax: 08161/600-171, E-Mail: gutachterausschuss@kreis-fs.de verwiesen.

Anträge auf Bodenrichtwertauskünfte (gebührenpflichtig) können auch online über das Bodenrichtwertinformationssystem „Boris Bayern“ unter boris-bayern.de gestellt werden. Das Antragsformular sowie weitere Informationen finden sich auf der Homepage des Landratsamtes.

Satzung der Gemeinde Eching für die Freiwilligen Feuerwehren

Die Gemeinde Eching hat eine neue Satzung für die Freiwilligen Feuerwehren erlassen. Die oben genannte Satzung trat am 08.08.2024 in Kraft und liegt für die Dauer ihrer Gültigkeit im Rathaus der Gemeinde Eching, Bürgerplatz 1, 85386 Eching, Raum 1.24, 1. Obergeschoss, zur Einsichtnahme aus.

Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Gemeinde Eching

Die Gemeinde Eching hat eine neue Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen erlassen. Die oben genannte Satzung trat am 08.08.2024 in Kraft und liegt für die Dauer ihrer Gültigkeit im Rathaus der Gemeinde Eching, Bürgerplatz 1, 85386 Eching, Raum 1.24, 1. Obergeschoss, zur Einsichtnahme aus.

Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Bestattungseinrichtungen der Gemeinde Eching sowie für damit in Zusammenhang stehende Amtshandlungen (Friedhofsgebührensatzung)

Die Gemeinde Eching hat eine neue Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Bestattungseinrichtungen der Gemeinde Eching sowie für damit in Zusammenhang stehende Amtshandlungen (Friedhofsgebührensatzung) erlassen. Die oben genannte Satzung trat am 08.08.2024 in Kraft und liegt für die Dauer ihrer Gültigkeit im Rathaus der Gemeinde Eching, Bürgerplatz 1, 85386 Eching, Raum 1.24, 1. Obergeschoss, zur Einsichtnahme aus.

ECHING AKTUELL

Grundhochwasserwerte Juli 2024

Höchststand: 23. Juli: 1,95/463,12

Tiefststand: 3. Juli: 2,16/462,89

Größte Niederschlagsmenge: 6. Juli: 32,5 ltr.

Niederschlagsmenge Monat Juli: 55,5 ltr.

Manuell abgelesene Grundwasserwerte: Brunnen Liebigstr.: 3,37 m;

Pommernstr.: 1,04 m; Maisteigstr.: 2,58 m; Messstelle BAB92: 2,22 m.

(Werte vom Verein zur Verbesserung der Wohn- und Grundhochwasser-Verhältnisse im Gemeindebereich Eching e.V.)

DIE GEMEINDE ECHING GRATULIERT

Die Gemeinde Eching lud ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im ersten Halbjahr 2024 ihren „runden“ Geburtstag feiern konnten, zu einer kleinen Feierlichkeit ins Rathaus ein. Bürgermeister Sebastian Thaler und

ECHING AKTUELL

die Personalleiterin Nastasja Akkaya nahmen persönlich an der Feier teil und gratulierten den Jubilaren.

Herr Thaler stellte fest: „Wir möchten mit solchen Feierlichkeiten die Wertschätzung gegenüber unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ausdrücken, das Zusammengehörigkeitsgefühl stärken und eine positive Arbeitsatmosphäre fördern. Gern darf diese Zusammenkunft künftig halbjährlich stattfinden.“ (Bericht: Gemeinde)



Bei der Ehrung: (v. l. n. r.) Sebastian Thaler (Bürgermeister), Pia Kleff (Mittagsbetreuung Nelkenstraße), Josef Weinhuber (Bauhof), Heike Storm (Musikschule), Zara Jerbashyan (Musikschule), Nastasja Akkaya (Personalleitung), Cornelia Feil (Kinder-, Jugend- und Schulangelegenheiten). Foto: Gemeinde

VERABSCHIEDUNG VON WALTER ZULEGER IN DEN RUHESTAND

Am 14.06. verabschiedeten Bürgermeister Sebastian Thaler und Bauhofleiter Johann Bartl den langjährigen Bauhofmitarbeiter Walter Zuleger nach mehr als 45 Dienstjahren in den wohlverdienten Ruhestand.

Der Begriff 24/7 ist ja in vielerlei Hinsicht in aller Munde. Doch jetzt ist eine andere Zahlenkombination in Verbindung mit einem langjährigen Mitarbeiter aufgetaucht: 45/7. Tatsächlich war Herr Zuleger 45 Jahre und 7 Monate als Mitarbeiter im Bauhof der Gemeinde Eching beschäftigt.

Gleich im Anschluss an seine Schreinerlehre begann er seine Anstellung am Echinger Bauhof. Dort erlebte er eine ganze Epoche mit. Damals, als der Bauhof noch in der Ortsmitte angesiedelt war, weit bevor der Neubau an der Dietersheimer Straße entstand, war Herr Zuleger schon dabei. Er absolvierte sogar seinen Wehrdienst dort im Dienst der Gemeinde Eching.

Er sah viele Mitarbeiter kommen und auch gehen. Mit der „Verrentung“ seiner Kollegen ergab sich im Laufe der Zeit sein „Lieblingsaufgabengebiet“. Er kümmerte sich um die Sauberkeit in Eching und auch den Ortsteilen, den Müll am Echinger See, die Sauberkeit der externen Containerstandplätze, die Hundetoiletten und auch um die Entsorgung von diverserem Abfall aus den gemeindlichen Einrichtungen. Auch wilde Müllablagerungen gehörten zu seinem Aufgabengebiet. Aus der langjährigen Erfahrung heraus wusste er instinktiv, wo er Tag für Tag seine Arbeit zu erledigen hatte.

Die Bürger von Eching kannten ihn und riefen ihm gern zu: Ah der Walter, bist wieder beim Saubamacha. Er war überall beliebt und auch nie von einem kleinen Ratsch mit den Bürgern abgeneigt.

Auch im Winterdienst leistete er jahrelang treue Dienste. Er war bekannt als besonnener, die Übersicht im Auge behaltender Fahrer. Intern im Bauhof war er für seine „Wetterkerze“ bekannt. Da er lange Jahre sehr gerne im Winterdienst unterwegs war, sagte man ihm nach, mit der „Wetterkerze“ dem Schneefall etwas nachzuhelfen. Böse Zungen behaupteten, dass

ZU UNSEREM TITELBILD

Die Große Königslibelle ist aufgrund ihrer Größe sowie ihrer leuchtend blauen und grünen Farben sehr auffällig. Mit ihrer beeindruckenden Spannweite von bis zu 11 cm und einer Körperlänge von knapp 9 cm zählt sie zu den größten Libellen unserer Heimat. Diese Arten vollziehen eine Metamorphose und leben zunächst 2 Jahre vollständig im Wasser. Hat die Larve das Endstadium ihrer Entwicklung erreicht, verwandelt sie sich zur Libelle und wird ein Fluginsekt. Die Libelle auf dem Titelbild ist gerade an einem Dietersheimer Teich aus der Larve geschlüpft und hat ihre großen Flügel zum Trocknen ausgespannt. Bericht: Irene Nadler

Echinger Landschaftspflege- und Bauservice GmbH

- Baum-, Heckenschnitt
- Gartenpflege
- Hausmeisterservice
- Elektroinstallation

Echinger Landschaftspflege- und Bauservice GmbH
Waagstr. 10 | 85386 Eching | Tel. 0 89/3193173 | Fax 0 89/3195531

Innungs-Meisterbetrieb

ELEKTRO WAGNER

seit 1972

- Elektro-Installation für Neubau - Altbau - Umbau
- Antennen-Satanlagen
- Elektro-Speicherheizungen
- EDV-Netzwerkverkabelungen
- Reparaturen
- Beleuchtungstechnik
- Baustromanlagen



Elektro Wagner
GmbH & Co. KG
Erfurter Str. 7
85386 Eching

Telefon: (089) 3 19 26 84
Telefax: (089) 3 19 66 51

www.elektroanlagen-wagner.de

Hifi | TV | Video | Telefon *Mein Technik-Profi*

VERKAUF | REPARATUR | SERVICE

M. Illenseher

Seit über 35 Jahren Ihr Meisterbetrieb in Eching

Wir reparieren Ihre defekten Geräte – schnell, sicher und zuverlässig

Wir beraten Sie umfassend und kompetent zum Thema
Unterhaltungselektronik und Telekommunikation

www.iq-illenseher.de Roßbergerstraße 1A | 85386 Eching
089/3195956 | info@iq-illenseher.de



Bahnofstraße 17a
85386 Eching
Tel. 089 / 6110 1280

info@lederhosen-nach-maß.de
www.lederhosen-nach-maß.de



facebook.com

ECHING AKTUELL



er dann schon immer vor dem Weckruf wach war und nur darauf wartete, angerufen zu werden.

Herr Zuleger war für die Gemeinde Eching ein gewissenhafter und sehr verlässlicher Mitarbeiter, der stets seine Werte hatte und diese auch vertrat. Wir wünschen ihm für den Übergang von der Arbeit in das Rentenleben und für seinen wohlverdienten Ruhestand beste Gesundheit und noch viele gute Jahre im Kreise seiner Familie. (Bericht/Foto: Gemeinde)

DIE GEMEINDE ECHING GRATULIERT ZUM DIENSTJUBILÄUM

Am 10.07. beglückwünschte Bürgermeister Sebastian Thaler die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im ersten Halbjahr 2024 ihr Dienstjubiläum feiern konnten. Neben der Ehrung und einer Urkunde überreichte er ein kleines Präsent und lud zum Umtrunk ein.

Herr Thaler begrüßte die Anwesenden: „Zu Ihrem Dienstjubiläum möchte ich Ihnen herzlich gratulieren und meinen Dank für Ihre langjährige Treue und Ihr Engagement aussprechen, Sie haben maßgeblich zum Wohl unserer Gemeinde beigetragen. Herzlichen Dank an Sie alle.“

Geehrt wurden folgenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Eching:

25-jähriges Dienstjubiläum: Elisabeth Beer, Sachbearbeiterin am Bauhof, Matthias Beth, stellv. Leitung Sachgebiet 11 – Öffentliche Sicherheit und Ordnung;

20-jähriges Dienstjubiläum: Andrea Jensen, Abteilungsleitung der Finanzverwaltung/Kämmerin, Ilona Rist, Grund- und Mittelschule

10-jähriges Dienstjubiläum: Christine von Ahnen, Hort „Sonnenschein“, Martin Wolfseder, Sachgebietsleitung Gebäudemanagement.

(Bericht: Gemeinde)



Bei der Ehrung: (v. l. n. r.) Bürgermeister Sebastian Thaler, Matthias Beth, Andrea Jensen, Elisabeth Beer, Martin Wolfseder. Foto: Gemeinde

AUSZEICHNUNG „DIGITALES RATHAUS“ FÜR DIE GEMEINDE ECHING

Im November 2023 erhielt die Gemeinde Eching einen Förderbescheid im Rahmen des Programms „Digitales Rathaus“. Damit will das Bayerische Staatsministerium für Digitales Kommunen dabei unterstützen, Online-Dienstleistungen auszubauen. Das Ministerium teilt dazu mit: „Unsere bayerischen Kommunen sind hochmoderne Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger. Und genauso selbstverständlich, wie man heute schon

per Mausklick im Internet einkaufen oder eine Reise buchen kann, wird man künftig auch seine Behördengänge online erledigen können.“

Insgesamt stehen bei der Gemeinde Eching inzwischen 23 digitale Services zur Verfügung. Geburtsurkunde beantragen, Gewerbe anmelden oder einen Kitaplatz für das Kind sichern – das ist zum Beispiel bereits per Mausklick möglich.

Erster Bürgermeister Sebastian Thaler: „Es ist höchste Zeit, dass Behörden ihre Dienste auch online rund um die Uhr anbieten. Wir als Gemeinde Eching sind stolz, dass wir für unser neues Online-Angebot nun die Auszeichnung digitales Rathaus erhalten haben. Anfang des Jahres besuchte ich die staatliche Behörde für Digitalisierung in Estland, einem Land mit gerade einmal 1,3 Millionen Einwohnern. Dort werden alle Behördendienste auch digital angeboten – einzige Ausnahme: Ehescheidung. Es ist traurig, dass wir in Bayern mit einem eigenen Digitalministerium meilenweit davon entfernt sind. Wir als Gemeinde können dies leider nicht ändern. Ich appelliere daher eindringlich an Bund und Freistaat, die Rahmenbedingungen zu schaffen. Ein Blick nach Estland würde helfen. Wir könnten die Digitalisierung deutlich beschleunigen, wenn Bund und Freistaat ein einheitliches System vorgeben würden und sich nicht jede kleine Kommune selbst um ein System kümmern müsste, samt Ausschreibung und aller rechtlichen Hürden.“

Nun hat die Gemeinde Eching auch den Verwendungsnachweis für die Mittel abgegeben und damit die Kriterien für das Digitale Rathaus umgesetzt. Einen Überblick über digitale Bürgerservice-Angebote der Gemeinde Eching gibt es hier: eching.de/gemeinde-rathaus/rathaus/buergerservice.

Mit dem Programm „Digitales Rathaus“ unterstützt der Freistaat die bayerischen Gemeinden, Landkreise und Bezirke bei der Bereitstellung von neuen Online-Diensten. Für das seit Oktober 2019 laufende Förderprogramm stehen insgesamt 42,68 Millionen Euro bereit. Gemeinden, Zusammenschlüsse von Gemeinden sowie Gemeindeverbände im Freistaat Bayern können diese Zuschüsse im Rahmen des Förderprogramms für die erstmalige Bereitstellung von Online-Diensten erhalten. (Bericht: Gemeinde)



Digitale Preisträger: (v. l. n. r.) Sandra Görlitz (Sachgebietsleitung Öffentliche Sicherheit & Ordnung), Erster Bürgermeister Sebastian Thaler, Ermis Tsoupras (Digitalotse und Sachgebietsleiter Hochbau).

Foto: Gemeinde

NORDALLIANZ ERRICHTET NEUE RADREPARATURSTATIONEN ZUR FÖRDERUNG NACHHALTIGER MOBILITÄT

Die NordAllianz hat im Rahmen ihrer Nachhaltigkeits- und Mobilitätsinitiativen „Klimaschutz durch Radverkehr“ eine Reihe neuer Radreparaturstationen in der Region installiert. Diese Maßnahme zielt darauf ab, die Nutzung von Fahrrädern als umweltfreundliches Verkehrsmittel zu fördern und den Bürgerinnen und Bürgern eine schnelle und einfache Möglichkeit zur Wartung ihrer Fahrräder zu bieten.

Mit den neuen Radreparaturstationen möchte die NordAllianz die Attraktivität des Fahrradfahrens erhöhen und somit einen Beitrag zur Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs und zur Verbesserung der Luftqualität leisten. Jede Fahrradreparaturstation ist mit grundlegenden Werkzeugen und einer Luftpumpe ausgestattet, die den Fahrradfahrenden helfen, kleinere Reparaturen und Wartungsarbeiten selbstständig

durchzuführen. Jede Station ist mit einem Set an Werkzeugen ausgestattet, darunter Inbusschlüssel, Schraubendreher, Reifenheber und eine Standpumpe, die für alle Ventiltypen geeignet ist. Eine detaillierte Anleitung zur Nutzung der Werkzeuge ist an jeder Station angebracht, um auch weniger versierten Nutzenden die Möglichkeit zu geben, kleinere Reparaturen durchzuführen.

Die Radreparaturstationen befinden sich an strategisch günstigen Standorten. Alle Standorte finden sich bei Google Maps, wenn in der Suchzeile „Fahrradreparaturstation“ eingegeben wird. In Eching sind Reparaturstationen am Hollerner See (am Toilettenhaus neben Hecht und Sonne) und Echinger See, Bereich Kiosk bei den Radständern.

Die NordAllianz-Kommunen setzen in den kommenden Jahren im Rahmen des Projekts „Klimaschutz durch Radverkehr“ weitere Radverkehrsangebote um, wie bspw. ein Bikesharing-System, welches zum Jahresende voraussichtlich in Betrieb geht. Diese Maßnahmen sind Teil eines umfassenden Konzepts zur Förderung des nachhaltigen Verkehrs und zur Verbesserung der Lebensqualität in der Region. (Bericht/Foto: NordAllianz)



IMPRESSUM

Herausgeber: ECHINGER FORUM E.V.

Dagmar Zillgitt (Vorsitzende), Nelkenstr. 37, 85386 Eching, Tel. 089 / 80044024, dagmar.zillgitt@echinger-forum.de, www.echinger-forum.de

Redaktionsleitung: Klaus Bachhuber

redaktion@echinger-forum.de

Ehrenamtlicher Zeitungskreis:

Emilie Bär, Karl-Heinz Damnik, Gisela Duong, Gert Fiedler, Christiane Glaeser, Andrea Mayerhofer, Josef Moos, Heinz Müller-Saala, Irene Nadler, Josef Wildgruber, Dagmar Zillgitt, Günter Zillgitt

Austräger-Organisation: Andrea Mayerhofer

Tel. 089 / 3193765, andrea.mayerhofer@echinger-forum.de

Druck und Verlag: ECHINGER FORUM VERLAG GMBH

Dagmar Zillgitt (Geschäftsführerin), Nelkenstr. 37, 85386 Eching, Tel. 089 / 31858825, info@echinger-forum-verlag.de, www.echinger-forum-verlag.de

Anzeigenannahme: ECHINGER FORUM VERLAG GMBH

Dagmar Zillgitt und Christiane Glaeser, Tel. 089 / 31858825, info@echinger-forum-verlag.de

ISSN-Print 2197-5302

Auflage 5300 Exemplare

Verteilung an alle Haushalte im Gemeindebereich und in ausgewählten Geschäften wie Banken, Friseure, Bäckereien, Lotto- und Schreibwarengeschäfte etc. und im Rathaus Eching.

Für Inhalt und sprachliche Form (Orthographie, Grammatik, Zeichensetzung) übernimmt weder der Herausgeber noch die Redaktion die Verantwortung. Die Meinungen in den Artikeln der Parteien und den Leserbriefen entsprechen nicht zwingend der Meinung der Redaktion. Termine nach Angaben der jew. Veranstalter ohne Gewähr.

Die Mitarbeit im Echinger Forum e.V. ist ehrenamtlich. Öffentliches Treffen des Zeitungskreises ist immer am ersten Mittwoch im Monat um 19 Uhr im ASZ.

Nächste Ausgabe: 2024/09

Redaktionsschluss 10.09.2024

Erscheinungstermin 27.09.2024



NEUBAUEN UMBAUEN SANIEREN?

- Holzbauten / Dachstühle
- Carports / Dachgauben
- Dachsanierung
- Dachflächenfenster
- Wärmedämmung / Innenausbau
- Bauzeichnungen / Eingabepplan
- und vieles mehr....

Zimmerei Meir GmbH | Sternstrasse 22 | 85386 Günzenhausen
Tel.: 08133 - 88 98 | Fax: 08133 - 83 66 | zimmerei-meir@t-online.de



Hofmetzgerei Pförner **FREISING**

Inh. Thomas Märkl

„Fleisch- und Würstwaren aus eigener Schlachtung und von regionalen Bauernhöfen aus dem Freisinger Umland“



Hofmetzgerei Pförner
Ismaninger Str. 90a
85356 Freising
Tel. 08161/84877

Produktion aus Meisterhänden

Für uns ist Service, Frische und Qualität der Produkte besonders wichtig. Wir legen daher grössten Wert auf Auswahl, regionale Herkunft, sowie fachgerechter und bester Verarbeitung unserer Schlachttiere.

www.hofmetzgerei-pfoerner.de

www.loibl-bau.de

...VON DER PLANUNG BIS ZUM BEZUG

LOIBL **BAU** ^{GM}_{BH}

- Termisicherheit
- Festpreisgarantie
- Alles aus einer Hand
- Schlüsselfertige Erstellung
- Über 50 Jahre Erfahrung
- Massivbauweise

Bauträger:

Danziger Straße 15
85386 Eching
Tel: 089 / 3191909
Fax: 089 / 3195559
info@loibl-bau.de

Bauunternehmen:

Heidersberger Weg 14
84106 Leibersdorf
Tel: 08754 / 354
Fax: 08754 / 1370
info@loibl-bau.de

ECHING AKTUELL

BRASS-WIESN 2024

München und sein Umland waren im Sommer die Musikhauptstadt dieser Welt. Die „Swifties“ sind schon wieder abgeflogen, die „Adelies“ kamen gerade angefliegen - und „Brassies“ hatten Eching besetzt. Wenn auch der Monte Eho nicht ganz so hoch ist wie der Olympiaberg, saßen trotzdem viele „Brassies“ dort: Von oben aufs Gelände zu schauen, auf Eching und die anderen Begeisterten.

Aber bevor sie den Gipfel erklommen, erst zum geschlossenen Huberwirt. Eine 15köpfige Abordnung des Musikvereins Altdorf machte traditionsgemäß Musik für einkaufende Echinger und -innen. Die Zuhörer lauschten der bodenständigen Brass-Musik. Der Dirigent erklärte, dass zum ersten Mal auch weibliche Soloklarinetten, die Anna und die Ivonne, zum Hörgenuss beitragen würden. Die Corona-Jahre unterbrachen die Tradition, „aber jetzt sind wir wieder da!“. Und wie sie beklatscht wurden! Eine Anwohnerin: „Besser als auf der Brass-Wiesn und kost nix.“



Das Festival auf dem Echinger Freizeitgelände mit Schwerpunkt Blechblasmusik begann im August 2013. Da waren die Besucherzahlen noch gering, steigerten sich aber auf ca. 20.000 Besucher im Jahr 2022. Und heuer war's also die 10. Wiesn. Das Gelände dehnt sich aus, die anwesenden Gewerke ebenso. Sicherheitspersonal aus verschiedenen Städten, schalldämpfte Generatoren, Feuerwehr aus Eching mit einem Halbzug und (geliehenen) Quads. Die Echinger Sanitätsbereitschaft mit vielen zusätzlichen Rettungsassistenten und Notfall-Sanitätern. Die anwesenden Notärzte wurden - Gott sei Dank - nicht oft gebraucht.

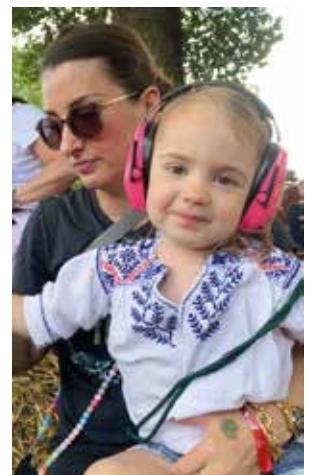
Nun firmiert die Brass-Wiesn ja als bayerische Veranstaltung. Die Zuhörer kommen - meist - in Tracht, viele T-Shirt mit mehr oder weniger passenden Aufdrucken, in jedem Fall aber wollen sie Musik, zu der sie sich bewegen können. Dafür sorgte am 2. August unter anderem eine nicht so ganz typische Band, „Natty Dreadlock inna Bayermann Style“. Fusionmusic in Eching von Lenny mit Dreadlocks. Hämmernde Beats und bayerischer Reggae.

Die Deutz-Fahr-Alm füllte sich erst am Abend und dann mit Hardcore-Alk. Die Asbach-Rüscherl-Alm besticht mit überbordenden bayerischen Line-Tänzern. Um drei Uhr nachmittags tobt der Bär, die anwesenden Bayern drehen sich, tanzen im Kreis und die Stimmung war auf dem Höhepunkt. Pure Lebensfreude ohne Zoff und Zank.

Eine weitere Alm war die Hagebau-Markt-Halle. Zu leicht vorgerückter Stunde gab die Band den Rhythmus vor. Klatschen, stampfen, singen.

Wenngleich der Animator auch versuchte, seinen österreichischen Sound mit bayerischen Brocken zu übertünchen, er blieb Österreicher. Der „Solarkreis“ machte Dialektpop, so die Internetdarstellung, und habe sich in der bayerischen Musikszene etabliert. Gitarrensound, Saxophon, Bässe - natürlich. Das Publikum war zugewandt.

Übrigens waren, nicht nur bei dieser Band, alle Altersgruppen vertreten. Von einjährigen Besuchern bis zu 84jährigen Zuhörern war in diesem friedlichen und feiernden Publikum alles vertreten. Brass, Pop, Techno, Rüscherl und Wein, maskiert oder schlafend inmitten der Hüttenstraße. Wohlgekleidet in Tracht, in zerrissenen Jeans, mit knallroten Köpfen oder ruhend





Anna Sachs, ihre Schwester Sophie und deren Ehemann sind Mitglieder bei Foodsharing und beschlossen 2017, diese Lebensmittel zu retten, die sonst in der Tonne gelandet wären. Der Veranstalter hatte ein offenes Ohr für den Vorschlag und auch die Standbetreiber waren und sind dankbar, dass die Reste noch Verwendung finden.

Die Weiterverwendung ist denkbar einfach. Auf dem Campingplatz der Crewmitglieder steht das Zelt der Foodsharer. Dort werden die, dieses Jahr mit „Nora“, dem Lastenfahrrad der Gemeinde, eingesammelten Lebensmittel angerichtet und an die Mitglieder der Crew ausgegeben. Bei den unterschiedlichen Schichten ist eigentlich immer Betrieb. Hauptbetrieb ist, so die Helfer, nach Ende der Vorstellungen und morgens zum Frühstück.

Gegessen wird, was eingesammelt wurde. Keine fertigen Menüs, doch der Fantasie bei der Zusammenstellung sind keine Grenzen gesetzt. Am Freitag waren die „Kässpätzle in der Semmel mit Tomaten-Feigen-Topping“ ein gefragtes Nacht Mahl, gefolgt

von „Krautnudeln mit Tomatenscheiben auf einer Semmel“, auch die Süßkartoffelpommes haben ihre Fans. Die Semmeln sind auch eine Alternative zu einem Teller. Der ist nämlich nicht im Angebot und müsste mitgebracht werden. Speisen aufwärmen, geht nicht. Am Morgen gibt es die Reste halt kalt. Wobei Brezen in vielen Varianten und auch Semmeln immer ausreichend verfügbar sind.

Das Team setzt sich aus ehrenamtlichen Foodsharern aus den Landkreisen Ebersberg, München und Freising zusammen. Die meisten übernachten auf dem Crewcampingplatz. Das ist einfacher so, denn die „Station“ ist fast rund um die Uhr geöffnet. Ab 9 Uhr, bei Bedarf auch früher, gibt es Frühstück, das sich bis Mittag hinzieht. Es muss aufgeräumt werden, Eimer müssen gewaschen und für die nächste Abholung vorbereitet werden. Zu tun gibt es immer was. Die letzten Essen werden weit nach Mitternacht so bis 4 Uhr morgens ausgegeben, wenn die letzten Crewmitglieder mit ihrer Schicht fertig sind und sich noch ein Nachtessen abholen.

Alle auf dem Festivalgelände tätigen Organisationen stehen der Foodsharing-Aktion sehr positiv gegenüber und unterstützen die Helfer, wo sie können. So hat der Veranstalter in diesem Jahr ein Pagodenzelt geräumt und zur Verfügung gestellt.

Am letzten Tag sind es oft auch Besucher, die ihre überschüssigen Lebensmittel im Camper nicht mit nach Hause nehmen wollen und auch die Standbetreiber haben so manchen Eimer mit geschnittenem Gemüse übrig. Haltbare Lebensmittel bekommen, so Anna Sachs, die „Tafeln“ und die anderen bekommt das Café von „Übrig e.V.“ in Freising. Nix landet in der Tonne.

Chapeau vor den Ehrenamtlichen, die mit ihrem Einsatz das möglich machen.

Bericht: Gisela Duong/Foto: privat

in Liegestühlen, mittelalterliche Damen, lebensältere Herren, und über allem Körperertüchtigung durch rhythmisches Hüpfen auf Bierbänken. Hier trifft Volksmusik auf Feierwut und Blasmusik auf bassige Beats. Die Menge an angeheuert Bands überforderte aber selbst Feierbiester, mögen sie auch lange und länger anwesend gewesen sein.

„Gonzo“ Escherle dirigierte als Artist-Betreuer 80 Bands und deren manchmal seltsame Wünsche. Die barfüßigen, rockigen LaBrassBanda-Bläser rockten die Hüpfwütigen, die schwer verständlichen „The Heimatdamisch“ stellten sich mit „Let there be Brass“ vor: Lass es Messing sein. Na ja.

Und das alles auf der derzeit größten mobilen Trailerbühne. 14 Meter lang und 12 Meter breit. Zusammengelegt passt das alles auf einen 40-Tonner und fährt dann zum nächsten Spektakel. Die Stromversorgung für dieses Monstrum benötigt 380 kw, erbracht von einem super gedämpften Stromaggregat gleich dahinter. Wenn dem einen oder anderen Besucher auffällt, dass auch noch Kabel im Boden vergraben wurden: Die versorgen die Beleuchtung von Ständen, den Toiletten und den vielen bunten Lichtern, mit denen die Stände sich schmückten.



Die Gruppen und Grüppchen, die sich einfanden, vom Allgäu und Niederbayern, von NRW oder Braunschweig, waren offen für Interviewer, fröhlich und durstig. Zwei weibliche Gruppen, die ihren Junggesellinnen-Abschied feierten, feierten ihn geschmückt und wenig zurückhaltend. Erstaunlich für den Reporter auch die Anwesenheit eines Bundeswehr-LKWs, strategisch klug platziert vor dem Hauptingang. Für den Hauptfeldwebel in Uniform galt zwar die Zero-Can-Regel, also kein Alkohol, die männlichen Besucher der Bundeswehr-eigenen Hindernisbahn allerdings gingen den Parcours nicht ganz nüchtern an. Die Folge: zwei Schulterluxationen, die von der Wiesn-eigenen Sanitäts-Crew ins Krankenhaus FS verbracht wurden.

Die Damen und Herren in Weiß hatten an dem diesjährigen Festival etwa 400 kleinere Blessuren, aber nur 13 Abtransporte. Niemand musste sich überarbeiten. Das abschließende Interview mit Alexander Wolff zeigte einen zufriedenen Leiter, der sich für die friedliche Brass-Wiesn, die Fröhlichkeit und ein tolles Publikum bedankte und jetzt auf den positiven Gemeinderatsbeschluss im September wartet. Der Vorverkauf wird in den nächsten Tagen gestartet, so A. Wolff.

Bericht/Fotos: Gert Fiedler

Zu gut für die Tonne

Wie bei anderen Festivals auch, gibt es bei der Brass-Wiesn nicht nur Musik und andere Unterhaltungsangebote, sondern auch eine große Auswahl an Essen und Getränken. Was geschieht mit den Lebensmitteln, die am Ende des Abends übrigbleiben und am nächsten Tag nicht mehr dem Standard des Angebots entsprechen? Bleibt wirklich nur die Tonne?



LITERATOUR - EINE TOUR FÜR DIE SINNE, FÜR KÖRPER, GEIST UND SEELE

Diese besondere Tour war während des Klimafrühlings witterungsbedingt verschoben worden und wurde jetzt Mitte Juli nachgeholt. Unter der Führung von Daniela Kirschstein, Leiterin der VHS, und Lena Herrmann, Klimaschutzmanagerin der Gemeinde, machte sich eine Gruppe interessierter Echinger mit dem Rad auf den Weg zu verschiedenen interessanten Orten im Gemeindegebiet.

Bereits am ersten Stopp wurde der Begriff „Literatour“ klar. Unter einem

Apfelbaum sitzend, wurden die Teilnehmer von dem Schauspieler Peter Wolter mit Gedichten auf das Kommende eingestimmt. Es stimmte, was Erich Kästner in „Prima Wetter“ schildert: Der Himmel war blau und die Stimmung gelöst, man hätte fliegen wollen, nur nicht mit dem Kaffee, sondern mit dem selbst gemachten Apfelsaft, der den Gästen serviert wurde. Simon Wankner erklärte dann, dass Streuobstwiesen früher die Vitaminkammern der Orte gewesen und vielfältig genutzt worden seien. Das Obst für die Menschen, das Gras als Futter für das Vieh und manchmal gab es auch eine Schafherde, die das Mähen übernahm und zudem Wolle und Fleisch lieferte. Die Bäume konnten sich frei entfalten. Ein Glücksfall. Heute, so Wankner, sei aus dem Glücksfall leider oft ein Pflegefall geworden.



Auf dem Weg zum nächsten Ziel gab es einen Halt im Mallertshofer Holz. Auf einer Lichtung, gleich neben dem Weg, die Bitte, dem Wald zu lauschen. Zu hören, wo man eigentlich erst mal nichts hört, zu sehen, was man so nie wahrgenommen hat, zu riechen, was man, weil viel zu schnell vorbeigegangen, nie gerochen hat. Geführt wurde man von der „Stimme des Waldes“, einem Gedicht von Kathleen Jamie, und der Stimme von Peter Wolter. Eine beeindruckende Erfahrung, die so wohl niemand erwartet hatte.

Hinter dem Mallertshofer Kircherl ein Sitzplatz inmitten von Wildblumen und Wildkräutern, wie dem wilden Thymian. Den konnte man sich zusammen mit anderen essbaren Kräutern und Pflanzen gleich auf die vorbereiteten Schnittchen legen und verkosten; dazu leckere Holunderblütenlimonade.

Ein Gedicht über ein in die Nase gestecktes Weidekätzchen brachte die Teilnehmer zum Schmunzeln. Dann „Natur“, ein wunderbares Gedicht von Christoph Wilhelm Tobler, das eindrucksvoll vor Augen führte, welcher großer Lehrmeister die Natur ist; wieviel wir von ihr lernen können, wenn wir uns darauf einlassen.

Sandra Semmler vom Heideflächenverein e.V. hatte viel über die Heidelandschaft zu berichten. Heidelandschaft im Münchner Norden ist keine Natur-, sondern eine Kulturlandschaft; vom Menschen geschaffen und von Menschen gepflegt. Ohne Pflege würde sie bald „verbuschen“. Schafherden sorgen dafür, dass die Landschaft „offen“ bleibt. Die mageren Böden der Schotterebene sind eine ideale Basis für viele Wildkräuter und Wildblumen und bieten damit auch vielen Insekten ein umfangreiches Nahrungsangebot. Die Biodiversität ist hoch im Heidegebiet. Auf Grund der großen Fläche muss manchmal auch maschinell gemäht werden. Dieses Mähgut, so Semmler, zögen die Tiere dem Mähgut der sogenannten fetten Wiesen immer vor.

Weiter führte der Weg durchs Mallertshofer Holz zum Hollerner See. Dort wurde die Truppe von Mitgliedern des Fischereivereins Eching begrüßt. Auf der Aussichtsplattform erklärte Peter Wolter zunächst, dass der folgende Vortrag zwar auch von der Natur handelt, jedoch dem Bereich Science Fiction zuzuordnen ist. Was folgte, war die äußerst amüsante Geschichte eines Menschen, der den Rollentausch Mensch zu Natur vorgenommen hatte und seine Mitmenschen damit konfrontierte, dass er jetzt eine Pflanze sei.

Der Vorsitzende des Fischereivereins, Florians Erath, schilderte sehr unterhaltsam, welche Aufgaben der Verein unter anderem hat: Die Pflege des

Gewässers und was außer den Fischen noch so auf dem Pflegeprogramm steht (siehe auch Seite 22). Die im See liegende Insel hat, so Erath, endlich ein Betretungsverbot. Lange hatte der Verein dafür gekämpft. Jetzt haben die dort brütenden Vogelarten endlich Ruhe. Die Biodiversität ist hoch, sogar die Zwergrohrdommel wurde dort gesehen. Kormorane nisten und auch ein Seeadler wurde schon gesichtet. Im Augenblick werden Schilf und Seerosen gepflanzt, um der Fischbrut einen Unterschlupf zu bieten. Zum Abschluss ein großer Dank an Daniela Kirschstein und Lena Herrmann, die diese unterhaltsame und informative Tour ausgearbeitet und organisiert haben.

Bericht/Foto: Gisela Duong

AUS DEM GEMEINDERAT

64. Sitzung des Gemeinderates am 30.07. im Rathaus

Die Sitzung – ursprünglich für den 23.07. vorgesehen – musste um eine Woche verschoben werden, da ein GR-Mitglied die Ladung und Tagesordnung nicht ordnungsgemäß in der vorgesehenen Frist erhalten hatte.

TOP 64.3. Neuerlass der Satzung für die Freiwilligen Feuerwehren

Matthias Beth aus dem zuständigen Sachgebiet erläuterte die Änderungen, die aufgrund neuer Vorgaben vom Innenministerium und Verbänden notwendig geworden sind. Dabei geht es um die Voraussetzungen zur Wahl des Kommandanten, die Übernahme von freiwilligen Leistungen der FFW laut Mittelstandsförderungsgesetz sowie Vorgaben bei Reinigungsarbeiten und dem offiziellen Vorgehen bei Dienstpflichtverletzungen. (Beschluss: einstimmig)

TOP 64.4. Neuerlass der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Gemeinde Eching

Bereits im Januar wurde die überarbeitete neue Satzung und Gebührenordnung im GR vorgestellt. Die Ruhefrist für Urnen beträgt nunmehr 10 Jahre. (Beschluss: 19:1)

Ergänzungsantrag: Es wird überlegt, auf den Gemeindefriedhöfen auch muslimische Beerdigungen zu ermöglichen. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der muslimischen Gemeinde über die erforderlichen Rahmenbedingungen zu sprechen. (Beschluss: einstimmig)

TOP 64.5. Neuerlass der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Bestattungseinrichtungen der Gemeinde Eching sowie für damit im Zusammenhang stehende Amtshandlungen (Friedhofsgebührensatzung)

Die neue Gebührenordnung war bereits ausgiebig beraten worden. (Beschluss: einstimmig)

TOP 64.6. Feststellung der Jahresrechnung 2022 (Art. 102, Abs. 3 GO)

Der Gemeinderat nahm den Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsausschusses zur Kenntnis. (Beschluss: einstimmig)

TOP 64.7. Entlastungsbeschluss zur Jahresrechnung 2022 (Art. 102, Abs. 3 GO)

Die Entlastung wurde erteilt. (Beschluss: einstimmig)

TOP 64.8. Zwischenbericht Haushalt 2024

Die Einnahmen aus Gewerbe-, Einkommens- und Umsatzsteuer liegen mit Stand 04.07. mit durchschnittlich 51,8 % im Plan. Bisher sind im Verwaltungshaushalt ca. 29 Mio. Euro Einnahmen vom geplanten Gesamtansatz in Höhe von ca. 47 Mio. Euro zu verzeichnen. Die Ausgaben liegen derzeit bei ca. 30,6 Mio. Euro. Für den Vermögenshaushalt sind in 2024 ca. 12,5 Mio. Euro eingeplant inklusive der eventuellen Entnahme von ca. 9 Mio. Euro aus der allgemeinen Rücklage. Der Schuldenstand beträgt zum Jahresende voraussichtlich ca. 3,6 Mio. Euro ohne Aufnahme neuer Kredite. Damit bleibt bis zum Ende 2024 noch eine allgemeine Rücklage in Höhe von rund 16,9 Mio. Euro übrig. Diese reicht allerdings nicht für anzugehende Großprojekte in den Folgejahren aus. Insgesamt liegt der Haushalt zur Mitte des Jahres normal im Plan.

TOP 64.9. Kommunaler Wohnungsbau Böhmerwaldstraße - Beginn Ausführungsplanung

Die erforderliche Baugenehmigung und der Förderbescheid liegen vor. Bei einer Fördersumme von ca. 3,6 Mio. Euro liegt der Eigenanteil der Gemeinde bei ca. 6,42 Mio. Euro. Damit können Anfang 2025 die ersten Ausschreibungen für die Gewerke erfolgen, sodass der Baustart im Frühsommer erfolgen kann. (Beschluss: einstimmig)

TOP 64.10. Bebauungs- und Grünordnungsplan Nr. 3c „Freiflächen-PV-Anlagen an der A92, Anschlussstelle Eching-Ost“

AUS DEM GEMEINDERAT

Das Planungskonzept für den Bebauungsplan wurde vorgestellt. Die Flächen wurden an die Freisinger BEG verpachtet. Die Planung ist mit der Unteren Naturschutzbehörde abgestimmt. (Beschluss: einstimmig)

TOP 64.11. Bekanntgaben & Anfragen

a) An hochfrequenten Tagen während der Badesaison kommt es am Hollerner See aufgrund mangelnder Parkplätze laut Polizei zu gefährlichen Situationen entlang der Staatsstraße. Die Polizei bittet die Gemeinde, nochmals über neue Parkmöglichkeiten zu beraten.

b) Die Anschaffung eines von der FFW Eching dringend benötigten neuen Druckluftkompressors und die dadurch entstehenden überplanmäßigen Kosten in Höhe von ca. 35.000 Euro werden in der Septembersitzung behandelt.

c) Die Gemeinde hat insgesamt 4,6 ha landwirtschaftliche Fläche am Gemeinderandgebiet zwischen Massenhausen, der Alten Ziegelei und der Autobahn A9 aus Versteigerungen erworben. Die dafür bestehenden Pachtverträge der Landwirte laufen weiter.

d) Die Bodenrichtwerte, Stand 01.01.2024, liegen vor und werden für vier Wochen auf den Anschlagtafeln und der Gemeindehomepage veröffentlicht. Der Preis für allgemeine landwirtschaftliche Fläche beträgt im Gemeindegebiet 21 Euro/qm. Die Wohnflächen in Eching liegen derzeit bei 1.900 Euro/qm, für Dietersheim etwas gesunken auf 1.700 Euro/qm und in Günzenhausen derzeit 1.000 Euro/qm. **Bericht: Christiane Glaeser**

Abwasserzweckverband Neufahrn, Eching, Unterschleißheim, Verbandsversammlung vom 16. Juli

TOP 1. Bericht der Geschäftsleitung

Erneuerung der Schaltanlage ZPW1 wurde im Juli fertiggestellt. Der Neubau des Belüfters im Belebungsbecken 1 ist in Arbeit. Die Machbarkeitsstudie mit Fokus auf Faulung und Biologie (Energieeffizienz) wird Anfang 2025 fertiggestellt sein. Rohrsohlenverbesserung tragen die Sparten selbst. Kanalsanierung/Inlinersanierung - Schadenanalyse: TV-Befahrung im gesamten Verbandsgebiet. Ca. 60 % Fremdwasser. Ermittlung beitragspflichtiger Geschoßflächen im Verbandsgebiet (Drohne): Die Maßnahme pausiert. Starkregenereignis 31.05. - 4.6.: Der Bau einer Pumpstation in Riedmoos oder eine Druckleitung wird ggf. notwendig. Hauhaltsansatz für Investitionsmaßnahmen sind im Haushalt 2025. Wichtig: Regenwasser (Niederschlagswasser) bzw. Oberflächenwasser darf nicht in den Schmutzwasserkanal eingeleitet werden.

TOP 2: Jahresrechnung 2023

Verwaltungshaushalt: € 8.685.963,21, Vermögenshaushalt: € 725.876,49.

TOP 3: Kanalbaumaßnahmen im Verbandsgebiet

Eching - Kanalverlängerung zur Feuerwehr Günzenhausen; Kanaloptimierung Günzenhausen. **Bericht: Heinz Müller-Saala**

„ALTE SERVICE ZENTRUM“/ MEHRGENERATIONENHAUS

Neu: jeden Dienstag ab 10.09.: Fahrt zur Ü65-Wassergymnastik nach Unterschleißheim

Gerade für einen Bewegungsapparat, der schon viele Jahrzehnte seine Dienste geleistet hat, ist Wassergymnastik eine Wohltat. Gelenkschmerzen vermindern sich durch das nahezu belastungsfreie Schweben im Wasser, die Übungen wirken leichter und haben doch positive Auswirkungen auf das gesamte Herz-Kreislauf-System.

Kurszeit: 9.30 – 10.15 Uhr. Im Anschluss haben Sie noch knapp 45 Minuten freie Badezeit. Rückfahrt ca. 11.15 Uhr. Mit Anmeldung für jede einzelne Fahrt. Treffpunkt: 9 Uhr ASZ/je Termin: 11 € (Fahrt + Eintritt)

Verkaufsausstellung „A Bissl Kunst geht oiwei!“

Bilder- und Töpferwaren von Siegi Läng. Die Ausstellung ist von 21. September bis 14. Oktober im Foyer des ASZ/MGH zu sehen. Vernissage: Samstag, 21. September, um 11 Uhr im ASZ/MGH. (Bericht: ASZ)

NEUES PROJEKT „WOHNEN FÜR HILFE“

Menschen/Familien mit Unterstützungsbedarf stellen Studenten/Auszubildenden kostenlosen Wohnraum in Eching und Umgebung zur Verfügung und erhalten dafür Unterstützung im Alltag. Ein Gewinn für beide!

BÖHM & COLLEGEN

RECHTSANWÄLTE FACHANWALT



RECHTSANWALT

BERTRAM BÖHM

EHE- U. FAMILIENRECHT
HANDELS- U. GESELLSCHAFTSRECHT
ARBEITSRECHT, STRAFRECHT
PATENT- UND MARKENRECHT

BÖHM & COLLEGEN
UNTERE HAUPTSTRASSE 2
85386 ECHING

TEL. 089 / 327 147 13
FAX 089 / 327 147 14

WEB:
WWW.BOEHM-COLLEGEN.DE
E-MAIL:
BOEHM-COLLEGEN@T-ONLINE.DE

RECHTSANWALT

JOHANNES GRAF ESTERHÁZY

UNTERNEHMENSZUSAMMEN-
SCHLÜSSE UND -NACHFOLGE
VERKEHRSRECHT, VERSICHERUNGSRECHT
ERBRECHT, MIETRECHT

RECHTSANWALT

DR. MAXIMILIAN FREYENFELD

ERBRECHT, STIFTUNGSRECHT
STEUERRECHT

Seminarangebote Familien- u. Organisationsaufstellung
weitere Info unter www.boehm-familienaufstellungen.de

Bußgeldrechner für Abstandsverstöße, Geschwindigkeitsübertretungen, Promille-rechner, Bremswegrechner, Kindergeldtabelle, Düsseldorfer Tabelle, Prozeßrechner, Erbschaftssteuerklassen und Freibeträge auf unserer Webseite
www.boehm-collegen.de unter „RA-tools“ kostenfrei!



Merge
Ambulanter
Pflegedienst

**Unterstützung im Alltag
24-Stunden-Dienst
Zuverlässiger Pflegepartner**

**Wir beim Merge ambulanter Pflegedienst
versorgen Pflegebedürftige mit einem
ambulanten Pflegeteam im Raum:**

**ECHING
NEUFARN
FREISING
KRANZBERG
HOHENKAMMER
GARCHING
UNTERSCHLEISSHEIM
HALLBERGMOOS.**

So ermöglichen wir älteren, chronisch erkrankten und pflegebedürftigen Menschen weiter in ihrem gewohnten Umfeld zu leben.



**Beratung für Pflegebedürftige
und Angehörige, Antrag auf
Pflegeleistung, Betreuungsangebot**

**Grundpflege
Behandlungspflege
Hauswirtschaftliche Versorgung**

**Unterstützung bei moderner
Wundtherapie**

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!



Bahnhofstraße 4 | 85386 Eching
Telefon 089 / 95 86 79 49 | Telefax 089 / 95 86 18 99
Mobil 0159 06583392 | info@merge-pflegedienst.de



**Kochkurse
private &
Firmenfeiern
Supper Club**

*Deborah Ferrini
Kreitmair*

**Alte Ziegelei 16 | 85386 Günzenhausen / Eching
Tel: +49 172 83 85 706**

www.das-kochloft.de | info@das-kochloft.de

„ALTE SERVICE ZENTRUM“/ MEHRCHEMIONENHUS

- 1 qm Wohnfläche - 1 Stunde Alltagshilfe im Monat. (Die Nebenkosten werden pauschal berechnet.)
- Die Studenten helfen im Alltag, zum Beispiel beim Einkaufen, im Haushalt, beim Kochen oder bei der Gartenarbeit, begleiten zum Arzt oder beim Spaziergang.
- Von den Hilfen sind Pflegeleistungen jeglicher Art ausgenommen.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bei uns im ASZ. Wir vereinbaren einen Termin und unterhalten uns in einem persönlichen Gespräch über Ihre Wünsche und Interessen. Im Anschluss schlagen wir passende Wohnpaare vor. Sie lernen sich kennen und entscheiden selbst, ob eine Wohnpartnerschaft für Sie in Frage kommt. Wir helfen Ihnen bei der Vertragsgestaltung und beraten Sie, solange Ihre Wohnpartnerschaft besteht.

Ansprechpartnerin: Selina Pöllner, (Sozialpädagogin B.A.), Telefonnummer: 089/327142-16, poellner@asz-eching.de (Bericht: ASZ)

KINDERTAGESSTÄTTEN, SCHULEN, JUGENDZENTRUM

ABSOLVIA 2024 MITTELSCHULE ECHING

Viele Jungs bezeichneten sie als „echt heiß“, die Abschlussfeier der Mittelschule Eching. Dass sie damit eher die Garderobe ihrer Mitschülerinnen meinten denn das Wetter, verständlich im jugendlichen Charme und Übermut. Es gab ja auch was zu feiern, den erfolgreichen Schulabschluss; Schule wird sich zwar bei vielen mit der Berufsschule oder einer weiterführenden Schule fortsetzen, aber immerhin, die erste Etappe ist erfolgreich geschafft.

Das wusste die Mittelschule auch würdig zu umrahmen, nach Sektempfang und Begrüßung durch Frau Rektorin Barbara Müller sprach auch Bürgermeister Sebastian Thaler zu den Absolventen und ihren Eltern. Die werden es sehr angenehm empfunden haben, dass er darauf hinwies, die jungen Menschen sollten das machen, was sie gerne tun, und nicht das, was man ihnen in vermeintlich gutem Glauben einredet. Es ist ja in der Tat so, dass der Mensch den größten Teil seines Lebens am Arbeitsplatz verbringt, und macht der keine Freude, dann leidet darunter auch schnell die Lebensfreude.

Sehr angenehm auch die Rede der Klassensprecherin der Absolvía und Zweiten Schülersprecherin Sydney Nimpseh. Es ist immer eine Freude, zu hören, wenn junge Menschen die Zeit beurteilen, die sie selbst, hier als Schülerin, erlebt, genossen, manchmal aber auch als weniger schmackhaft empfunden haben. Dass sie in summa ihre Schulzeit als sehr angenehm beschreiben konnte, das spricht für das Engagement und den pädagogischen Ethos des Lehrkörpers und der Leitung von Grund- und Mittelschule Eching.

Dass diese Schullaufbahn manche als ganz weit vom Königsweg abgelenkt einschätzen, das zeugt nicht von Toleranz gegenüber den jungen Menschen, die sich für diesen Weg entschieden haben, sondern eher von Hochmut und elitärer Einbildung. Die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule darf das nicht berühren, sie werden im Berufsleben erfolgreich sein, denn sie sind Realisten. So hat niemand die Berufswünsche Influencer(in) oder gar Bürgergeldbezieher(in) geäußert und im persönlichen Gespräch haben sich viele über die jetzt anstehenden Anforderungen einer Berufsausbildung schon kundig gemacht.

AEG SIEMENS BORA Miele FRANK privilig nobilia SELECTION NO.1



MIT SÄGENHAFTEN
36%
VORTEILS-RABATT

Auf Wunsch
**KÜCHEN
FINANZIERUNG**
zu top Konditionen über
unsere Hausbank Creditplus

**KÜCHEN
KURZFRISTIG
LIEFERBAR!**

0% FINANZ KAUF **KüchenMarkt**
...schnell gut gespart!

**85386 Eching - Ost
Gewerbegebiet Freisinger Str.1
Tel.: 08165/64 76 0 - eching@kuechen-markt.de**

Weitere KüchenMarkt Filialen in Landshut-Nord, Unterhaching und Wolfratshausen
*alle Infos und Aktionen unter www.kuechen-markt.de



Die Jahrgangsbesten der Mittelschule: (v. li.) Justin Händel, Iman Sejdija und Sebastian Pipp.
Fotos: Josef Moos



Es muss dem Kollegium der Mittelschule also nicht bang sein, sie haben eine hoffnungsvolle Truppe entlassen. Weil Abschlusszeugnisse ja eine wichtige Urkunde sind, überreichten die Klassenleiterin Frau Susanne Schön und die Rektorin Frau Barbara Müller sie persönlich mit den besten Wünschen.

Erfreulich auch die durchwegs guten Leistungen in der Abschlussprüfung, wobei die drei Besten da noch herausragen: 1. Iman Sejdija, 2. Justin Händel und 3. Sebastian Pipp. Und wo junge Menschen die Regie in der Schule bestimmen, zumindest temporär, da wählen sie einen „Prom King“, hier Sebastian Pipp, und eine „Prom Queen“, hier Suada Gashi. Diese Wahl des Ballkönigs/der Ballkönigin hatten sich die Schüler gewünscht, sie folgte einem amerikanischen Modell. Wählen durften Lehrkräfte und Absolventen, jeder hatte jeweils eine Stimme für männlich/weiblich. Die Wahl soll den/die Bestangezogene(n) bestimmen – ja warum auch nicht, Äußerlichkeiten sind ja im Leben und in der Gesellschaft nicht unwichtig und das ganz speziell, bis die jungen Menschen ihren Platz in der Gesellschaft gefunden haben. So war die Abschlussfeier der Mittelschule Eching keine steife, würdevolle Veranstaltung, sondern eine kleine, aber feine Feier, wie sich die Schüler das wünschten. **Bericht: Josef Moos**

ABSCHLUSFFEIER DER IMMA-MACK-REALSCHULE

Schulabschluss, Prüfungen geschafft, den Prüfungsstress abgebaut, fehlt nur noch das Zeugnis. Den 94 Absolventen des diesjährigen Abschlussjahrgangs merkte man die Freude, die Aufregung an, als sie in der sehr gut gefüllten Aula des Schulgebäudes ihre Plätze einnahmen.

Viele waren gekommen, um mit den Absolventen zu feiern. Die Gästeliste, die Konrektor Wolfgang Bergdolt bei seiner Begrüßung hatte, war lang. Alle Festredner betonten, dass die Schüler stolz auf das sein könnten, was sie geleistet haben, dass sie das Gelernte und auch die sozialen Kompetenzen, die sie erworben hätten, gut nutzen könnten, um in ihrem Leben weiter zu kommen.

Die Eltern, die für die Begleitung der Kinder durch die Schulzeit Dank und Anerkennung erfuhren, wurden gebeten, den Kindern die nötige Entscheidungsfreiheit für den künftigen Lebensweg zu geben und sie weiter zu begleiten.

Bürgermeister Thaler wies darauf hin, dass das Leben auch nach der Schule nicht immer linear verlaufe, dass Mut dazu gehöre, auch mal einen Schritt zurück zu gehen, wenn man merkt, dass man sich falsch entschieden hat. Mit manchen Berufen fremdelt der Bürgermeister allerdings



Die Jahrgangsbesten der Realschule: (v. li.) Moritz Schmode, Mathias Riedel und Julia Kraus.
Fotos: Gisela Duong

noch. Dass man als Influencer viel Geld verdienen könne, das hätten ihm erst seine Neffen erklärt. Landrat Helmut Petz nutzte seine Rede gleich für einen kleinen Werbeblock und legte „noch Unentschiedenen“ eine Ausbildung im Landratsamt nahe.

Wenn es geschafft ist, rückblickend erscheine vieles anders. Es sei doch irgendwie schön in der Schule gewesen und sogar an dem einst so wenig geliebten Mathelehrer sehe man plötzlich positive Seiten. Das Positive in Erinnerung behalten, dass was man gelernt hat, nutzen: So die Botschaft der Vorsitzenden des Elternbeirats, Andrea Dannhauser.

Dann endlich war es soweit. Die Schüler konnten ihre Zeugnisse von Rektor Gerd Neubert entgegennehmen. Der bedankte sich in seiner Ansprache bei den Schülern für die gemeinsam verbrachte Zeit und würdigte ihren Fleiß, die Ausdauer und das Durchhaltevermögen. Das hat unter anderem auch dazu geführt, dass der Notendurchschnitt des Abschlussjahrgangs bei 2,0 liegt.

Traditionell hielten die Klassensprecher eine Rede an ihren Klassenlehrer, die der dann beantwortete. Man konnte erahnen, dass es nicht immer einfach war, zumal Corona den Klassenverband doch sehr lange Zeit quasi aufgelöst hatte. So manche Aussagen der Schüler und auch der Lehrer auf bestimmte Situationen haben sich nur „Insidern“ erschlossen.

Überwogen hat der Dank der Schüler an ihre Lehrer, dass die an sie geglaubt hätten, dass sie ihnen nicht nur Lehrstoff vermittelt, sondern auch gezeigt hätten, dass es sich lohne, durchzuhalten, nicht so schnell aufzugeben, und dass sie vor allem in der Prüfungsvorbereitung immer für sie da gewesen seien. Die Lehrkräfte dankten den Schülern teils in launigen Reden für die gemeinsame Zeit und wünschten vor allem, dass der Start ins „neue Leben“, egal ob weiterführende Schule oder Ausbildung, gelingen werde.



Das Beste kommt zum Schluss: Die Ehrung der Besten. Mit einem Notendurchschnitt von 1,09 hat Mathias Riedel am besten abgeschnitten, gefolgt von Moritz Schmode mit 1,25 und Julia Kraus mit 1,27.

Geehrt wurden auch Schülerinnen und Schüler, die sich über lange Zeit in der Schule in diversen Arbeitskreisen engagiert hatten. Was natürlich auch nicht fehlen durfte, war der traditionelle „walk of fame“. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von der Chorklasse 5D, geleitet von Frau und Herrn George, sowie Carolin Kratzer und Johanna Schlammerl (Querflöte) und Lisa Celebi (Klavier). Als „Rausschmeißer“ fungierte die Schulband unter Leitung von Frau Steigerwald. Im Schulhof konnten sich die Gäste zum Ausklang mit Getränken und Häppchen stärken, die von der Schülermitverwaltung angeboten wurden.

Erste Abschlussklassen der BiG „Lebenshilfe“ Freising

Die Imma-Mack-Realschule ist Inklusionsschule und so wurden in diesem Jahr erstmals im Rahmen der Abschlussfeier auch zwei Achte Klassen, 8E und 8F, des Bildungszentrums BiG der „Lebenshilfe“ Freising verabschiedet. Björn Zaddach, der Leiter der Schule der „Lebenshilfe“ in Freising, betonte in seiner Ansprache, wie wichtig es für die Schüler gewesen sei, eine „normale“ Schule besuchen zu können und dort auch in Fächern unterrichtet zu werden, die im Bildungszentrum nicht angeboten werden.

Corona hat auch hier die Klassengemeinschaften auseinandergerissen. Doch sie haben auch wieder zusammengefunden. Eine Woche Schullandheim, so die Klassenleiterin der 8E, Nikole Sack, habe viel dazu beigetragen, dass die Gemeinschaft wieder zusammengewachsen sei.



Ihr professioneller Partner
gleich in Ihrer Nähe

25-jährige Erfahrung
und regionale Marktkenntnis
Verkauf / Vermietung

und Sie sparen
Zeit und Geld

Bestpreisgarantie!



kompetent · diskret · seriös



www.kufner-immobilien.de
Marktplatz 4F · 85375 Neufahrn
Telefon 08165/909 600



ZIMMERE UND HOLZBAU FLORIAN HANDSCHUH

Holzbau · Holzhandel
Terrassen · Sanierung
Neubau · Gerüstbau
Kran und Hebebühne

Zimmermeister und Hochbautechniker
Florian Handschuh

Frühlingsstraße 51, 85386 Eching
Büro: 089/37 06 39 81 ▪ Fax: 089/37 07 39 75
Mobil: 0179/458 73 36 ▪ f.handschuh@web.de

KINDERTAGESSTÄTTEN, SCHULEN, JUGENDZENTRUM

Sowohl die Lehrkräfte, als auch die Schüler zeigten sich sehr dankbar für die Zeit an der Imma-Mack-Realschule. Sie hätten Toleranz erfahren, viel gelernt und gingen mit einem lachenden und einem weinenden Auge jetzt zurück in die BiG oder einen Ausbildungsplatz.

Ihren Dank zeigten sie auch bei einem sehr emotionalen Abschiedssong (Bild). Alle betonten, dass sie die Zeit hier nie vergessen würden.

Bericht: Gisela Duong

READING COMPETITION 2024

„Reading is fun“ – das merkte man den zehn Schülerinnen und Schülern der 5. Jahrgangsstufe an, die am Freitag, den 5. Juli, als Vorlesesieger ihrer Klassen zur diesjährigen „reading competition“ antraten. Gelesen wurde zuerst jeweils ein bekannter Text, den die Kandidatinnen und Kandidaten selbst ausgesucht hatten, und dann abschnittsweise eine unbekannte Kurzgeschichte.

Sowohl die Jury als auch die Zuschauer waren beeindruckt von den Leseleistungen und so war es nicht einfach, die Sieger zu ermitteln. Nach ausgiebiger Beratung verkündete die Jury, bestehend aus Frida Bock, die als Schülersprecherin die Schülerschaft vertritt, Herrn Lienert vom Elternbeirat und Herrn Michal von der Fachschaft Englisch, das Ergebnis und überreichte die vom Elternbeirat gestifteten Preise.

Den ersten Platz errang Frederic Adelhelm (Klasse 5b), zweite Siegerin wurde Sophia Günther (Klasse 5d) und den dritten Platz teilten sich Johannes Koczy (Klasse 5b) und Theofania Tsiotsiou (Klasse 5d). Congratulations to the winners!
(Bericht: OMG)



Die Siegerinnen und Sieger mit Fachschaftsleitung Susanne Schmerl und den Jury-Mitgliedern Frida Bock, Tobias Michal und Thomas Lienert (von links nach rechts).

Foto: OMG

EIN HERZ UND EINE ROSE

Auch wenn die Ansprüche am Filmset hoch waren und auch eine Portion Fortuna mit den guten Wetterbedingungen an den Drehtagen vorhanden war, hätten sich die Schülerinnen aus der Klasse 7c (Narin Adiyaman, Sarah Sander, Lia Moraitis, Lena Maria Seefried, Marlene Wigl, Laura Färber, Magdalena Hellmann, Amélie Jakubiak) und die betreuende Lehrkraft Lorenz Vogt wohl ein solches Ergebnis beim Bundeswettbewerb Fremdsprachen nicht träumen lassen: Man belegte einen hervorragenden zweiten Platz auf Landesebene.

Noch größer war die Freude, als den jungen Schülerinnen bekannt wurde, dass sie für die Landespreisverleihung Bayern im Max-Joseph-Saal der Residenz München eingeladen waren, um gebührend geehrt zu werden.

So fuhr die Gruppe an einem wunderschönen Sommertag voller Erwartung und sehr fein gekleidet an den Marienplatz, um zu dem Festsaal im Herzen Münchens zu schlendern. Alle Erwartungen wurden erfüllt: Der Abend war nicht nur durch einen ansprechenden Wechsel zwischen Reden, der Vorstellung der Projektbeiträge der Landessieger und sehr schönen Musikstücken eines Orchesters amüsant. Er wird auch durch seine ehrwürdige Atmosphäre und Eleganz allen Beteiligten in Erinnerung bleiben.

So erhielten die Schülerinnen und ihre Lehrkraft neben einer Urkunde bayerische Lebkuchenherzen und Rosen, welche wunderbar zu den Kleidern der 2. Landessiegerinnen passten. Nach einem kurzen Meet and

KINDERTAGESSTÄTTEN, SCHULEN, JUGENDZENTRUM

Greet mit der Konkurrenz bei einem Sektempfang (natürlich ohne Sekt) und einer leckeren Kugel Eis am Marienplatz ging es schließlich wieder zurück nach Neufahrn.

Damit fand ein anspruchsvolles (es handelte sich immerhin um einen lateinischen Film), kreatives (die Drehbücher wurden von den Schülerinnen selbst verfasst), aber auch sehr kurzweiliges (was das Wichtigste ist) Projekt einen unvergesslichen Abschluss – auf das man übrigens auch ohne eine Auszeichnung durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus sehr stolz sein kann. (Bericht: OMG/Lorenz Vogt)

REGIONALE SCHULEN BEENDEN ERFOLGREICH DEN SCHULWEGWETTBEWERB „AKTIV FÜR DEN KLIMASCHUTZ!“

Die Schulen der Region NordAllianz haben den beliebten Schulwegwettbewerb „Aktiv für den Klimaschutz!“ erfolgreich beendet. Der Wettbewerb zielte darauf ab, Kinder zwischen 6 und 12 Jahren zu motivieren, ihren Schulweg aktiv und klimafreundlich zurückzulegen. Die Schüler wurden ermutigt, zu Fuß, mit dem Roller, Fahrrad oder öffentlichen Verkehrsmitteln zur Schule zu kommen. Jeden Morgen konnten die Kinder, die ihren Schulweg auf diese Weise zurückgelegt hatten, ein „Blatt“ auf ein Koala-Plakat kleben, um symbolisch zur Aufforstung des Koala-Waldes beizutragen.

Die Aktion lief über einen Zeitraum von drei Wochen im Frühjahr/Sommer 2024 und fand regen Anklang bei Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften. Insgesamt nahmen über 3.500 Kinder aus der gesamten Region NordAllianz an dem Wettbewerb teil. Durch das tägliche „Blätterkleben“ wurde nicht nur das Bewusstsein für umweltfreundliches Verhalten gestärkt, sondern auch der Gemeinschaftssinn unter den Kindern gefördert.

Die regionalen Gesamtsieger des Wettbewerbs sind die Grundschule Garching Ost, die Bergwald Grundschule Oberschleißheim und die Camerloher Grundschule in Ismaning. Diese Schulen erhalten ein Preisgeld von 500 Euro (1. Platz), 300 Euro (2. Platz) und 200 Euro (3. Platz) für ihre außergewöhnliche Leistung. Ein weiteres Highlight für die Gewinner ist die Infobox „Wie gut ist eigentlich die Luft bei uns?“, die in die beste Schule kommt und im Rahmen einer „Klima-Stunde“ ein durch die NordAllianz moderiertes Umweltquiz für die Schülerinnen und Schüler enthält.

Ein weiteres Ziel des Wettbewerbs war es, das Problem der Elterntaxis anzugehen. Durch die Förderung des aktiven Schulwegs sollte der Autoverkehr rund um die Schulen reduziert werden, was zu einer sichereren und gesünderen Umgebung für die Kinder führt.

Der Wettbewerb „Aktiv für den Klimaschutz!“ wurde in 13 Schulen der Region NordAllianz durchgeführt. (Bericht: NordAllianz)

SOMMERFERIEN, ZIRKUS, WELTKINDERTAG

In der 6. Sommerferienwoche findet unter Regie des Jugendzentrums wieder der „Kinder Mitmachzirkus Echolino“ statt. Von Montag bis Samstag können die Zirkuskinder in den verschiedenen Workshops (Stelzen laufen, Akrobatik, Clownerie und Luftakrobatik) ihr Können unter Beweis stellen. Am Samstag, den 07.09., um 15 Uhr findet die große Galavorstellung im Zirkuszelt im Freizeitgelände statt.

Am Sonntag, den 15.09., findet ab 14 Uhr der Weltkindertag im Freizeitgelände Eching statt. (Bericht: JuZ)

KATHOLISCHE KIRCHE

Neuwahl der Kirchenverwaltung

Am 24. November 2024 finden die Neuwahlen für alle Kirchenverwaltungen in der Erzdiözese München und Freising statt. Somit läuft die Wahlperiode der aktuellen Kirchenverwaltung zum Jahresende aus. Ein Teil unserer bisher engagierten Mitglieder wird sein Mandat nach vielen Jahren ehrenamtlichen Engagements niederlegen. Schon heute möchten wir diesen Frauen und Männern für ihren ehrenamtlichen Einsatz danken. Vergelt's Gott für alles!

Gleichzeitig möchten wir gerne Ihre Begeisterung für dieses wichtige Ehrenamt wecken. Im Frühjahr 2024 habe ich Ihnen bereits in unseren Pfarrmedien einige Punkte der Arbeit der Kirchenverwaltung in der vergangenen Legislaturperiode vorgestellt.

KATHOLISCHE KIRCHE

Die Arbeit ist vielfältig und spannend, denn hinter den Zahlen verbirgt sich der Betrieb unserer Pfarrgemeinde: Das Personal, die Organisation, unsere Gebäude und Kirchen, Budgetverwendung, Prüfung und Einhaltung gesetzlicher und kirchlicher Standards, Zukunftsplanung, Investitionen, nachhaltige Wirtschaftlichkeit... Diese Arbeit läuft oftmals von der Öffentlichkeit unbemerkt ab. Ihre Entscheidungen sind jedoch von großer Tragweite.

Vielleicht kennen Sie jemanden, den Sie für die Wahl zur Kirchenverwaltung vorschlagen möchten? Sie können sich selbst vorstellen, für dieses wichtige Ehrenamt zur Verfügung zu stehen? Scheuen Sie sich nicht, Ihren Kandidaten- und Kandidatinnenvorschlag einzusenden. Scheuen Sie sich auch nicht, sich selbst vorzuschlagen.

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Für Rückfragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: Pfarradministrator Adriano Sturchio, ASturchio@ebmuc.de, Verwaltungsleiterin Ingeborg Heidler, IHeidler@embuc.de.

Ich freue mich auf rege Rückmeldungen und grüße Sie sehr herzlich. (Bericht: Pfarrei/Verwaltungsleiterin Ingeborg Heidler)

Unsere neue Homepage

erbistum-muenchen.de/pfarrei/st-andreas-eching.

Unsere neue Homepage im Layout unseres Erzbistums und Format des St. Michaelbundes ist seit dem Pfarrfest online. Allen Mitwirkenden herzlichen Dank für die Sammlung der Bilder und Texte!

Die Homepage ist noch nicht fertig.

Falls unrichtige Angaben gefunden werden, bitte an MHeider@ebmuc.de melden. Die Texte der Gruppen werden nochmals nachbetrachtet. Für die vormalige Homepage danken wir Volker Hoffmann für die langjährige Betreuung! Unter der Rubrik Gottesdienst & Kirchenanzeiger können Sie sich zum Newsletter anmelden. (Bericht: Pfarrei)



SOZIALDIENST HILFT

Ein Unfall wirft oft das ganze Leben durcheinander. So haben es auch zwei Familien in Eching erlebt und müssen nun fast alles neu denken. Durch einen Unfall querschnittgelähmt, liegt eine Echingerin in Murnau im Krankenhaus.

Was das alles auch für die Angehörigen bedeutet, hat Thomas Franz – Rollstuhlfahrer – selbst erlebt. Er hat mit mehreren Angehörigen von Unfallverletzten im Murnauer Unfallkrankenhaus den Verein „360 Grad e.V.“ gegründet, der sich um Angehörige kümmert. Die Angehörigen der verunfallten Echingerin nahmen diese Unterstützung gerne an und so kam der Kontakt nach Eching zustande.

Der Sozialdienst der Pfarrei St. Andreas hat Thomas Franz eingeladen, um zu zeigen, wie den Angehörigen von Unfallopfern bei ihren Ängsten, Sorgen und Nöten geholfen werden kann. Roswitha Dörrich, Leiterin des Sozialdienstes, begrüßte im Pfarrsaal einen jungen, freundlichen, oft auch sehr humorvollen Mann im Rollstuhl, der gleich ganz ungezwungen auf sein Thema zu sprechen kam. Er selbst hat bei seinem Unfall vor über 10 Jahren in Murnau erlebt, dass die Patienten sehr gut behandelt und betreut werden. Die Angehörigen waren aber alleingelassen und mussten die neue Situation bewältigen.



seit 1979 *Ihr Fachmann vor Ort!*
...mehr als Bad und Heizung!

01 Wärmepumpen 02 Bäder 03 Solaranlagen 04 energiesparende Heiztechnik

JANSEN HAUSTECHNIK seit 1979 für Sie da!

85386 Eching | Tel. 089/319 15 58 | JansenHaustechnik@t-online.de
WÄRME + SOLAR + BÄDER + SERVICE + KUNDENDIENST

E. GENSBERGER GMBH
MEISTERBETRIEB

Bereits seit über **50** Jahren **MEISTERBETRIEB** Handwerksbetrieb

Fachgerechte Bausanierung
 Altbau, Planung und individuelle Gestaltung
 Sanierung der bestehenden Bäder - Konzept
 alles aus einer Hand

Der Spezialist für Wohnungs- und
 Hausrenovierung sowie GEWERBE

Renovierungen aller Art | Fliesenarbeiten
 Umbauarbeiten | Maler & Installationsarbeiten
 Trockenbauarbeiten | Maurer & Putzarbeiten
 Estrich

E. Gensberger GmbH
 Erfurter Straße 7
 85386 Eching
 www.fliesen-gensberger.de

Tel.: 089 - 319 25 96
 Fax: 089 - 319 34 68
 Mobil: 0172 - 85 84 285
 E-Mail: fliesen.gensberger@t-online.de

Blunck
TECHNIK

IHR REGIONALER PARTNER FÜR KANALSANIERUNG & DICHTHEITSPRÜFUNG

Weitere Leistungen - Rohrsanierung, Rohrreinigung & TV-Untersuchungen

Blunck Technik GmbH
 Rupprechtstrasse 7a
 85399 Hallbergmoos
 info@blunck-org.de

24 Std.-Service
089 • 96 96 45
 www.blunck-org.de

KATHOLISCHE KIRCHE

Sehr anschaulich erklärte er die Lage, die auf die Angehörigen zukam. 2013 taten sich ehemalige Patienten und Angehörige von Unfallopfern zusammen und gründeten den Verein „360 Grad e.V.“. Nun können sich Familien mittwochs im 2-Wochen-Rhythmus im UK Murnau informieren und erhalten Rat in Versicherungsfragen, in Alltagsbewältigung und allen anfallenden Fragen. Der Verein, der sich aus Spenden und Mitgliedschaften finanziert, hat neben vielen Veranstaltungen auch einen Bus mit Hilfe von Spenden angeschafft, mit dem Ausflüge organisiert werden. Auch Angehörige können ihn sich ausleihen und so mobiler werden.

Viele Tipps, mit denen man mit kleinem Aufwand das Alltagsleben von Rollifahrern leichter gestalten kann, gab Thomas Franz den Zuhörern mit auf den Weg. Das Allerwichtigste ist aber, dass die Querschnittgelähmten wieder am Leben teilnehmen. Für Thomas Franz hat sich nach der ersten sehr schwierigen Zeit doch wieder Lebensfreude eingestellt. Er nimmt alles bewusster wahr, schaut nicht traurig zurück, sondern zeigt auch seinem Umfeld positive Perspektiven auf.

Für die Echingern gab Franz einige Tipps, wie z. B. mit einer kurzen Rampe die Stufe in Alt-St. Andreas auch für Rollstuhlfahrer zu überwinden ist. Dann war er sprachlos, als Sozialdienstleiterin Roswitha Dörrich ihm einen größeren Betrag als Spende für seinen Verein übergab. „Das wird für einen integrativen Skatplatz in Murnau verwendet, den wir derzeit planen“, erzählte er und mit einem strahlenden Lächeln bedankte er sich bei den Echingern.

Bericht/Foto: Irene Nadler

**JUBILÄUMSWOCHENENDE „40 JAHRE“
 DES FRAUENBUNDES ST. ANDREAS ECHING**

90er Party beim Katholischen Frauenbund in Eching

Schon Wochen vorher waren die Tickets für die Disco-Night anlässlich der Feierlichkeiten zum 40. Geburtstag des Zweigvereins St. Andreas in Eching ausverkauft.

Die nächtlichen Temperaturen sorgten, wie auch DJ Tobyy (Tobias Pistori), für heiße Stimmung im Pfarrsaal. Das Publikum war gut gemischt, von Jung bis Alt war alles vertreten. Musik von den „Back Street Boys“ über „Take That“ bis hin zu den „Spice Girls“ wurde aus den 90er Jahren aufgelegt. Um dem guten Mix der Anwesenden gerecht zu werden, legte DJ Tobyy zwischendurch auch Hits der 80er und 2000er Jahre auf. Die sehr tanzfreudigen Gäste waren bis 2.00 Uhr morgens auf der Tanzfläche.

Aufgrund der milden Außentemperaturen wurde kurzerhand auch das Außengelände um den Pfarrsaal zur Disco. Der Auftakt zu den Feierlichkeiten des Frauenbundes Eching war rundherum gelungen. Die Besucher waren alle gut gelaunt und gingen nach einem großartigen Abend beschwingt nach Hause.



Ausstellung im Pfarrhof

Am Samstag Nachmittag wurde die Ausstellung über Ernährung mit den drei großen Themen „Zu viel – zu fett – zu süß“ vom Verbraucher-Service Bayern vorgestellt. Anschaulich konnte man sich über die drei Themen auf Roll-Up's informieren. Wissenswertes gab es etwa über Fette, durch die man fitter werden kann, denn Fette liefern Energie. Sie werden zur Aufnahme von fettlöslichen Vitaminen benötigt. Die Auswahl der Fettsäuren ist dabei entscheidend. Ungesättigte Fettsäuren senken z. B. die Cholesterinwerte.

Gleichzeitig wurde die Ausstellung mit dem Thema „Frauen und Wald“ von der Landfrauenvereinigung des KDFB, Landesverband Bayern, im



Pfarrhof durch Frau Meier de Florez eröffnet. Gefördert wurde sie vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Zusammenarbeit mit den Bayerischen Staatsforsten.

Auf 9 Roll-Up's wurden Frauen und ihre mit dem Wald verbundenen Berufe vorgestellt. Es ist erstaunlich, wie viele Berufe mit dem Wald verbunden sind, so wie z. B. Rangerin, Kulturfrau, Forstwirtin, Forstbetriebs- und Revierleiterin, Naturpädagogin sowie Forstwissenschaftlerin, Jägerin und Waldbesitzerin. Beispielhaft für alle wurde Maria Bremberger, private Waldbesitzerin aus dem Landkreis Passau, etwas näher vorgestellt. Sie lebte für und mit ihrem Wald. Sie hatte ihren Fokus darauf gerichtet, dass auch ihre Kindeskiner im Wald noch Pilze und Beeren sammeln, Tiere beobachten und Holz ernten können. Der sehr anschaulich gestaltete Vortrag zog viele interessierte Zuhörer an.

Das Konzert

Am Samstag Nachmittag lud der Frauenbund zum Konzert mit Reinhard Börner und seiner Frau Marita in die Kirche Neu-Andreas ein. Rund 60 Musikliebhaber lauschten den Gitarren- und Harfenklängen, die durch das Kirchengebäude erklangen. Für Börner ist die Musik eine Quelle der Kraft und der Inspiration, die er gerne mit anderen teilt. Seine Frau Marita begleitet ihn mit ihrer Harfe bei seinen Konzerten. Das Zusammenspiel der beiden Instrumente ist ein besonderes Klangerlebnis, das seinesgleichen sucht. Alle Lieder, sei es instrumental oder mit Gesang, wurden eigens von Börner komponiert.



Das fast zweistündige Konzert wurde durch eine Gruppe tanzfreudiger Menschen mitgestaltet. Zu verschiedenen Liedern, wie z. B. „Frieden auf Erden“ und „Alles, was ihr tut...“, zeigten die befreundeten Tänzer ihr Können nach einer Choreographie von Eva-Maria Siegmund. Ein sehr persönliches Lied war „Regenbogen“, das Börner für seinen Sohn geschrieben hat und mit einem Tanz mit bunten Tüchern, angelehnt an die Farben eines Regenbogens, wunderbar umgesetzt wurde.

Marita Börner erzählte, dass sie ihre Harfe selbst, unter Anleitung, gebaut hat. Am Resonanzkörper der Harfe benötigt man sogenannte Klangfenster, die bei ihrer Harfe Öffnungen in Form von Schmetterlingen sind.

Melodisch und positiv eingestimmt, wurden die Zuhörer mit dem Abschiedslied „Die Zeit ist wie ein breiter Fluss, der niemals stehen bleibt, auf dem ich weiter fahren muss, wohin mein Boot mich treibt“ in den Nachmittag entlassen.

Der Umzug mit anschließendem Gottesdienst

Pünktlich um 7.30 Uhr am Sonntag gab es für alle ein Weißwurstessen. Gut gestärkt, wurde der Umzug durch Eching gestartet. Vorneweg wurden die Fahnenbänder von drei Mädchen getragen, gefolgt von den Kohlstatt-Musikanten, den Damen des Frauenbundes, Repräsentanten der Kirche und der Gemeinde sowie etliche Vereine, teilweise mit ihrer Fahnenabordnung, sowie Vertreterin-

nen der Frauenbund-Ortsgruppen aus den benachbarten Gemeinden.

Im Anschluss daran wurde der Gottesdienst unter der Leitung von Pfarrer Sturchio gefeiert. Der Leitspruch war zum einen „Ladies first“ und zum anderen „Ein Fest für die Gemeinschaft“. Helga Ebenhöf eröffnete den Reigen der Festredner, gefolgt von Ingeborg Hiedler (Leiterin der Kirchenverwaltung), Hildegard Grosse vom Diözesanverband, Andrea Linke (Vorsitzende des Pfarrgemeinderates) und Sebastian Thaler (Bürgermeister). Alle Redner waren voll des Lobes über das tolle Engagement der Frauen, die sehr viel bewegt und neue Netzwerke geschaffen haben. Man brachte aufrichtige Dankbarkeit und Wertschätzung zur Geltung für vier Jahrzehnte immerwährenden Einsatz für das Gemeinwohl.

Im Rahmen des Gottesdienstes wurden von Pfarrer Sturchio die Fahnenbänder geweiht und an die anwesenden Fahnenabordnungen feierlich übergeben.



Die Ehrungen

Als krönender Abschluss der Feierlichkeiten wurden verdiente Mitglieder geehrt. Den Anfang machten drei Mädchen: Johanna, Victoria und Elsa, die während des Umzuges die Fahnenbänder getragen haben. Als kleines Dankeschön bekam jede ein Brotzeitbrettchen mit eingraviertem Namen.

„Für mich ist das größte Geschenk, wenn ich einem Menschen eine Freude machen kann“: Mit diesen Worten begann Helga Ebenhöf (Sprecherin des Vereins) die Urkunden und Anstecknadeln an die zu ehrenden Frauen zu verleihen. Für 11 Jahre Treue wurde Renate Bienninger geehrt. Angela Aichinger, Johanna Handschuh, Gerda Holzer, Gisela Huber, Elli Jobst und Sieglinde Läng sind seit 12 Jahren mit dabei. Über 13 Jahre Mitgliedschaft konnten sich Karin Mans-Schmidt und Helga Zauner-Schneiderbanger freuen. Bereits 20 Jahre bis hin zu 25 Jahren sind Regina Eberl, Bärbel Graf, Waltraud Kink, Katharina Konrad, Irmgard Niedermüller, Anna Schmidt, Gerda Schütze und Christine Stöger dem Verein sehr verbunden.

Unter den zu Ehrenden waren außerdem zehn Gründungsmitglieder, die bis heute noch im Verein sind: Katharina Angerer, Maria Bichelmeier, Helga Ebenhöf, Margit Fischer, Emma Fuchs, Christa Hirschbolz, Rita Krimmer, Kreszenz Rieger, Katharina Schneider und Heide Skiebe.

Ebenhöf erzählte zwischen den Ehrungen ein paar lustige und nachdenkliche Anekdoten, die sie im Laufe der Jahre mit den Damen erleben durfte, denen die Ehrung zuteil wurde.

Krönender Abschluss war die Ernennung von vier Damen zum Ehren-



Gründungsmitglieder Emma Fuchs, Katharina Angerer, Christa Hirschbolz, Heide Skiebe, Kreszenz Rieger, Hildegard Grosse (Stv. Diözesanvorsitzende vom Frauenbund) und Helga Ebenhöf.



Helga Ebenhöh (Sprecherin des Frauenbundes Eching) berichtete in ihrer Ansprache über die vielseitigen Aufgaben des Frauenbundes. Im Hintergrund säumten die Fahnenabordnungen der Vereine die geistlichen Vertreter.

mitglied. Darüber freuten sich Christa Hirschbolz, Kreszenz Rieger, Grete Werner und Christa Greimel. Bei herrlichem Wetter, guter Laune und den besten Kuchen und Torten, die man sich vorstellen kann, klang der Nachmittag für alle Anwesenden harmonisch aus.

Bericht: Dagmar Zillgitt

Fotos: Dagmar Zillgitt und Anita Schlenker



Die neu ernannten Ehrenmitglieder Christa Hirschbolz, Kreszenz Rieger, Grete Werner und Christa Greimel mit Helga Ebenhöh (Mitte).

GEMEINDEBÜCHEREI

Unsere Öffnungszeiten:

Montag und Freitag: 15 - 18 Uhr, Dienstag 18 - 20 Uhr, Mittwoch: 10 - 13 und 15 - 18 Uhr, Donnerstag 10 - 12 und 17 - 19 Uhr, jeden ersten Sonntag im Monat von 11 - 12 Uhr; eching.de/buecherei, [instagram.com/buecherei_eching](https://www.instagram.com/buecherei_eching).

Sonntagsausleihe im September: 1. September von 11 - 12 Uhr

Sommerferien-Leseclub für Kinder von der 1. bis 6. Klasse

Der Sommerferien-Leseclub (22.7. - 9.9.) läuft noch bis Anfang September. Die Anmeldung ist jederzeit möglich. Vergesst nicht, eure Sommer-Journale bis spätestens 9.9. in der Bücherei abzugeben.

Abschlussfest des Sommerferien-Leseclubs in der Bücherei

Am Sonntag, den 18.9., um 18 Uhr. Ihr habt fleißig gelesen und Bücher bewertet. Jetzt ist es Zeit für unser großes Abschlussfest. Habt ihr alle Story-Checks in der Bücherei abgegeben? Dann habt ihr gute Chancen, einen unserer tollen Preise bei der großen Verlosung zu gewinnen. Feiert mit uns den Abschluss des diesjährigen Sommerferien-Leseclubs.

(Bericht: Gemeindebücherei)

ESCAPE-GAME, DER RÄTSELPASS IN DER BÜCHEREI

Escape-Game, das bedeutet, es muss ein Rätsel gelöst werden, um einen versperrten Raum verlassen zu können. Versperrt war die Bücherei an diesem Nachmittag nicht, eingesperrt war niemand. Vielmehr galt es, den

Code der beiden Schlösser an der Schatzkiste zu knacken.

Sechs Kinder, drei Mädchen, drei Jungen, bis auf einen Fünftklässler alle 2. oder 3. Klasse, machten sich mit Eifer dran, den Zahlencode zu entschlüsseln. Zunächst musste das erste Buch gefunden werden, zu dem es einen Hinweis gab. Dort war dann ein Rätsel zu lösen und es gab wieder einen Hinweis auf die nächste Fundstelle.

So wurde eifrig ein Puzzle zusammengesetzt und an Hand von Piktogrammen die erste Zahl ermittelt. Das nächste Buch mit einem weiteren Rätsel war nicht leicht zu finden. Die Daten mussten richtig gedeutet werden und die Schatzsuchenden waren da manchmal unterschiedlicher Meinung. Doch gemeinsam schafften sie es dann doch, die richtige Spur zu finden.

Ein Kreuzworträtsel und eine Zeichnung, die nach Angaben der Himmelsrichtungen zu zeichnen war, brachte das Team seinem Ziel näher. Auch Bruno, der Bär, hatte wertvolle Hinweise und bald fanden sich die Kinder im oberen Stockwerk wieder, wo sie zunächst teilweise versperrte Durchgänge und ein ziemlich unsortiertes Bücherregal vorfanden.

Die Bücher wurden sortiert und ein Weg durchs Labyrinth gefunden, dabei wurden Zauberstäbe gesammelt und zuletzt Tierbilder aufgedeckt. Nicht alle Tiere durften „befreit“ werden. Das Muster der verschlossenen Käfige, die mit den Fantasietieren, ergab dann die letzte Lösungszahl: Die 1.759 und 641, dies waren die

Zahlenkombinationen für die beiden Schlösser an der Schatztruhe. Der Schatz: ein Zauberstab-Bleistift und etwas Süßes. Die Suche hat sich gelohnt.



Bericht/Foto: Gisela Duong

MUSIKSCHULE

TANZ DER „KLEINEN PRINZESSINEN“

Musik lässt sich in vielerlei Form zu Gehör bringen, eine besonders edle und ansprechende ist der Tanz. Und in Eching beginnt „getanzte Musik“ ganz klein, bei den „jungen Prinzessinnen“ unter der Anleitung und Regie von Luisa Klein, der „Tanzmeisterin“ an der Musikschule Eching. Sie studierte mit ihrer Compagnie aus ganz kleinen und schon etwas fortgeschrittenen Tänzerinnen sieben Stücke ein, die ihre Schülerinnen bravourös dem Publikum an einem heißen Sommerabend im Juli präsentierten.

Auf die Choreografie des Tanzes „Roar“ von Katy Perry mit dem Thema Dschungel hatte die Schülerin Felicitas wesentlichen Einfluss, denn sie kam immer schon vor Unterrichtsbeginn, um dann mit Frau Klein Tanzschritte zu kreieren. Dass man mit Tanz auch starke Gefühle ausdrücken kann, zeigte das zweite Stück, „Unstoppable“ von Sia, der bekannten australischen Tänzerin.

Die größeren Mädchen zeigten dann „Daylight“ von David Kushner, ein junger Musiker, der seine Karriere in TikTok startete und mit diesem Song die Widersprüchlichkeit von Empfindungen verbalisierte. Das in einen Tanz umzusetzen, erfordert von den Elevinnen eine ernsthafte Vertiefung in das Motiv des Songs und junge Menschen können das auch.

Heiter und beschwingt wurde es wieder mit dem Feuerwerk des deutschen Popsängers Wincent Weiss, die kleinen Tänzerinnen zogen sich dazu selbstbemalte T-Shirts über. Beim nächsten Stück, „Enemy“ der amerikanischen Rockband „Imagine Dragons“, fragte man sich natürlich, ob sich die Tänzerinnen wirklich Drachen vorgestellt haben und sich deshalb zu etwas mutigeren Tanzschritten herausgefordert fühlten? Wir wissen es nicht, vermuten es aber.



Dass sich mit einem Tanz auch gesellschaftliche Misslichkeiten sichtbar machen lassen, das zeigten die „Prinzessinnen“ mit „Confident“ von Demi Lavato. Die Sängerin wollte damit zeigen, und die Choreografie setze es erfolgreich um, Jugendliche leiden oft unter dem Druck der gesellschaftlichen Verhältnisse, so beispielsweise rank und schlank zu sein, was Demo Lavato nicht war. Sie wollen diesem Druck einen Kick geben und wachsen im Laufe des Tanzes zu individuellen Wesen heran, die nicht mehr auf diese oft vergänglichen gesellschaftlichen Ansprüche hören. Das ist ein hoher gesellschaftspolitischer Anspruch, zu dem getanzte Musik auch fähig ist, nicht mal nur unterhaltend und kurzweilig genossen werden will. Weil aber die Vita, gerade von zeitgenössischen Komponisten und Interpreten, oft nicht bekannt ist, rutscht Musik zuweilen in den Rang eines Genussmittels ab, wobei dann vieles das Publikum nicht erreicht.

Das letzte Stück, „Let’s get Loud“ von Jennifer Lopez, schon als US-amerikanische Sirene aus Puerto Rico auf der Bühne bezeichnet, rang den „Prinzessinnen“ auch „laute“ getanzte Figuren ab, zur Begeisterung des zahlreichen Publikums. Auch das zeigt, das Tanzangebot der Musikschule wird gerne angenommen.

Bericht und Foto: Josef Moos

Sybille Schmidtchen und Winfried Matschke eröffneten die Ausstellung und erklärten den Gästen, wie es zu der Zusammenarbeit des KulturForums mit der Tennisabteilung des SC Eching kam. Kurt Töldte hatte seine Frau gebeten, die Bilder nach seinem Tod dieser Abteilung, der er sehr verbunden war, zur Verfügung zu stellen. Die Bilder sollen verkauft werden und der Erlös der Abteilung zu Gute kommen. Er war jahrelang aktiver Spieler und ein beliebter Übungsleiter für Kinder und Jugendliche.

Die Bilder, 80 an der Zahl, wurden zunächst bei der Tennisabteilung „gebunkert“. Nicht einfach, eine Ausstellung zu organisieren. Deshalb wurde das KulturForum um Unterstützung gebeten. Dort stieß man auf offene Ohren, man war sich schnell einig: Die Bilder müssen ausgestellt werden. Über die Aufteilung des Erlöses, so Schmidtchen augenzwinkernd, war man sich auch schnell einig.

Jetzt sind im Foyer des Rathauses die „Sommerreisen“-

Bilder zu sehen. Teils Aquarelle, teils in Acryltechnik gemalt. Sie zeigen Ansichten von Urlaubsorten, die Töldte mit seiner Frau besucht hat. Strände, Gassen, Plätze, manchmal ganze Dörfer, die malerisch an den Hang gebaut sind. Töldtes Witwe Gerda war ebenfalls anwesend und betonte immer wieder, wie stolz und wie dankbar sie ist, dass die Bilder ihres Mannes jetzt die Verwendung finden, die er sich gewünscht hat.



Das Buch „Hea, die S-Bahn-Maus vom Hauptbahnhof“, geschrieben von Günter Süße und von Töldte illustriert, gehörte zu den Preisen der Tombola des Abends. Sechs dieser Bücher und acht Bilder des Künstlers gab es zu gewinnen. Alle fanden stolze neue Besitzer.

Die Ausstellung ist jetzt zwei Monate im Foyer des Rathauses zu besichtigen. Hinweise zum Erwerb von Bildern liegen dort aus. Auch die Holzskulpturen von Friedrich Schiller, eher als Schiller Fritz bekannt, schmücken derzeit das Foyer des Rathauses.

Bürgermeister Thaler begrüßte und wies in seiner kurzen Ansprache darauf hin, dass das Foyer jetzt dauerhaft für wechselnde Ausstellungen von Echinger Künstlern zur Verfügung steht. Kuratiert werden diese Ausstellungen vom Kulturforum Eching e.V. Die Winterbilder des Künstlers sind ab dem 3. Februar 2025 im ASZ zu sehen. **Bericht/Foto: Gisela Duong**

KULTUR

„SOMMERREISEN-BILDER“ IM RATHAUS

Seit dem 19. Juli sind im Foyer des Rathauses Bilder des im Oktober 2017 verstorbenen Echinger Künstlers Kurt Töldte zu sehen. Der gebürtige Rheinländer, von Beruf Graphik-Designer, war ein passionierter Hobbymaler. Schon zu Lebzeiten waren seine Bilder immer wieder in Ausstellungen zu bewundern. Neben Bildern von seinen Urlaubsreisen hat er auch viele Ansichten von Eching und den Nachbarorten gemalt. In der laufenden Ausstellung sind die Sommerreisen-Bilder zu sehen.

Schmerzen
in Rücken oder Knie?
Wir haben was dagegen!



FREISINGER 16. Sept – 11. Okt 2024 DEMENTZTAGE

Informationsveranstaltungen und Aktionen
für Angehörige, Betroffene und Interessierte

Lokale Allianz für
Menschen mit Demenz

PROGRAMMÜBERSICHT

Mo 16.09. Mauern Zeit für mich, 4 Mal: 14.10., 18.11., 09.12. A	Di 17.09. Freising Wissenswertes zum Thema Demenz O	Do 19.09. Eching Geistig fit im Alter unterwegs inkl. Test A
Do 19.09. Moosburg Ich pflege meine Mutter, wer pflegt mich? A	Sa 21.09. Mauern Spielenachmittag der Generationen O	Mo 23.09. Freising „Zeit für mich“ Schnupperstunde A
Di 24.09. Freising Musik liegt in der Luft O	Mi 25.09. Allershausen Bewegungsgruppe Schnupperstunde A	Mi 25.09. Wang Tanznachmittag – beschwingt ins Alter O
Mi 25.09. Freising Demenzfreundliche Bestattung A	Do 26.09. Freising Demenzcafé Malta Tag der offenen Tür O	Mi 02.10. Freising Aus der Spur geraten Delir im Krankenhaus O
So 06.10. Freising Sie sind nicht allein Arkadentreff O	Mi 09.10. Freising Asam tanzt O	Fr 11.10. Eching VHS-Kino: The Father A

KURSE FÜR ANGEHÖRIGE
VORTRAG / DISKUSSION / FILM
GESELLIGKEIT / BEWEGUNG

A = mit Anmeldung
O = ohne Anmeldung

WEITERE INFORMATIONEN:
0 81 61 / 600-206
gesundheitsregion@kreis-fs.de



KULTUR

KUNST IST LEBEN - LEBEN IST KUNST

Eine ganz besondere Ausstellung gibt es derzeit im ASZ zu sehen. Entstanden sind die Werke in der Tagesstätte für Psychische Gesundheit „Miteinander“ in Unterschleißheim.

Menschen, die in ihrem Leben aus den unterschiedlichsten Gründen einen „Tiefpunkt“ haben, können dort unter der Leitung der Kunsttherapeutin Eva Ertel einen Ausgleich finden. Malen in den unterschiedlichsten Techniken, aber auch der Umgang mit Ton oder anderen Materialien ist möglich.

Die Werke in der Ausstellung sind bunt. „Bunt wie das Leben“, so Barbara Hammrich vom ASZ bei ihrer Eröffnungsansprache. Auch Katharina Lutter, die Leiterin der Tagesstätte, die unter Verwaltung der Caritas steht, betonte, wie wichtig es sei, Menschen in schwierigen Lebensphasen zu begleiten, ihnen die Möglichkeit zu geben, sich wieder zu finden.



Die Werke, die da entstehen, sind vielfältig und teilweise von beeindruckender Professionalität. Bei einem Rundgang erklärten die Künstlerinnen ihre Werke, klärten auf, warum sie das so gemalt haben, oder forderten auf, die versteckten Botschaften im Bild zu suchen.

Dabei stellte sich auch heraus, das Dagmar Scheuerle, die Schöpferin von „Fremde Galaxien“, bereits mit einem anderen Werk den Kunstförderpreis der Regierung von Oberbayern gewonnen hat. „Ein Schiff wird kommen“, ein Werk von Regina Ruml (Bild), ist ein Symbol für ihren Traum, dass viele Menschen, die einander zugetan sind, zusammen auf einem Schiff eine wunderbare Reise unternehmen.

Es gibt viel zu entdecken in den Bildern, auch ohne Erklärung durch die Künstlerin. Die Ausstellung ist noch bis zum 20. September im Foyer des ASZ zu sehen.

Bericht/Foto: Gisela Duong

VOLKSHOCHSCHULE

Programmstart an der vhs

Wo ist dein Lieblingsplatz? Warum ist gerade dieser Ort so besonders für dich? Was machst du besonders gerne an diesem Ort? Warum ist das dein Lieblingsort?

Diese Fragen haben die Künstlerinnen Rosanna Schuhmacher und Angela Verholzer-Scheier Jugendlichen der Mittelschule Eching gestellt. Als Antwort sind großartige Bilder entstanden, die wir im neuen Heft zeigen.

Ab Anfang September liegt es an den bekannten Stellen aus. Neben dem Kursprogramm gibt es darin wieder Portraits von Dozentinnen und Infos zu Projekten, Kooperationen und Initiativen – dieses Mal wird unter anderem das vom ASZ initiierte Projekt ‚Wohnen für Hilfe‘ vorgestellt.

Zum Programmstart bietet die vhs ein besonderes Angebot für Neugierige: in der Woche vom 16. bis 21. September können ausgewählte vhs-Angebote kostenlos besucht werden, um das vielfältige Programm kennenzulernen.

Das vhs-Team berät Sie gerne und kümmert sich um die Anmeldung im ausgewählten Kurs. Für ganz Kurzentschlossene ist es möglich, spontan teilzunehmen, allerdings ohne Platzgarantie.

Im Angebot sind folgende Kurse:

Pilates - Balanced Body (Heinke Friedl): Do., 19.09., 08.00-09.00 Uhr, Schule Danziger Str.

Pilates Strong & Flex (Heinke Friedl): Di., 17.09., 18.30-19.30 Uhr, Grundschule Nelkenstr.

Outdoor und Pilates (Heinke Friedl): Mo., 16.09., 17.00-18.00 Uhr, Parkplatz am JUZ

Train the Brain - Trainiere das Gedächtnis (Birgit Schmitt-Drechsler): Do., 19.09., 18.15-19.45 Uhr, Schule Danziger Str.

Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen (Tamara Holy): Do., 19.09., 19.00-20.00 Uhr, vhs Familienzentrum

vhs*

PROGRAMMHEFT 1-25
PROGRAMMHEFT 1-25



Das neue Programm ist da –
wir freuen uns auf dich!

*ECHING
FAHRENZHAUSEN

VOLKSHOCHSCHULE

Wirbelsäulengymnastik (Bettina Staude): Mi., 18.09., 19.20-20.20 Uhr, Schule Danziger Str.

Yoga - Mindful Morning Flow (Franziska Servi): Sa., 21.09., 08.30-09.30 Uhr, Schule Danziger Str.

Thai Bo mit Power Workout (Bettina Staude): Do., 19.09., 20.00-21.30 Uhr, Schule Danziger Str.

High Intensity Interval Training (Bettina Staude): Mo., 16.09., 08.15-09.15 Uhr, Schule Danziger Str.

Move it! - Fitness für Eltern und Kinder ab 4 Jahren (Bettina Staude, Elisabeth Weillbach): Mi., 18.09., 16.45-17.45 Uhr, Schule Danziger Str.

Orientalischer Tanz für Fortgeschrittene (Sabine Steiger): Do., 19.09., 20.00-21.00 Uhr, Schule Danziger Str.

Französisch A1 (Valérie Stroph): Do., 19.09., 08.30-10.00 Uhr, vhs-Haus

Französisch A2 (Valérie Stroph): Do., 19.09., 10.00-11.30 Uhr, vhs-Haus

Italienisch A1.2 (Alessia Schiatti): Mo., 16.09., 11.00-12.30 Uhr, vhs-Haus

Italienisch A2.1 (Alessia Schiatti): Mo., 16.09., 09.30-11.00 Uhr, vhs-Haus

English Conversation B2 in the morning (Audrey Logemann): Do., 19.09., 10.00-11.30 Uhr, vhs-Haus

Yoga für Kinder (Elisabeth Krell-Rottengruber): Mo., 16.09., 16.00-17.00 Uhr, Schule Danziger Str.

Alle Angebote der offenen vhs und das neue Programm sind auf der Webseite eching.de zu finden und buchbar. Die Anmeldung ist zudem per Mail (office@vhs-eching.de), telefonisch (089 541 955 150) und vor Ort in der Geschäftsstelle möglich. Das Team der Volkshochschule informiert gerne und freut sich auf zahlreiche Anmeldungen. (Bericht: Vhs)

KLIMABEIRAT

Es ist nicht hoffnungslos, aber...

Wenn Sie diesen Artikel lesen, ist die Urlaubszeit für viele zwar schon vorbei; trotzdem sei dazu noch ein Zitat von dem angesehenen Mediziner und Literaten Gerhard Uhlenbruck erlaubt: „Man soll nicht im Urlaub ein anderer Mensch sein, sondern nach dem Urlaub.“ Ja, ein Urlaub kann einem Zeit zum Nachdenken schenken, zu einer Neuorientierung führen oder gar für einen Neuanfang sorgen. Soweit kam es bei mir zwar nicht, aber trotzdem schreibe ich im Folgenden zusammen, was mich die letzten Wochen nicht losgelassen hat.

Wenn man uns Menschen bei unserer Art, zu leben und zu wirtschaften, zusieht, erscheint es oft aussichtslos, unsere Erde für alle, inklusive der uns umgebenden Natur, bewohnbar zu halten. Wir halten stur daran fest, den Planeten aufzuheizen, wir plündern ihn weiterhin in einem anscheinend unüberwindbarem Wahn immer mehr. Jetzt wächst sogar die Zahl derer wieder, die sich von „denen da oben“ nicht dreinreden lassen wollen, also einfach weitermachen wie bisher oder gar von Klimahysterie sprechen.

Als ginge es nur um das Klima. Gerade war Erdüberlastungstag, also der Tag, an dem die Menschheit der Erde abgenommen hatte, was diese innerhalb eines Jahres zur Verfügung stellen kann. Schlimm verharmlosend sprechen viele davon, dass wir ab diesem Tag auf Pump leben. Was für ein Unfug – als würden wir der Erde je etwas zurückzahlen können. Was wir jetzt praktizieren, ist purer Raub - Raub auf Kosten derer, die nach uns kommen, Raub auf Kosten der Natur, von deren Intaktheit wir doch so grundlegend abhängig sind. Und wir machen fleißig weiter bei Wasser, Luft und Böden, als gäbe es kein Morgen.

Die Menschheit begeht also gerade Selbstmord auf Raten. Das muss so nicht bleiben, das darf so nicht bleiben und das wird auch so nicht bleiben. Die Frage ist, ob wir unsere Lebens- und Wirtschaftsweise ändern, bevor uns die schiere Not dazu zwingt. Noch sind es augenscheinlich wenige, die ihr Leben den Notwendigkeiten anpassen, die ihre Lebensfülle und -freude aus einfacher zu erreichenden Quellen schöpfen, die sich frei machen vom allgemeinen Konsum- und Wegwerfrausch und sich dieser Erde und dem Leben darauf respektvoll zuwenden. Sie haben erkannt, dass sich aus dieser Geisteshaltung heraus eine ganz eigene reuele und wahre Lebensfreude gewinnen lässt.

Was wird aus unserem Wohlstand, aus unserer Wirtschaft, wenn wir als Konsumenten nicht mehr wie bisher gewohnt und gewünscht funktionieren? Es braucht auch hier ein deutliches Umdenken. Die Mütter und Väter

KLIMABEIRAT

der bayerischen Verfassung haben dazu kurz nach dem Zweiten Weltkrieg eine Forderung aufgestellt, die das Ziel dieses Umdenkens bereits damals klar und deutlich formuliert. Verkürzt steht da: Jede wirtschaftliche Tätigkeit hat dem Gemeinwohl zu dienen.

Kopflöse Umweltzerstörung, maßloses Ausbeuten, übrigens auch die damit einhergehende Zerrüttung des gesellschaftlichen Zusammenhalts, dienen dem Gemeinwohl eindeutig nicht. Dass solch anders orientiertes Wirtschaften funktionieren kann, wurde bereits - angeregt durch eine heute weltweit aktive Bewegung - hinlänglich bewiesen.

Klar ist: Wir müssen künftig anders leben, wir können künftig anders leben, aber wir müssen es auch wollen!

(Bericht: Arbeitsgruppe Bauleitplanung und Klimaanpassung/Simon Wankner)

Weltkindertag

Den Weltkindertag feiert Eching jährlich mit einem schönen Familienfest im Freizeitgelände. Es geht um die Rechte der Kinder, nicht nur in Deutschland, sondern weltweit. Auch dein T-Shirt und deine Lieblingschokolade haben mit den Rechten von Kindern zu tun.

Vielleicht hast du auch schon mal vom Begriff „Fairtrade“ gehört? Wir, die Fairtrade-Steuerungsgruppe Eching, sind am 15. September mit einem Stand am Echinger Weltkindertag dabei. Wir werden einen ganzen Koffer voll mit spannenden Spiel- und Informations-Materialien mitbringen, durch die du mehr zum Thema „Fairtrade“ und „Rechte der Kinder“ erfahren kannst. (Bericht: Fairtrade-Steuerungsgruppe)

VEREINE



Wasserwacht:

ZWISCHEN TORJUBEL UND WOLKENBRUCH – DAS SEEFEST 2024 DER WASSERWACHT ECHING

Am 05.07. wurde nicht nur in Stuttgart der Startpfiff im Viertelfinalspiel der Nationalmannschaft gegen Spanien erteilt, sondern auch die Wasserwacht Eching startete mit dem Seefest in ihr alljährliches Heimspiel am Echinger See.

Bereits ab dem späten Nachmittag reservierten sich die ersten begeisterten Fußballfans einen guten Platz vor der aufgebauten Leinwand im Festzelt sowie im sonnigen Biergarten, um der spannenden Partie in vorderster Reihe folgen zu können. Spätestens bei Anpfiff um 18 Uhr waren sämtliche Plätze für das Public Viewing am Echinger See besetzt und mit dem obligatorischen Erfrischungsgetränk verfolgten Jung und Alt das spannende Fußballspiel. Die deutsche Elf wurde ordentlich angefeuert und der Tortreffer gemeinsam laut bejubelt.

Auch wenn die EM-Reise der deutschen Nationalmannschaft nach einer unglücklichen 2:1-Niederlage leider ihr Ende fand, nahm der Freitagabend am Echinger See erst noch ordentlich Fahrt auf. Bis in die Nacht wurde zur Musik von DJ Pitzekind gefeiert und getanzt.

Am Samstag ging es in die zweite Seefest-Runde und bereits am Mittag waren zahlreiche Besucher bei bestem Sommerwetter auf der Festwiese am Echinger See zu Gast. Für die gemütliche Biergartenstimmung sorgte nicht nur das fleißige Küchen- und Schenkenteam der Wasserwacht Eching, sondern auch die Kohlstatt-Musikanten gestalteten wieder den passenden musikalischen Rahmen. Für die kleinen Besucher war mit



UNSERE LEISTUNGSPALETTE:

- Maler- und Lackierfachbetrieb
- Individuelle Raumgestaltung
- Feine Mal- und Lackiertechniken
- Bodenbeläge- und Teppichverlegung
- Fassaden- und Spezialgerüstbau
- Umweltfreundliche Fassadenreinigungssysteme
- Betoninstandsetzung, Betonsanierung, Betonschutz
- Industrie/Bodenbeschichtungen
- Fachverarbeiter für Wärmedämm-Verbundsysteme
- Individuelle Farbentwürfe zur Fassadengestaltung



Am Winkelfeld 11
85376 Hetzenhausen
Telefon: 08165/9 83 14
Fax: 08165/9 83 16
kassner@friedhelm-kassner.de
www.friedhelm-kassner.de

Hildebrandt

MALER – FACHBETRIEB

Fassadengestaltung | Innenraumdesign | Altbausanierung

Wir bringen Farbe in Ihr Leben.

Wir schaffen Wohn(t)räume

Darum ist der Malerfachbetrieb Hildebrandt in vielen Bereichen versiert und qualifiziert. Kunden ausführlich und individuell zu beraten sowie handwerkliche Qualität in einem fairen Preis-Leistungs-Verhältnis zu bieten, ist unser Grundsatz.

Amselweg 1d | 85386 Eching/Dietersheim | T: 089. 319 11 13 | 0173. 98 58 88 7

www.hildebrandt-malerfachbetrieb.de

HASCHKE

IMMOBILIEN

- 🏠 Verkauf Ihrer Wohnung | Hauses | Grundstücks
- 🏠 Bewertung Ihrer Immobilie
- 🏠 Vermietungen

Ihr Immobilien Makler in Eching

089 / 319 11 45 Klaus Haschke IMMOBILIEN
Eching | Umlandstraße 12 | info@Haschke.com

AKTUELL Apartments
2+ 3 – ZI Wohnungen und Häuser
in Eching | Neufahrn | Umgebung
zum Kauf gesucht!

HAUS (RH, REH, DHH)
von vorgemerkten Kunden
dringend zu kaufen gesucht!
BAUGRUND dringend gesucht

VEREINE

Tombola, Kinderschminken und Kasperltheater ebenfalls ein buntes Programm geboten.

Leider bereitete ein heranziehendes Unwetter mit ordentlich viel Regen am späten Nachmittag ein schnelles Ende des bis dahin heißen Sommertages. Für wahre Wasserwachtler stellt aber auch Wasser von oben kein Problem dar und so wurde im Festzelt bei bester Unterhaltung durch die Kohlstatt-Musikanten einfach weitergefeiert.

Am Abend kämpften sich trotz anhaltendem Regen dennoch mutige Feierlustige durch bis zur Seefest-Bar, ließen sich die Laune nicht verderben und tanzten zur Musik von „DJ Buzzy & the funky Gangbang“.

Trotz Wolkenbruch konnte sich die Wasserwacht Eching auch dieses Jahr wieder über zahlreiche Gäste freuen und blickt zurück auf ein erfolgreiches Seefest 2024. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Sponsoren und Unterstützern und freuen uns bereits auf das Seefest 2025.

(Bericht: Wasserwacht/Elli Hendel, Foto: Silvia Kallenbach)

Musikverein St. Andreas:

DER MUSIKVEREIN UND DIE „BRASS WIESN“

Die „Brass Wiesn“ in Eching vereint traditionelle Blasmusik mit modernen Rhythmen. Neben internationalen Acts spielen auf dem Festival bekannte Kapellen aus fern und nah. Seit der ersten Stunde ist der Musikverein St. Andreas Eching dabei.

Die Echinger Musikerinnen und Musiker waren bisher jedes Jahr dabei - so wie vermutlich sonst nur die Kapelle Josef Menzl. Flexibel und ortsverbunden, verbinden die „Brass Wiesn“ und den Musikverein nun zehn gemeinsame Jahre.

Nur durch die musikalisch breit gefächerte Besetzung war es dem Orchester möglich, diese erstaunliche Präsenz auf dem Brass-Festival umzusetzen. In den 10 Jahren wurde immer an einem anderen Tag, auf einer anderen Bühne, mit immer einem anderen Publikum, mit immer anderer Musik gespielt.

Die Aufzählung kann man weiter ergänzen um ein immer anderes Wetter. Die Erfahrungen reichen dabei von brütender Sonne, Hagelschauer und Gewitter bis hin zu knöchelhohem Regenwasser und Schlamm auf den Wegen. Gespielt wurde auf den Bühnen in den Bierzelten, der Hauptbühne oder auf engstem Raum in einer der kleinen Themenhütten. In einem Jahr war der Musikverein zwar auf keiner Bühne, hat aber im Auftrag der „Brass Wiesn“ auf dem Zeltplatz gespielt und ist dann zur Eröffnung des Festivals mit Marschmusik aufs Gelände eingezogen.



Sorgfältig werden die Musikstücke ausgesucht und für jedes Jahr neu zusammengestellt, denn der Geschmack des Publikums ist jedes Mal ein anderer. Für den Musikverein ist es eine Ehre, bei diesem überregionalen Musikereignis einen regelmäßigen Beitrag leisten zu können. Die Plätze in der zahlenmäßig begrenzten Brass-Besetzung sind heißbegehrt und die Stimmung unter den Musikern ist immer bestens. Die Erlebnisse auf der „Brass Wiesn“ könnten daher Bände füllen. Gerne möchte der Musikverein diese Erfolgsgeschichte in den nächsten 10 Jahren fortschreiben. (Bericht/Foto: Verein)

Fischereiverein:

ECHINGER KLIMAFRÜHLING 2024

Im Rahmen des Echinger Klimafrühlings war der Hollerner See am Samstag, 13.07., die letzte Station der „Echinger Literatur“, einer literarisch-naturkundlichen Radtour durch typische Echinger Naturräume (siehe auch Seite 10). Der Fischereiverein hatte am Westkap, einer künstlich geschaffenen Aussichtsplattform mit einem wunderbaren Blick über den gesamten See, einen Infostand aufgebaut. Nach einem literarischen Ausflug von Theaterschauspieler Peter Wolter informierte der Verein bei belegten Fischbrötchen mit Räucherspezialitäten aus der Region und



Kaltgetränken über das Ökosystem Hollerner See und dessen Bedeutung als Erholungsgebiet im Landschaftsschutzgebiet „Freisinger Moos und Eching Gfild“. Der Hollerner See ist mit einer Größe von über 40 ha und einer Tiefe von bis zu 17 m nicht nur der größte See, den der Verein bewirtschaftet, sondern auch der See mit der größten Artenvielfalt. Das gilt sowohl zu Wasser, als auch zu Lande.

Von den in Bayern 70 lebenden Fischarten konnten 30 im Hollerner See nachgewiesen werden. Darüber hinaus sind am Hollerner See mehr als 100 Vogelarten regelmäßig anzutreffen. Über 160 konnten gesichtet werden. Darunter sehr seltene Vogelarten, wie die Rohrdommel, die vom Fischreichtum profitieren. Der Artenreichtum ist nicht nur auf die Struktur unter Wasser, sondern auch an Land zurückzuführen. Tiefe Zonen wechseln sich mit flachen Zonen ab.

Die Insel mit dem Schilfgürtel und Flachwasserbereichen ist nicht nur Rückzugsort und Brutgebiet diverser Vogelarten, sondern auch Laichzone für viele Fischarten und macht den See zu etwas Besonderem. Einige Uferbereiche sind flach und mit offenem Kies und Grasflächen, andere wiederum weisen einen dichten Schilfgürtel, Bäume und Gestrüpp auf. Was unter Wasser ein Paradies für Fische ist, ist über Wasser ein Paradies für Vögel, andere Wirbeltiere und Insekten. Es ist ein intaktes Ökosystem, das größtenteils von Menschenhand erschaffen wurde.

Die Radtour war ursprünglich für den 20.04. geplant und ist Bestandteil des Eching Klimafrühlings, der 2024 unter dem Motto „Wir und Morgen“ abgehalten wurde. Auch an diesem Tag war der Fischereiverein Eching mit einem Infostand vertreten. Die Aktion war damals aufgrund des schlechten Wetters ins Bürgerhaus verlegt worden. Die Radtour musste damals abgesagt werden. Nach der Veranstaltung war noch kurz Zeit für Fragen und einen Gedankenaustausch mit den Verantwortlichen der Gemeinde.

(Bericht/Foto: Verein/Boris Baumann)

Lions Club:

„URLAUB DAHOAM“ BEIM LIONS CLUB ECHING

Eine liebgewordene Tradition beim Lions Club Eching ist der Clubabend im August unter dem Motto „Urlaub dahoam“. Die Temperaturen mit bis zu 31° im Schatten hatten auf alle Fälle Urlaubscharakter. Gastgeber waren unsere Lions-Freunde Maria und Sepp Riemensberger.

Präsidentin Anita Schlenker begrüßte die Anwesenden und alle erhoben das Glas und erinnerten sich gerne an den letzten Clubabend zurück, wo unser lieber Lions-Freund Heinrich Wehkamp noch mit dabei war. „Wir sind sehr



Sommer-Urlaubs-Laune beim Lions Club Eching. Foto: Lions Club

traurig, dass er nicht mehr da ist. Wir werden ihn und seine ruhige, freundliche und humorvolle Art sehr vermissen“, betonte Schlenker.

Maria Riemensberger hatte wieder eine kulinarische Palette an verschiedenen Speisen zu den entsprechenden Grillvariationen auf den Tisch gezaubert. Hier blieb kein Wunsch offen. Jeder konnte nach Herzenslust genießen und dabei angenehme Gespräche führen. Zu späterer Stunde, nach einem heftigen Gewitter, machte man sich auf den Heimweg, der mit herrlich frischer Luft und abgekühlten Temperaturen belohnt wurde.

Eine Weisheit sagt: Ein Fest ist nur so gut wie die anwesenden Gäste. Deshalb danke an alle, die es sich nicht haben nehmen lassen, einen schönen Sommerabend mit Lions-Freunden gut gelaunt zu genießen.

(Bericht: Lions Club)



Neuwahlen bei der Nachbarschaftshilfe: (vorne, v. l.) Vize-Vorsitzende Cordula Brand, Vorsitzende Christine Moos mit Sohn Milian und die scheidende Schatzmeisterin Gabi Hanrieder sowie (hinten, v. l.) Schriftführerin Stefanie Dette, Pressebeauftragte Claudia Schibelhut-Buhmann, vormalige Schriftführerin Alice Kopp, Schatzmeisterin Katrin Richter und Social-Media-Beauftragte Bettina Noack.

Foto: Nachbarschaftshilfe

Nachbarschaftshilfe:

MIT NEUEN UND BEWÄHRTEN ANGEBOTEN GUT AUFGESTELLT

Anfang Juli fand im „Alten Service Zentrum“ (ASZ) die Jahreshauptversammlung der Nachbarschaftshilfe Eching statt. Christine Moos, die 1. Vorsitzende, präsentierte stolz die beeindruckenden Bilanzen der vergangenen beiden Vereinsjahre.

Unter dem Leitgedanken „Nachbarn helfen Nachbarn“ blickte der Verein auf zahlreiche erfolgreiche Aktivitäten und neue Initiativen zurück. Zu den regelmäßigen Veranstaltungen der Nachbarschaftshilfe gehören die vier Mal jährlich stattfindenden Basare im Bürgerhaus sowie der neu eingeführte Flohmarkt auf dem Bürgerhausplatz, der nach der Corona-Pause wieder großen Anklang fand.

Die Seniorenbetreuung ist ein weiterer wichtiger Bestandteil der Vereinsarbeit. Das Seniorenstüberl im ASZ und der monatliche Kaffeeklatsch erfreuen sich seit über zehn Jahren großer Beliebtheit. Der traditionelle Seniorenfasching sowie der Kinderfasching und die Halloweenparty für Teenager in Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum sind feste Bestandteile des Veranstaltungskalenders.

Im Jahr 2023 startete der Verein mehrere neue Initiativen. Der „Frühstücksratsch“ für junge Familien mit Kindern bis drei Jahre, der auch als „Nachmittagsratsch“ angeboten wird, bietet eine neue Plattform für Austausch und Vernetzung. So möchte die NBH auf die Bedürfnisse junger Familien eingehen. Die Babysitter-Vermittlung wurde neu aufgelegt und acht Ehrenamtliche betreuen nun regelmäßig zwölf Familien.



**It's your time to SC Eching –
ob als Trainer, Helfer oder
Sportler, wir freuen uns
auf DICH!**

Dein Sport vor Ort!



Kontakt: turnenfitness@sceching.de
www.sceching.de/abteilungen/turnen-fitness/



Steiger



seit

1962



**CONTAINERDIENST
ABFALLENTSORGUNG**



Georg Steiger GmbH
Freisinger Straße 3 b
85386 Eching
T 08165/908 780-0
F 08165/908 780-29
info@steiger-entsorgung.de
www.steiger-entsorgung.de

Freisinger
**STADT
WERKE**

**DEINE
ENERGIE.
UNSER
WERK.**

**Wir sorgen für
Deine Energie**

Faire Tarife – auch im
Freisinger Umland. Unser
Strom stammt zu 100 % aus
regenerativer Erzeugung.

Freisinger Stadtwerke
Versorgungs-GmbH
Telefon: 08161 183-136
info@freisinger-stadtwerke.de
www.freisinger-stadtwerke.de

kein
Atom-
strom



*Schnell
und einfach:
Jetzt wechseln!*



Bei den Wahlen wurden Christine Moos als 1. Vorsitzende und Cordula Brand als 2. Vorsitzende in ihren Ämtern bestätigt. Katrin Richter wurde zur neuen KassiererIn und Stefanie Dette zur neuen Schriftführerin gewählt. Das Team der BeisitzerInnen setzt sich nun aus Claudia Schibelhut-Buhmann (Pressebeauftragte), Gisela Rosenmeyer (Webmasterin) und Bettina Noack (Social-Media-Beauftragte) zusammen. (Bericht: Nachbarschaftshilfe)

SCE, Abt. Karate:

SCHWEISSTREIBENDE GÜRTELPRÜFUNG

Die sommerlichen Temperaturen, die auch in der Turnhalle selbst zu spüren waren, blieben nicht der einzige Grund, der acht Karatekas am Freitag, den 12.07., zum Schwitzen brachte. Viel eher war es die anstehende zweite Gürtelprüfung in diesem Jahr, geleitet durch Dietmar Wagner, 2. Vorstand der Abteilung Karate, sowie Oliver Schäffler, Vorstand des SCE und ehemaliger Vorstand der Abteilung Karate.

Bei den Kindern bildeten den Anfang Iulius Artius, Hannah Joanna Hanoosh, Emma Ullrich und Ritish Matampalli, für die es die erste Gürtelprüfung war, und die sich tapfer den 9. Kyu (weiß-gelb) erkämpften. Auch Martin Wolf, der allein zum 8. Kyu antrat, meisterte die an ihn gestellten Techniken und darf sich nun über den gelben Gurt freuen. Jona Krasniqi und Lara Wolf konnten die Prüfer ebenfalls von ihren Leistungen überzeugen, sodass sie sich nun stolz den orangefarbenen Gurt (7. Kyu) umbinden dürfen.

Im Erwachsenenbereich traten schließlich noch die beiden Kinder-Trainer Julia Berger und Lisa Lamprechtner für die Prüfung zum 2. Kyu (braun) an, für die es aufgrund der höheren Graduierung einige Herausforderungen mehr zu meistern gab. Doch auch sie durften sich am Ende über eine bestandene Prüfung freuen und bekamen wie die Kinder zuvor ihre Urkunde überreicht.

Interesse an Karate geweckt? Am Freitag, den 13.09., startet ein neuer Schnupper- und Anfängerkurs für Kinder ab 7 Jahren. Erwachsene dürfen weiterhin jederzeit zum Schnuppern oder Wiedereinsteigen vorbeikommen. Uhrzeit: 17:30 – 18:45 Uhr Kindertraining, 19:00 – 20:30 Uhr Erwachsenenentraining, Ort: Danzigerstraße 4 (Halle rechts), 85386 Eching. Weitere Informationen unter sceching-karate.de und auf Instagram (@scechingkarate). (Bericht/Foto: SCE/Lisa Lamprechtner)



ESV Eching:

ECHINGER STOCKSCHÜTZEN IM TURNIERFIEBER

Der ESV Eching ist auch dieses Jahr wieder erfolgreich in seine Turniersaison gestartet. Bereits im April fand das erste Brotzeitturnier statt, das sich mittlerweile schon drei Mal wiederholt hat und bei schönem Wetter weiterhin bis in den Herbst hinein an jedem zweiten Dienstag des Monats ausgerichtet wird. Die Vorstandschaft freut sich besonders über das große Interesse und die rege Teilnahme von Stockschützinnen und Stockschüt-



zen aus den verschiedensten Vereinen aus dem Münchner Norden und dem Raum Freising.

Aber nicht nur bei den Brotzeitturnieren hatten die Stockfreunde bisher Gelegenheit, sportlich und gesellig zusammenzukommen. Auch das traditionelle Vatertagsturnier, bei dem vormittags und nachmittags jeweils elf Mannschaften aus insgesamt 19 Vereinen ihre Schusskünste gemessen haben, erfreute sich wie immer großer Beliebtheit.

Das bisherige Turnier-Highlight war jedoch das ebenfalls traditionelle Gemeindeturnier am 21. und 22. Juni. An zwei Tagen traten jeweils elf bzw. zehn Mannschaften hochmotiviert gegeneinander an. Das Besondere an diesem Turnier ist jedes Jahr, dass alle Echinger Bürger und Bürgerinnen daran teilnehmen dürfen - nicht nur Vereinsspieler mit Spielerpass.

Und so trafen Teams aus den unterschiedlichsten sozialen und privaten Bereichen aufeinander, vom Kindergarten Dietersheim über die Feuerwehr Günzenhausen bis hin zu den Echinger Handballern und Handbalerinnen sowie Mitarbeitern und Stammgästen namhafter Gastronomiebetriebe der Gemeinde. Als Gesamtsieger gingen die „Huberbuam“ (Bild) hervor, die sich am ersten Turniertag den ersten Platz sicherten und sich am Folgetag in einem spannenden Finale schließlich gegen die Siegermannschaft des zweiten Turniertags durchsetzen konnten.

Die Echinger Stockschützen freuen sich schon auf weitere Turniere und Meisterschaften in den nächsten Monaten und laden herzlich zum Zuschauen und Anfeuern ein. (Bericht/Foto: Verein/Regine Tanka)

TSV Eching:

1. HERREN MIT DURCHWACHSENEN AUFTAKT

Der August stand ganz im Zeichen der neuen Kreisligasaison 2024/25 für die 1. Herrenmannschaft des TSV Eching. Die Vorbereitung lief für das Trainerteam Max Zgud-Schöppner und Tim Görlitz etwas durchwachsen, aber es konnten sich einige Ergebnisse durchaus auch sehen lassen. So wurden die Kreisligisten aus dem Münchner Süden, der FT München-Gern mit 6:2 und der FC Fürstenried gar mit 7:3, bezwungen.

Der bayerische Totopokal war dagegen enttäuschend. Im Auftaktspiel wurde zwar der SV Dietersheim mit 3:0 eliminiert, dagegen war man in der nächsten Runde mit einer 1:2-Niederlage gegen den Mitkonkurrenten TSV Allershausen auch schon wieder ausgeschieden.

So wusste nun niemand von den Verantwortlichen beim TSV Eching, wo das Leistungslevel zum Auftakt der Kreisligasaison beim SV Kranzberg einzustufen war. Voll fokussiert war die „Zebra“-Elf in den Ligaauftakt gestartet und hatte dabei die Kranzberger über 90 Minuten gut im Griff. Nur die Chancenauswertung war an diesem Freitagabend zu bemängeln, so dass letztendlich beim 0:0-Endergebnis zwei Punkte verschenkt worden sind.

Den ersten Dreier fest im Visier hatten die Echinger beim Heimspiel Mittwochabend in der „englischen Woche“ gegen den FC Finsing. Aber der Gegner aus dem Landkreis Erding hatte mächtig was dagegen. Die „Zebras“ wurden fast 90 Minuten vorgeführt und mussten sich abschließend mit einer mehr als verdienten 0:3-Heimniederlage begnügen.

Die „Zwoate“ startete ebenfalls mit einem 1:1 beim TSV Reichertshausen in ihre neue A-Klassen-Saison. Leider konnte ein später Treffer der Erhardt-Truppe nicht über die Zeit gebracht werden.

Komplettbrillenangebot

Bester Schutz für Ihre Augen

Angebot gültig
bis 31.10.2024

Die passende Filterbrille
mit 100 % UV-Schutz



NIKI OPTIK

**Kommen Sie vorbei.
Wir beraten Sie gern!**

Markus Spechtenhauser
Heidestraße 1, 85386 Eching
+49 89 3191407

 **SCHWEIZER**

VEREINE

Dominik Hiebl ist neuer Trainer der 3. Fußballmannschaft des TSV Eching, die ihren C-Klassenaufakt am 11.08. beim SV Langenbach II hatte und davon einen 6:1-Auswärtserfolg mit nach Hause brachte. Die Hiebl-Elf möchte unbedingt am Ende der Saison ganz oben stehen und den Wiederaufstieg in die B-Klasse feiern.

Unsere 1. Damen vom TSV Eching spielten eine überragende Rückrunde im bereits 4. Bezirksoberliga-Jahr. Platz fünf stand am Ende der letzten Saison zu Buche. Trainer Jan Strehlow wird jedoch nicht mehr als Verantwortlicher der 1. Damen zur Verfügung stehen. Ihm gilt unser großer Dank für die letzten sieben Jahre, wo er hauptverantwortlich für die Damen- und Juniorinnenabteilung erfolgreich die Fäden gezogen hat. Mit Marvin Frehe wurde ein neuer Trainer für die BOL-Mannschaft engagiert, der nun an der Kommandobrücke stehen wird, um den Erfolg der Damen weiter auszubauen. Wir wünschen ihm viel Glück dabei. (Bericht: TSV)

PARTEIEN

SPD

Heimat auch nach dem Tode - islamisches Gräberfeld

Liebe Leserin, lieber Leser,

unsere Gesellschaft befindet sich in einem stetigen Wandel, im Zuge dessen ergeben sich immer wieder neue vielfältige Bedarfe. Das spiegelt sich auch im gesellschaftlichen Umgang mit dem Tod und zeigt sich deutlich in der erhöhten Nachfrage nach alternativen Formen der Bestattung, wie etwa nach einer Naturbestattung oder auch den diversen Formen der Urnenbeisetzung.

Seit 2021 gibt es in Bayern den absoluten Sargzwang nicht mehr, was in vielen Gemeinden dazu geführt hat, dass auch islamische Bestattungen möglich gemacht wurden. „In welchem Lande einem Menschen zu enden bestimmt ist, dort und sonst nirgends findet er Tod und Grab“: Diese Worte stehen auf einem Gedenkstein für muslimische Soldaten, die als Kriegsgefangene des Ersten Weltkriegs bei Berlin gestorben sind. Sie bringen die religiöse Überzeugung zum Ausdruck, Muslim*innen an dem Ort beizusetzen, an dem sie versterben.

Auch in Eching leben seit vielen Jahren Menschen muslimischen Glaubens. Eching ist ihr Lebensmittelpunkt und ihre Heimat. Auch nach ihrem Ableben sollte Eching noch Heimat bleiben können.

Das geltende Friedhofs- und Bestattungsrecht beschränkt die Friedhofsträgerschaft auf Körperschaften des öffentlichen Rechts. Als Träger und Betreiber der örtlichen Friedhöfe steht die Gemeinde somit vor der Herausforderung, im Rahmen der Friedhofssatzung angemessene Regelungen für eine islamische Beerdigung zu schaffen. Friedhöfe sind schließlich für die Beisetzung aller Gemeindebürger*innen bestimmt. Die SPD-Fraktion hat deshalb in der letzten Sitzung des Gemeinderats



seit 1991
BEMAX
Häuslicher Krankenpflagedienst

Seit 1991

menschlich
freundlich
kompetent

Wir suchen für ab sofort:

PFLEGEHELPER (m/w/d)

für 25 – 30 Std./Woche
Führerschein erforderlich
Gerne auch Wiedereinsteiger

www.bemax-eching.de

Tel. 089 / 319 36 77 | info@bemax-eching.de

 **PHY IOTHERAPIE**
SETZWEIN



PHYSIOTHERAPIE • OSTEOPATHIE
MEDIZINISCHES TRAINING

Jakob Setzwein B. Sc.

CHALLENGE:
EMPFANGSSEKRETÄRIN

WIR SIND UMGEZOGEN!

Untere Hauptstraße 2, Eching
im Sparkassengebäude

Telefon: 089 / 319 66 00
E-Mail: eching@setzwein.de

(30. Juli) beantragt, dass die Gemeindeverwaltung die Möglichkeit eines islamischen Gräberfeldes auf einem der gemeindlichen Friedhöfe prüft. Der Rat hat dem mit großer Mehrheit zugestimmt.

Die genannte Prüfung ist allerdings nicht trivial. Bei der Einrichtung islamischer Grabfelder und der Durchführung von Bestattungen sind sowohl die Regelungen des islamischen als auch die des deutschen Rechts zu berücksichtigen. Beispiele: Mögliche Ausrichtung der Grabstätten nach Mekka, Anlagen für die rituelle Waschung der Verstorbenen, Orte zur Verrichtung des Totengebets, Festlegungen zu den Ruhefristen und zur Grabgestaltung. Und ähnlich der christlichen und jüdischen ist auch die muslimische Welt durch konfessionelle und ethnische Vielfalt geprägt. Daraus ergibt sich erheblicher Klärungsbedarf. Möglich ist die islamische Bestattung aber allemal, wie es viele andere Orte in Bayern schon längst beweisen.

Herbert Hahner

ÖDP

Von der Blechmusi über die Krampffliegerei zum Medaillengold - sowie den Sport als Gspusi der Politik

Wenn diese Forums-Ausgabe Sie, liebe Leserinnen und Leser, erreicht, liegen die Ferien und heißesten Tage des Jahres weitgehend hinter uns. Ebenso die Brass-Wiesn, von der mir gesagt wurde, dass ihr die Auslegung auf weniger Besucher gut getan habe.

Bemerkenswert an ihrer Erörterung im Gemeinderat war die Aussage des Veranstalters, dass nicht die Gagen der Künstler die Liste der Ausgaben anführt. Vielmehr sind es die Bauten, die Technik und das Personal, das es braucht, um den behördlichen Anforderungen und den Erwartungen des heutigen Publikums gerecht zu werden. Ich fände es gut, wenn Musik mit weniger von all dem unter die Leute kommen könnte.

Beispielsweise auch ohne ein Nacht-Badeverbot im Echinger See zur Festival-Zeit. Dieses war nach dem tödlichen Unfall von 2022 erlassen worden, obwohl er ja mit Schwimmen wenig zu tun hatte. Was mich bewog, doch für dieses Verbot zu stimmen, war die Aussage, dass das Aufsichtspersonal, welches das nächtliche Baden im See verhindern soll, ohne ein solches Verbot nicht respektiert wird.

Viel lieber wäre mir, das Publikum würde - gerne unterstützt vom Veranstalter - beim Gerstensaft seine Grenzen kennen. Dann wäre Schwimmen im Mondschein bloß ein mit Lust und Jugend verwobener Unsinn. Zahlen, wonach es besonders riskant sei, haben mich bisher nicht erreicht.

Schwierigkeiten habe ich eher mit Unsinn anderer Art, der mir jüngst zu Ohren kam: Vermutlich tritt kaum ein Flugpassagier eine Reise an, ohne zuvor Ticketpreise zu vergleichen, wobei man mitunter auf eigenartige Schnäppchen stößt. Beispielsweise soll ein Mannheimer mit Flugziel in Indien festgestellt haben, dass es günstiger sei, die Reise in Paris anzutreten. Es darf ihn bloß nicht stören, dass die Lufthansa die Maschine noch in Frankfurt, also in nächster Nähe seines Wohnorts, zwischenlanden lässt. Oder wenn ein Echinger ebenfalls ein paar Euro spart, indem er von München erst nach Zürich fliegt, sich die Nacht dort um die Ohren schlägt und erst dann einen Jet besteigt, der ihn seinem Ziel tatsächlich näher bringt. Ich persönlich schließe aus derlei zuerst eines: Kerosin und auch das Starten und Landen an besagten Flughäfen müsste teurer sein.

Gerne wird vom „gesunden Menschenverstand“ gesprochen. Tarifdetails wie diese und auch allerlei andere Schnäppchen-Häppchen helfen recht effektiv, denselben auszuschalten. „Pragmatismus“, das Ausblenden von zuviel Kontext, ist leider ebenso gängig wie problematisch. Für diese Einsicht braucht es jedoch Wählerinnen und Wähler, die nicht nur Schlagzeilen konsumieren und sich der Verpackung freuen.

Hinweisen möchte ich auf eine aktuelle Verlautbarung der Staatsregierung, wonach sie in Bayern die direkte Demokratie „weiterentwickeln“ wolle. Dies geschähe, indem sie vor Volksbegehren und Volksentscheiden sowie Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden höhere Hürden stellt. Näher als Markus Söders Behauptung, diese direktdemokratischen Mittel seien „fortschrittshemmend“, liegt, dass Regierungen sie normalerweise nicht brauchen. Eher fordern diese Mittel sie heraus und sollten Regierende zu Leistung anspornen. Und speziell mit Willen zur Leistung hängt es doch zusammen, wenn Politiker dabei waren, als es im Juni um den Fußball-Europapokal und jüngst in Paris um Gold, Silber und Bronze ging. Sport ohne diesen Willen ist unvorstellbar. Fehlt es daran in der Politik, wird sie sterbenslangweilig und der Rede nicht wert.

Markus Hiereth

FDP

Und wieder ist ein Monat vergangen und die Rechtsaufsicht im Landratsamt Freising oder die Landesadvokatur München haben immer noch nicht auf die vielen unrechtmäßigen Aktionen des vorbestraften BGM Sebastian Thaler reagiert. Und immer mehr Bürger fragen, warum ist der Gemeinderat so inaktiv, so zögerlich? Weil wir uns darauf geeinigt haben, wir sind von den Bürgern gewählt und wollen auch unter diesen Umständen weiterhin für die Bürger Echings arbeiten und entscheiden.

Die FDP Echinger fragt sich, warum müssen wir darüber diskutieren, ob auf unseren gemeindlichen Friedhöfen, nicht auch Bürger muslimischen Glaubens beerdigt werden dürfen. Wir sind alles Menschen, auch wenn wir uns im Glauben unterscheiden, dann darf das doch nicht nach dem Tode entscheidend sein, nach welchem Verfahren, Brauchtum, Ritus man diesen Menschen beerdigt. Oder wollen wir wieder ein neues bürokratisches Verfahren entwerfen, wer und wie man und wo einen Antrag stellen kann, darf und soll, um darüber abstimmen zu können, zu müssen?

Die Entscheidung, die „alte Schule“ in Dietersheim unter Denkmalschutz zu stellen, nachdem sie mehrfach für neue alltägliche Nutzung ge- und verändert wurde, entspricht nicht der Realität. Bauen wir etwas auf dieses Grundstück und erinnern wir durch eine Gedenktafel an deren frühere Nutzungen.

Die FDP Echinger verabschiedet sich von Heinrich Wehkamp, dem Architekten des neuen Rathauses Echinger, den wir am 9. August zu seiner letzten Ruhestätte begleitet haben.

Heinz Müller-Saala

ECHINGER MITTE

Liebe Echinger,

es ist mal wieder Sommer, Ferienzeit, Zeit der politischen Sommerlöcher. Auch der Echinger Gemeinderat tagt im August traditionell nicht. Aber auch in den letzten Monaten gab es aus den verschiedenen Ratsgremien aus meiner Sicht wenig epochale Entscheidungen und Themen zu berichten.

Lassen Sie uns daher etwas in sommerlicher Hitze-Lethargie die Gedanken schweifen. Wenn Sie diese Zeilen lesen, waren Sie vielleicht gerade in einem der Mittelmeeranrainerländer im Urlaub und haben sich – so wie ich – gefragt, ob es denn so richtig erholsam ist, bei über 35°C im Schatten dahinzuvegetieren. Auch das Meer oder ein See in Badewannentemperatur bietet da wenig Abkühlung. Der ein oder andere wird sich vielleicht überlegen, nächstes Jahr eher an die Nordsee zu fahren als in den Süden.

Aber auch bei uns hier zuhause wechseln sich nach einem extrem nassen Frühsommer mit vielen, ungewohnt heftigen Niederschlägen und Höchstständen beim Grundwasser und an unseren Badeseen nun sommerliche Hitze und Gewitter mit Starkregen beständig ab. Freilich, früher gab es auch heiße Sommer und Hitzegewitter, oder ist das nun doch schon der Klimawandel?

Während ich nicht davon ausgehe, dass wir den Klimawandel global gesehen begrenzen können, stellt sich immer mehr die kommunale Frage der sogenannten Klimafolgenanpassung, also z. B. dem Schutz gegen Überflutungen nach Starkregenereignissen oder dem Schutz vor Hitzestau speziell in den Städten und generell sog. „Hitzeinseln“. Zu letzterem Thema las ich gestern einen Artikel in der SZ (vom 13.08.) mit dem Titel „Auf der Wies'n einen Wald pflanzen“ - Hitzeschutzmaßnahmen in München.

Der Bund Naturschutz in München schlägt diese zunächst kurios klingende Maßnahme vor, da Bäume den besten natürlichen Schutz gegen die sommerliche Aufheizung von Freiflächen darstellen, sie spenden Schatten, verdunsten Wasser und kühlen dadurch. Die Theresienwiese ist so eine innerstädtische Freifläche, zumindest wenn nicht gerade Oktoberfest oder Frühlingsfest ist. Und es ist, dem Artikel nach, höchste Zeit, mit dem innerstädtischen Aufforstungen zu beginnen, da Bäume erst nach einigen Jahrzehnten ihre volle Schutzwirkung entfalten. Warum also nicht die Wies'n raus zur neuen Messe verlegen?

Tradition hin oder her, irgendwann wird das keine Rolle mehr spielen. Ich war letztes Jahr selbst am ersten Wiesn-Wochenende in einem Bierzelt auf der Galerie gesessen, dort, wo sich die Hitze am besten staut,

Die Beiträge in der Rubrik „Parteien“ geben ausschließlich die Ansichten der Verfasser wieder. Die Redaktion nimmt auf den Inhalt keinerlei Einfluss.

Great
Place
To
Work.
Certified
OKT 2023-OKT 2024
DE



Fahrer / Kleinbusfahrer (m/w/d) im Linienfahrdienst

Für die Landkreise Erding und Freising, suchen wir ab sofort Verstärkung. Die Stelle ist in Teilzeit, auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung (538 €-Basis/Minijob) oder als studentische Hilfskraft zu besetzen.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung – schnell und unkompliziert ohne Anschreiben über unsere Website oder an malteser.erding@malteser.org.



Interesse
geweckt?
QR-Code
scannen!



Malteser
...weil Nähe zählt.

Papeterie LOTTO[®] DIEGEL Bayern

#nur jetzt

Angebote des Monats!



Collegeblöcke
green A4
kariert mit beids. Rand

statt 5,59 EUR
(Preisempfehlung des Herstellers)

2,99

Angebot nur solange Vorrat reicht
(Farbabweichungen drucktechnisch bedingt)

SCHULE | BÜRO | GESCHENKE

Bahnhofstraße 15 | 85386 Eching | 089/3790780

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7:30-12:30 Uhr + 14.00-18:00 Uhr | Sa. 7:30-12:30 Uhr

PARTEIEN

bei gefühlt über 40°C. Dann doch lieber etwas kühler und dafür nicht so zentrumsnah. Die Zeiten ändern sich und der kluge Mann baut vor, sagt der Volksmund. Es war schon immer von Relevanz, die Zeichen der Zeit – rechtzeitig – zu erkennen.

Und wir in Eching? Vielleicht denken wir mal im Rahmen des „Isek (Städtebauliches Entwicklungs-Konzept)“ darüber nach, auf dem Bürgerplatz ein paar zusätzliche große Bäume zu pflanzen? Nachfolgende Generationen werden sich vermutlich darüber freuen.

Und nächstes Mal berichte ich Ihnen über die Fortschritte bei der Digitalisierung in unseren Polizeidienststellen. Bleiben Sie interessiert!

Einen schönen, wohltemperierten Spätsommer wünsche ich Ihnen!

Alexander Krimmer

DIETERSHEIM

DAS SOMMERFEST DES SV DIETERSHEIM - 2024 EIN LEGENDÄRES

Am 27. Juli war es wieder so weit: Zum Start der Sommerferien veranstaltete der SV Dietersheim sein jährliches Sommerfest. So viele große und kleine Besucher wie nie tummelten sich auf dem Sportgelände und hatten große Freude an den zahlreichen Spielstationen und den vielen Leckereien. Zum nachmittäglichen Kuchenbuffet, welches wieder von fleißigen Spendern bestückt worden war, und erfrischendem Slushy-Eis gab es am Abend leckeren Schweinsbraten, Pommies, Gegrilltes und die beliebte Gemüselasagne.

Für Kinder war viel geboten: So gab es eine Kreativstation, bei der eifrig gebastelt werden konnte, auch Entenangeln, Dosenwerfen und Luftballon-Spickern waren gut besuchte Spielstationen. Auch in der Vereinshalle konnten die Kids zahlreiche Spielmöglichkeiten finden und eine Hüpfburg durfte selbstverständlich auch nicht fehlen. Die Tischtennisplatten erfreuten zu späterer Stunde auch viele Jugendliche und Erwachsene.



Besonderes Highlight war wieder einmal die Wasserrutsche auf dem Rodelberg, auf dem zeitweise eine lange Schlange voller freudiger Kinder es kaum erwarten konnte, sich bei den heißen Temperaturen abkühlen zu können.

Eine Station hatte noch besonderen Zulauf: die neue Calisthenics-Anlage. Vielen großen und kleinen sportlich Interessierten wurden einzelne Übungen genau gezeigt und in einem Mitmachtraining konnten sich die Besucher von der großartigen Anlage selbst überzeugen.

Traditionell finden im Rahmen des Sommerfestes auch immer Fußballspiele statt. Den Anfang machten die Kinder der SVD-Jugendabteilung gegen ihre Eltern und andere „Junggebliebene“. Am Ende stand es 2:2 und somit gab es nach diesem Spiel, bei dem zeitweise 60 Beine auf dem Spielfeld standen, keine Verlierer und die Kleinen waren mächtig stolz.

Am frühen Abend kam es dann zum Spiel der „Legenden“. Zwei langjährige, erfolgreiche und beliebte Spieler, Arjan Van Staveren und Stefan Kussauer, bestritten ihr letztes Match und hatten sich eine großartige Kulisse dazu ausgesucht. Es standen sich das Team „Holländer“ und das Team „Kussi“ gegenüber, welche aus langjährigen Weggefährten, Teamkollegen und „legendären“ Spielern aus dem Landkreis bestand. Diese stellte der Stadionsprecher Ralf Greis auf humorvolle Weise dem Publikum ausführlich vor.

Zu Beginn erhielten „Kussi“ und Arjan Trikots mit den Unterschriften ihrer Teams und auch die zahlreichen Zuschauer zeigten ihnen, dass sie aus der SVD-Familie nur schwer wegzudenken sind. Die „Holländer“ standen



sogar einheitlich in den Trikots mit der Nummer 5 zu Ehren ihres Captains auf dem Platz. Wie es sich bei einem bedeutenden Spiel gehört, nutzten auch „Flitzer“ ihre Chance und rannten aufs Spielfeld, die dann wieder von „Ordern“ eingefangen werden mussten. Auch die „medizinische Abteilung“ war mit Bierspritzen im vollen Einsatz, um die Spieler fit zu halten.

Am Ende dieses umkämpften Spiels stand es bei großer Hitze eigentlich 3:2. Doch war es die „Hand Gottes“ oder einfach die hohen Temperaturen – jedenfalls war bei Schlusspiff plötzlich ein 3:3 an der neuen Anzeigentafel zu lesen... Somit gab es keine Verlierer und der Startschuss war gefallen für ein ausgelassenes Fest auf dem Sportgelände.

Auch zwei Gewitterschauer am Abend konnten der guten Stimmung keinen Abbruch tun. Noch lange wurde ausgiebig getanzt und gefeiert und so fand das Fest erst in den frühen Morgenstunden seinen Abschluss. Wieder einmal sorgten zahlreiche Helfer und begeisterte Gäste für ein äußerst gelungenes „legendäres“ Sommerfest des SV Dietersheim.

(Bericht: SVD/Viola Schechler, Fotos: SVD)



te natürlich nicht fehlen.

In Summe möchten wir uns bei allen Helfern vor und „hinter den Kulissen“ bedanken. Ganz besonders freuen wir uns über das Engagement vieler Jugendlicher aus Dietersheim, die die Kinder über die ganze Woche betreut und begleitet haben. Gerade an den Vormittagen war das eine große Bereicherung und Erleichterung in der Organisation. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr, wenn es wieder heißt – Ferienprogramm SVD 2024.

(Bericht: SVD/Andrea und Lena, Fotos: SVD)



KRÄUTERWEIHE AN MARIÄ HIMMELFAHRT

Das Fest Mariä Himmelfahrt gibt es schon seit dem 5. Jahrhundert, eingeführt von Bischof Kyrill von Alexandria. In der katholischen Kirche ist die Kräuterweihe an diesem Tag als volkstümlicher Brauch bekannt.

Auch heuer segnete Pfarrer Sturchio die bunten Kräuterbuschen in der St. Johannes-Kirche in Dietersheim. In einer Reim-Meditation wurden die Heilkräfte von sieben Heilkräutern, die in den Büschen enthalten sind, gedeutet. Diese bunten Buschen haben die Dietersheimer Frauen wieder im Oberauer-Hof einen Tag vorher gemeinsam gebunden. Nach dem Gottesdienst nahmen die Kirchenbesucher die Buschen gegen eine kleine Spende mit nach Hause, wo sie als Tee getrunken besonders heilsam sein und allgemein gegen Unheil schützen sollen. **Bericht/Foto: Irene Nadler**



FRISCHE hat einen Namen

STECKERLFISCH
unseren legendären Steckerlfisch zum mitnehmen. Forellen, Lachsforellen und Saiblinge + Brezen /Kartoffelsalat

Auch zum Vorortessen auf unserer Hofterrasse jeden Freitag von 11:00 bis 14:00 Uhr bis in den September hinein.

FÜR GRILLFANS
- Forellen
- Lachsforellen
- Saiblinge
auch fix und fertig gewürzt!



Forellenhof

Nadler

Fischzucht & Feinkost aus Eching

www.forellenhof-nadler.de
Forellenhof Nadler
Anton Kurz
Am Forellenhof 1
85386 Eching b. Freising
Tel. 08133 / 64 67

Öffnungszeiten

Mittw. 8.00 - 12.00 Uhr
Do./Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
13.30 - 17.00 Uhr
Samstag: 8.00 - 12.00 Uhr

Jürgen Obermaier Installateur- und Heizungsbaumeister

HEIZUNG
SANITÄR
SOLAR

NOTDIENST
0178-4980534

Jürgen Obermaier | Untere Hauptstr. 13 | 85376 Massenhausen
Tel: 08165 / 6471334 | Fax: 08165 / 6476555 | Mobil: 0178 / 4980534
info@heizung-sanitaer-obermaier.de | www.heizung-sanitaer-obermaier.de

HOTEL HÖCKMAYR ECHING

Obere Hauptstraße 2a | T. 089 / 622 45 100

JUBILÄEN | GEBURTSTAGE | MEETINGS

Tiefgarage mit 22 KW Ladepunkt für E-Autos

Fragen Sie nach unseren günstigen Übernachtungs-Arrangements und auch nach den Weekendpauschalen!



www.hotel-hoeckmayr.de

DEUTENHAUSEN

DAS BESONDERE SOMMERFEST IN DEUTENHAUSEN

Es gibt Einladungen, über die man sich besonders freut; das ist so eine. Seit 24 Jahren organisiert Willy Kramer in Deutenhausen ein Sommerfest für seine Deutenhausener, und das völlig allein. Am Anfang fuhr er mit dem Fahrrad herum und besorgte Sitzgarnituren, indem er sie mit seinem Fahrrad mit Anhänger einzeln zum Bauernhof am Weinlager transportierte, so fing das vor 24 Jahren an.

Getränke wurden kostenlos zur Bewirtung ausgeschenkt (es gibt Fassbier, Spezi, Apfelschorle, Limo, Wein und Wasser). Willy stellte große Grills auf und sorgte für die Befuerung, hier konnte jeder sein mitgebrachtes Fleisch grillen. Der Trick ist, Willy bittet um Spenden, so brachte jeder etwas für alle mit. Kaffee z. B. wird frisch von der im Hause ansässigen Fa. Seeberger bereitgestellt. Den Kuchen liefern die Deutenhausener Bäckerinnen. Außerdem gibt es diverse Salate und Nachspeisen.



Alle Dorfbewohner sind herzlichst eingeladen, vor allem neu Hinzugezogene, damit sie sich in die Dorfgemeinschaft eingliedern können. So waren auch dieses Jahr wieder 40 - 50 Erwachsene anwesend und ca. 10 Kinder dabei. Willy führt selbstverständlich genau Buch. Jeder kann es dort einsehen. Inzwischen kosten Biertischgarnituren etwa 50 Euro. Auch dieses Problem hat Willy gelöst. Alle Teilnehmer werden gebeten, ihre Garnituren (fast jeder hat eine) für das Fest zur Verfügung zu stellen.

Willy Kramer wird in Zukunft das Sommerfest Deutenhausen nicht mehr organisieren. Warum das denn? Nun, Willy macht seit 24 Jahren dieses anheimelnde Fest für alle Deutenhausener. Heuer wird Willy 86 Jahre und die Zipperlein des Alters werden mehr.

Willy hat auch an die Zukunft gedacht. Einige Dorfbewohner haben sich entschlossen, das Fest weiter zu gestalten. Es ist noch nicht ganz sicher, aber sicher ist, dass man sich zusammensetzen wird, um eine Fortführung dieses Ortszusammenhalts weiterhin zu betreiben. Schauung mer mal.



Die Deutenhausener wollen wohl auch diese gewachsene Tradition erhalten. Hier eine Ehrung seiner Mitbürger:

„Lieber Willy, wir bedanken uns bei dir für viele Dorffeste. Du hast unsere Ortsgemeinschaft gestärkt und dafür gesorgt, dass sich alle Deutenhausener kennen lernen. Dafür ein ganz herzliches Dankeschön!“ Darauf hat ihn und seine Frau Karin die Dorfgemeinschaft eingeladen, um einen wunderschönen Abend im Orts-Restaurant „Pame Grill“ zu feiern.

Bericht/Foto: Karl-Heinz Dammik

GÜNZENHAUSEN

FUSSBALL-GAUDITURNIER DER „JUNIORS OF GOD“

Am Sonntag, den 21. Juli, haben die „Juniors of GOD“ zum mittlerweile 5. Mal ein Fußball-Gauditurnier auf die Beine gestellt. Bei fast zu warmen Temperaturen für sportliche Betätigungen sind insgesamt 6 Mannschaften angetreten, um gegeneinander oder vielmehr miteinander zu kicken. Die Regeln bei verkleinerter Spielfläche waren 10 Minuten Spielzeit, pro Mannschaft 4 Feldspieler und ein Torwart und es wurde ohne Abseits gespielt. Bei Punktgleichstand zählte der direkte Vergleich, bei Unentschieden das Torverhältnis. Die Turnierleitung verantworteten gemeinsam Amelie Beer, Hanna Linbrunner, Benedikt Malenke und Alex Reithmeier,



auch die Vorbereitungen wurden hauptsächlich von diesen vier durchgeführt.

Als Schiedsrichter war wieder Michael Bachmeier angetreten, der auf seine Art dafür sorgte, dass die erfahrenen Teams die teilweise mit Kindern angetretenen Teams wie die „Torschuss Titanen“ nicht allzu sehr dominierten. Während und zwischen den Spielen konnten sich die Zuschauer und Spieler mit kostenlosem Kuchen, Gegrilltem sowie Getränken stärken. Natürlich war es jedem vorbehalten, etwas für die GOD-Juniors zu spenden. Zusätzlich verkauften die „Juniors“ Lose für eine mit netten Preisen bestückte Tombola. An dieser Stelle herzlichen Dank an alle, die für einen schönen Erlös gesorgt haben!

Am Ende setzte sich – dieses Mal im Siebenmeterschießen - wieder der letztjährige Turniersieger „Arminia Bierzelt“ mit der Besetzung Finn Labedzki, Simon Wittmann, Robin Seibold, Colin Scheppel, Tom Kerscher und Alex Reithmeier gegen die „Joga Bonito“ durch. Platz 3 sicherten sich - auch im Siebenmeterschießen - die „Torschuss Titanen“ gegen „Athletic BinBlau“. Auf den Plätzen 5 und 6 folgten die „AS Tralkörper“ und die „Armenische Dreiecksbirne“. Die GOD-Juniors freuten sich, dass so viele mitgemacht haben, und planen, im nächsten Jahr wieder so ein tolles Turnier durchzuführen.

Bericht/Foto: Josef Wildgruber

UMZUG INS NEUE FEUERWEHRHAUS

Am Dienstag, den 23. Juli, konnte der lang ersehnte Umzug ins neue Feuerwehrhaus durchgeführt werden. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Günzenhausen trafen sich um 19 Uhr am alten Feuerwehrhaus, um mit einem „letzten Alarm“ Abschied zu nehmen von einem Gebäude, das über 40 Jahre der Mittelpunkt der FFW war.

In Einsatzkleidung, begleitet von einem Löschfahrzeug und einem Mannschaftswagen, sind ca. 30 Feuerwehrler zum neuen Feuerwehrhaus marschiert. Geführt wurde der Zug vom 1. Kommandanten Tobias Exner und dem 1. Vorstand Bernhard Wallner. Nach der Ankunft gab es noch eine Einweisung und den Bezug der neuen Spinde.

Das Haus ist auf dem neuesten Stand der Technik, indem alles übersichtlich ist und die wichtigsten Informationen einfach abzulesen sind. Die Umkleidekabine ist nun auch so dimensioniert, dass sich die Einsatzkräfte umziehen können, ohne sich gegenseitig auf den Füßen zu stehen. In der großen Fahrzeughalle finden die Fahrzeuge und alle benötigten Gerätschaften Platz.



Auch Duschen, eine Werkstatt und ein Büro für die Führungsriege ist nun vorhanden. Des Weiteren sind Sanitärräume, Küche mit Sitzgelegenheit, ein Technik- und Lagerraum, ein Vereinsraum bzw. ein großer Schulungsraum vorhanden. Ab sofort werden alle künftigen Einsätze vom neuen Domizil ausgehen.

Nachdem der dienstliche Teil beendet war, hat man auf dem

Vorplatz bei Gegrilltem und gekühlten Getränken den Tag des Umzugs ausklingen lassen. Die große Feier mit Einweihung folgt voraussichtlich im September 2024, bei der alle Mitbürgerinnen und Mitbürger die Möglichkeit haben werden, das neue Feuerwehrhaus in Augenschein zu nehmen.

Bericht/Foto: Josef Wildgruber



PFLEGE DER WEGE IM FRIEDHOF GÜNZENHAUSEN

Unter dem Motto „Unser Friedhof soll schöner werden“ organisierte das Bürgerforum GOD am Montag, den 05.08., und Dienstag, den 06.08., eine Aktion, bei welcher das Unkraut auf den Wegen des Friedhofs Günzenhausen gejätet wurde. Eine kleine Gruppe von 4 Damen übernahm dankenswerterweise diese Aufgabe.

Die Pflege der allgemeinen Flächen obliegt eigentlich der Gemeinde, die hier im Rahmen ihrer Aufgaben ihre Pflicht erfüllt, aber die Wege wurden schon länger etwas vernachlässigt, was ein unschönes Gesamtbild darstellte. Durch die Aktion ist der Friedhof wieder gepflegter geworden und kann sich sehen lassen.

Die Pflege der Gräber sowie der Flächen unmittelbar drumherum sollte natürlich von den einzelnen Familien selbst übernommen werden. Für den Herbst ist eine weitere Aktion geplant. Der Termin hierfür wird vom Bürgerforum GOD rechtzeitig bekannt gegeben. Vielen Dank an die fleißigen Helferinnen.

Bericht: Josef Wildgruber/Foto: GOD/Peter Reiss

SOMMERFEST DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR

Das Wetter passte und viele haben zu Hause nicht mehr gegessen, denn alle Besucher wussten von der Qualität und der Größe der Portionen sowie dem reichhaltigen Angebot: Vegetarische Kartoffeltaschen, Gyros, „Feuerwehr-Pfanne“, Bratwurst, Rollbraten und Lamnbraten und natürlich Beilagen. Volkstümliche Preise haben sich gehalten, so waren die Schlangen an den Ausgaben der Speisen und Getränke entsprechend lang.

Wie immer musizierten zur Unterhaltung die „Indersdorfer Musikanten“. Die Kleinen und die Kleinsten bela-



Tierarztpraxis

Dr. med. vet. Karin Hegner

- Hausbesuche
- Labor



Danziger Str. 2, 85386 Eching

089 / 95 86 40 40

Mo. bis Fr.: 9:00 - 12:00 Uhr

Mo., Di., Fr.: 15:00 - 18:00 Uhr

Do: 17:00 - 20:00 Uhr



www.tierarztpraxis-hegner.de

SKAT-SPIELER GESUCHT!

4 leidenschaftliche Karten-Spieler haben sich ein Norddeutsches Kartenspiel ausgesucht, das in Bayern nicht so gefragt ist.



Nun ist ein Notstand eingetreten.

Da öfter Mal ein oder auch zwei Mitspieler ausfallen, ist unser wöchentliches Skat-Spiel gefährdet, denn zum Skat braucht man drei Mitspieler.

Wenn Sie schon mal Skat gespielt haben, um so besser, aber wir freuen uns auch über Anfänger.

Wir treffen uns jede Woche am Mittwoch um 14.30 Uhr im ASZ - Eching in der Bibliothek und spielen bis 17.30 Uhr.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Mobile Hundephysiotherapie

Stefanie Wenzel

Telefon 0179 7355033

kontakt@hundephysio-wenzel.de

www.hundephysio-wenzel.de

Termine nach Vereinbarung



Kurzzeit-Unterkunft für Arbeitskräfte in Unterschleißheim

6 Zimmer mit Belegung für 2 bis 4 Personen zur wochen- oder monatsweisen Vermietung. Gute Anbindung an Autobahn, S-Bahn, Einkaufsmöglichkeiten. Moderne Zimmer mit TV, WLAN, Telefon, Schränken, Schranksafe. Gemeinschaftsküche, Aufenthaltsraum, Duschen, Münzwaschmaschinen und Trockner. Zimmer, Bettwäsche und Handtücher werden gereinigt.



Einstein-6 Wohnen auf Zeit
85716 Unterschleißheim Einsteinstr.6
info@einstein-6.de 089/ 2378 006-0

GÜNZENHAUSEN

gerten die Wurfbu-
de und jeder freute
sich über seinen
Gewinn.

Am Sonntag nach dem wunderschönen Sommerfest Gottesdienst in der St. Laurentius-Kirche, zelebriert von Pfarrer Andreas Wollbold. Anschließend kirchlicher Frühschoppen in der Lokalität des Sommerfestes, organisiert vom Pfarrgemeinderat, der Kirchenverwaltung, natürlich der Feuerwehr und den Landfrauen. Nach Weißwürsten, Wienern, Semmeln und Brezen gab es selbstgebackene köstliche Kuchen und Gebäck. Der Erlös geht an die Günzenhausener Laurentius-Kirche.



Bericht/Fotos: Karl-Heinz Damnik



Beim Laurentius-Fest: (von links) Helmut Schmidt (Organist), Georg Kranz (Burschenvorstand) und Pfarrer Andreas Wollbold.

TERMINE

ASZ/MehrGenerationenHaus

Das Programm im September:

Donnerstag, 3.9., 9 Uhr: Einzelberatung (60 Min.) zum Thema Bestattungsvorsorge

Sie möchten wissen, was bei einem Sterbefall auf Sie oder Ihre Angehörigen zukommt? Welche Entscheidungen Sie bereits treffen können, um Ihre Liebsten im Trauerfall zu entlasten? Frau Mörtl (Trauerfallberaterin von dem Bestattungsinstitut Karl Albert Denk) berät Sie gerne in allen Belangen wie z. B. Bestattungsarten, Kosten und Vorsorge. Mit Anmeldung und Terminvergabe, kostenlos.

Mittwoch, 4.9., 9 Uhr: Leichte Wanderung

Am Tag der Anmeldung wird das Wanderziel bekannt gegeben. Geplant sind ca. 12 km und eine Mittagseinkehr. Begleitung: Michael und Sylvia Steigerwald. Mit Anmeldung, 9 € (mit eigener Fahrkarte 2,50 €), TP: Bhf.

Donnerstag, 5.9., 9 Uhr: München entdecken – Geheimnisvolle Orte
Begeben Sie sich auf eine spannende und geheimnisvolle Tour durch München, zu unbekanntenen Orten, die keiner kennt. Dauer der Tour ca. 2 Std. (mit kurzer Pause). Teilweise leider nicht barrierefrei. Im Anschluss der Führung Mittagessen im „Der Pschorr“ am Viktualienmarkt. Stadtführung: Herr Schmitt. Begleitung: Julia König. Mit Anmeldung, 27,50 € (mit eigener Fahrkarte 21 €), TP: Bhf. (Richtung München).

Freitag, 6.9., 10-12 Uhr: Umgang mit digitalen Medien: Mediensprechstunde

Sie haben eine Frage zu Fernsehen, Radio, CD- und DVD-Player, Festnetz und Mobiltelefon, Internet, PC, Notebook oder Tablet? Wenn Sie uns vorher informieren, um was es bei Ihrer Frage geht, erhöhen Sie die Chance, dass wir Ihre Fragen beantworten können. Mit Anmeldung, Eintritt frei.

Samstag, 7.9., 13 Uhr: Spinn- und Handarbeitstreffen

Wir wollen uns in einer geselligen Runde zum Spinnen und Handarbeiten treffen. Alle, die am Handarbeiten Freude haben, sind herzlich eingeladen, sich zu uns zu gesellen, nett zu plaudern und vielleicht einen Kaffee in angenehmer Runde zu genießen. Informationen bei Frau Saller. Tel.: 0170 / 7768232. Ohne Anmeldung, Eintritt frei.

Montag, 9.9., 14.30 Uhr: Neu! Ausflug zum Film-Café im Kino Neufahrn

Im Film-Café präsentiert das Kino Cineplex in Neufahrn ausgewählte Filme für den reiferen Geschmack. Dazu verwöhnt das Cineplex-Team die Besucher und Besucherinnen mit heißem Kaffee und einem Stück Kuchen. Den Film entnehmen Sie den Aushängen, 3 Wochen zuvor. Mit Anmeldung, 12 € (Fahrt Eintritt, Kaffee & Kuchen), TP: ASZ.

Mittwoch, 11.9., 8.30 Uhr: Der Bequeme Ausflug – Bauernhofmuseum Illerbeuren und Stadtführung Memmingen

Diesmal geht es am Vormittag ins Bauernhofmuseum nach Illerbeuren. Bei einer Führung bekommen Sie Einblicke in verschiedene historische Häuser und die Kulturlandschaft zwischen Allgäu und Ries. Im Anschluss geht es nach Memmingen zum Mittagessen ins Joesepps Brauhaus, bei welchem Sie bayrisch-schwäbische Schmankerl erwarten. Um 14 Uhr dürfen Sie sich auf eine Führung durch den historischen Zauber der Altstadt Memmingen freuen. Im Anschluss haben Sie ca. 1,5 Stunden Zeit zur freien Verfügung. Zurück in Eching ca. 19 Uhr. Begleitung: Selina Pöllner. Mit Anmeldung, 35 € (Fahrt, Eintritt, Führungen), TP: ASZ.

Montag, 16.9., ab 9 Uhr: Einzelberatung (je 60 Minuten) zum Thema Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung

Jeder kann durch Unfall, Krankheit oder Alter in eine Situation geraten, in der wichtige Entscheidungen nicht mehr selbst getroffen werden können. Daher ist es sehr wichtig, schon in gesunden Tagen für die Zukunft Vorsorge zu treffen. Die Hospizgruppe Freising e.V. bietet Einzelberatung zu diesem Thema. Mit Anmeldung. Terminvergabe ab sofort möglich.

Montag, 16.9., 14.30 Uhr: Konzert – Bella Italia

Heiße Hits aus den 50er und 60er Jahren über Sommer, Sonne und Italien im Stil von Caterina Valente, Peter Alexander u.v.a. Vorgetragen und moderiert im Petticoat-Outfit von der Sängerin Claudia Römer, bekannt von den Schlagernden Herzen. Mit Anmeldung, mit Spendenkorb.

Donnerstag, 17.9., 12 Uhr: Echinger kochen für Echinger

Iris und Antonia Westermeier kochen für Sie ein italienisches Menü. Essen Sie mit in geselliger Runde. Mit Anmeldung, 9,50 € (inkl. Wasser und Kaffee), TP: Stüberl.

Dienstag, 17.9., 14.30 Uhr: Vortrag „Afrikareisen mit dem Motorrad“

Lassen Sie sich begeistern von Franz Griesers Geschichten über seine Reisen durch Afrika, die er in den letzten 12 Jahren mit dem Motorrad unternommen hat. Von Nordafrika bis in den Süden des schwarzen Kontinents. Mit Anmeldung, 1,50 €.

Mittwoch, 18.9., 16 Uhr: Smartphone-Sprechstunde

Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Eching stehen bereit, um interessierten Senioren Smartphone zu erklären. Ohne Anmeldung, Eintritt frei.

Donnerstag, 19.9., 14 Uhr: Wir machen mit bei den Freisinger Demenzwochen

Vortrag und Testungen des Klinikums der LMU München: „Geistig fit im Alter unterwegs“. Ein Team aus Ärzten/Fachpersonal des Instituts für Schlaganfall- u. Demenzforschung am Klinikum Großhadern informiert Sie über dementielle Erkrankungen. Es wird erklärt, was überhaupt eine Demenz ist und wie man diese Erkrankung diagnostiziert. Zudem wird auf die aktuellen Behandlungsmethoden und Forschungsaktivitäten im Bereich der Demenz hingewiesen. Sie haben die Möglichkeit an einem kurzen Gedächtnistest teilzunehmen. Der Test ist kostenfrei und anonym und liefert einen groben Überblick über Ihr Gedächtnis. Vortrag und Testungen können separat angemeldet werden, kostenlos.

Donnerstag, 19.9., 13.30 Uhr: Radltour „Poschinger Runde“

max. 40 km. Ohne Einkehr, mit kleiner Pause. Mit Begleitung. Mit Anmeldung, 2,50 €, TP: ASZ Kastanieneingang.

Montag, 23.9., 15 Uhr: Mobil im Alter – Sicherheitskurs für Senioren

Im Fokus des Workshops steht die Schulung in Gruppen, um kritische Verkehrssituationen zu erkennen und zu bewältigen. Ein Wahrnehmungstraining konzentriert sich auf alltägliche Verkehrssituationen, insbesondere für Fußgänger und Fahrradfahrer. Auch auf die Thematik von Betrügereien wird eingegangen. Leitung: Frau Fersch und Kollegin von der Polizeiins-

pektion Neufahrn Begleitung Julia König. Mit Anmeldung, Eintritt frei.

Dienstag, 24.9., 12 Uhr: Kulinarische Lesung

Herr Montag liest aus seinem neuen Roman: „Mein Leben in einer verlorenen Zeit.“ Das Buch erzählt die Geschichte einer jungen Frau aus München-Giesing zwischen 1924 und 1947. Es berichtet von der Armut der Weltwirtschaftskrise, der Rechtlosigkeit während der Nazi-Diktatur, aber auch von zarter Hoffnung nach Kriegsende. Das Menü, das einen Bezug zum Buch hat: Sauerkrautsuppe, nach einem Rezept des Tiroler Haubenkochs, Pulled Pork, ein Klassiker aus den USA, Mango Trifle, ebenfalls ein Rezept aus den USA. Begleitet wird das Menü von einem Rivaner Weingut Bauer aus Mühlheim/Mosel und Mineralwasser. Mit Anmeldung, 20 € (Lesung, Menü, Wein, Wasser).

Mittwoch, 25.9., 13.15 Uhr: Landkreis entdecken – Bayerische Landesausstellung im Diözesanmuseum Freising

Wir bekommen eine Führung in der Bayerischen Landesausstellung „Tassilo, Korbinian und der Bär – Bayern im frühen Mittelalter“. Dauer der Führung 75 Minuten. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, Kaffee im Museumscafé zu trinken. Begleitung Julia König, 19 € (Führung, Eintritt, MVV), mit eigener Fahrkarte 15 €, TP: Bhf (Richtung München).

Donnerstag, 26.9., 8.15 Uhr: Wanderung von Agatharied (bei Miesbach) über Loidsee und Stadlberg zur Stadlbergalm zurück nach Agatharied

Länge 9 km, Aufstieg 200 Hm, Einkehr ca. 12 Uhr in der Stadlbergalm, Rückkehr ca. 16 Uhr. Begleitung: Sieglinde Heinz. Mit Anmeldung, 9 € (mit eigener Fahrkarte 2,50 €), TP: Bhf (Richtung München).

Donnerstag, 26.9., 11.30 Uhr Abholung, 12 Uhr Mittagessen: Fahrdienst zum gemeinsamen Mittagessen im ASZ (Café Central)

Sie wünschen sich Geselligkeit beim Mittagessen, können sich aber nicht mehr selbstständig fortbewegen? Das ASZ bietet ab sofort und in regelmäßigen Abständen einen Fahrdienst mit Abholung und Heimfahrt ins ASZ (Café Central) zum gemeinsamen Mittagessen an. Mit Anmeldung, 3,50 € (Hin- und Rückfahrt).

Donnerstag, 26.9., 16-17.30 Uhr: Neu! Sprechstunde für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige

Das ASZ/MGH möchte sich vermehrt für die Belange von Menschen mit Behinderung jeden Alters einsetzen. Doch dafür brauchen wir Sie! Kommen Sie vorbei und wir sprechen in gemütlicher Runde darüber, was Ihnen wichtig wäre, womit wir Sie unterstützen können und welche Angebote Sie sich wünschen würden. Mit Anmeldung ab sofort, Eintritt frei

Freitag, 26.9., 19.30 Uhr: Filmclub „Cinema Paradiso“

Monatliche Filme mit Gudrun Edlinger und Gertrud Wucherpfennig. Mit Anmeldung, Eintritt frei.

Samstag, 28.9., 10 -14.30 Uhr: Letzte-Hilfe-Kurs – Am Ende wissen, wie es geht

Erste Hilfe ist jedem ein Begriff, aber Letzte Hilfe? Nicht nur auf das Wiederbeleben eines Menschen sollten wir uns vorbereiten, sondern auch auf die Begleitung von Sterbenden. Dieser Letzte Hilfe-Kurs möchte alle ermutigen, Angehörige und Freunde in ihrer letzten Lebensphase zu begleiten und sich Sterbenden zuzuwenden. In 4 Unterrichtseinheiten werden Grundwissen, Gestaltungsmöglichkeiten und praktische Tipps zu Themen wie Sterben als Teil des Lebens oder Vorsorgen und Entscheiden gegeben. Abschließend überlegen wir gemeinsam, wie man Abschied nehmen kann und besprechen unsere Möglichkeiten und Grenzen. Kursleiterinnen: Claudia Merk und Johanna Haller. Mit Anmeldung, 2 € (Kaffee, Wasser)

Montag, 30.9., 14.30 Uhr: Musik im ASZ – Live Music Now

Junge Musiker spielen im Auftrag der Yehudi Menuhin Stiftung. Das Programm entnehmen Sie bitte der Tagespresse sowie dem Aushang im ASZ/MGH. Mit Anmeldung, mit Spendenkorb.

Anmeldungen für die Veranstaltungen und nähere Informationen im „Alten Service Zentrum“ Eching/MehrGenerationenHaus, Bahnhofstr. 4, 85386 Eching, Tel. 089/3271420 oder E-Mail: info@asz-eching.de.

Das Veranstaltungsprogramm liegt aus im ASZ, wird aber auch gern zugesandt beziehungsweise verteilt.

Regelmäßige Veranstaltungen:

Gymnastikkurse / Offenes Singen / Schafkopfgemeinschaft / Offener Spieletreff / English conversation / Offene Bridgegruppe / Offenes Töpfern / Muskelaufbau / Schonendes Yoga / Skatrunde für Damen / Skatrunde für Herren / Arbeiten mit Textilien und Wolle / Schachgruppe / Offene Mosaikwerkstatt / Offener Tischtennistreff.

NACHRUF



„Erinnerungen, die unser Herz berühren,
gehen niemals verloren.“

Wir trauern um unseren lieben Lionsfreund
u. Gründungsmitglied des LC ECHING

Heinrich Wehkamp

* 13.05.1941 † 03.08.2024

Unsere Gedanken und unser tief empfundenes
Mitgefühl sind bei seiner Familie.

LIONS Club Eching
LIONS Hilfswerk Eching e.V.

In stiller Trauer: Deine LIONS FREUNDE

BARBY-MAERKL MANUELA, FILSER MARIA ANNA, KLINGEBERGER ANGELIKA, KLINGEBERGER OLIVER, LAMPRECHTINGER KARL,
Dr. LIEBL HELMUT, LISTL ANDREAS, MAERKL THOMAS, RIEMENSBERGER JOSEF, RIEMENSBERGER MARIA, SCHLENKER ANITA,
SCHLENKER OLIVER, Dr. SONNENBICHLER ELFRIEDE, STEIGERWALD MICHAEL, STEIGERWALD REBECCA, STICH BURKHARD,
ZILLGITT DAGMAR, ZILLGITT GUENTER



**STEINMETZ
STURM**

Bruckmannring 9
85764 Oberschleißheim
kontakt@steinmetz-sturm.de
www.steinmetz-sturm.de



IHR STEINMETZMEISTERBETRIEB FÜR INDIVIDUELLE
UND WÜRDEVOLLE GRABDENKMALGESTALTUNG

Wir bitten um Terminvereinbarung
Tel: 089 315 54 38 | kontakt@steinmetz-sturm.de



Der Frauenbund St. Andreas Eching trauert
um seine verstorbene Schatzmeisterin



Inge Groß

* 20.07.1954
+04.08.2024



Inge Groß trat am 1.3.2018 in den KDFB ein und wurde im Frühjahr 2019 ins Team als Schatzmeisterin gewählt. Im Jahr 2021 erfolgte ihre Wiederwahl und sie übernahm zusätzlich den Schriftverkehr und war stellvertretende Teamsprecherin. Wir haben Inge Groß als äußerst zuverlässiges und immer hilfsbereites Mitglied kennengelernt. Sie half selbstverständlich und tatkräftig bei allen Veranstaltungen des Frauenbundes mit. Sie wird uns Allen sehr fehlen. Der KDFB St. Andreas Eching wird ihr stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt Ihrer Familie.

TrauerHilfe **DENK** TrauerVorsorge
Bestattungstradition seit 1844

„Vielen Dank,
dass Sie mir in dieser
schweren Zeit geholfen haben.“



Ein Trauerfall stellt Hinterbliebene
oft vor schwere Aufgaben. Wir gehen
gern gemeinsam mit Ihnen die ersten
Schritte in dieser schwersten Zeit.
Vertraute Tradition seit 180 Jahren.

089 - 318 816 99
www.trauerhilfe-denk.de



Folgen Sie uns auf Facebook: Alten Service Zentrum/Mehrgenerationenhaus Eching - @ASZEching Zund Instagram: ASZ-MGH Eching - @aszmgheching

Volkshochschule Eching e.V.

Gesellschaft

Rehkitzretter*innen gesucht: Do, 12.09., 18:00-19:30 h

Imkereiführung für Erwachsene und Familien: Fr, 13.09., 14:00-16:00 h

Betriebs- und Obstplantagenführung: Sa, 21.09., 10:00-12:00 h

Kultur

Sendlinger Straße in München - Stadtführung: Sa, 14.09., 14:00-16:00 h

Schnitzwerkstatt-selbstorganisierter Treff: 14x ab Mo, 16.09., 18:00-20:00 h

Internationaler Kochclub: 8x ab Di, 17.09., 18:00-22:00 h

Viktor und Rolf - Fashion Statements in der Kunsthalle München: Mo, 23.09., 14:00-16:00 h

Töpfern Drehkurs: Mi, 25.09., 18:30-21:30 h

Orientalischer Tanz für Fortgeschrittene: 10x ab Do, 26.09., 20:00-21:00 h

Einstieg ins Nähen: 2x ab Fr, 27.09., 18:30-20:30 h

Meisterwerke an einem Tag: So, 29.09., 10:00-16:00 h

Gesundheit

Kundalini Yoga: 6x ab Di, 17.09., 20:00-21:30 h

High Intensity Interval Training: 13x ab Mo, 23.09., 08:15-09:15 h

Demenz verstehen - interaktiver Vortrag: Mo, 23.09., 18:30-20:00 h

Outdoor und Pilates: 5x ab Mo, 23.09., 17:00-18:00 h

Faszientraining meets Rückenfitness: 12x ab Di, 24.09., 19:30-20:30 h

Pilates Strong & Flex: 12x ab Di, 24.09., 18:30-19:30 h

Balance Swing™ - Fitness auf dem Mini Trampolin: 12x ab Di, 24.09., 18-19 h

LaFiDa - Latin Fitness Dance: 5x ab Di, 24.09., 18:00-19:00 h

Wirbelsäulengymnastik I: 10x ab Mi, 25.09., 18:15-19:15h

Wirbelsäulengymnastik II: 10x ab Mi, 25.09., 19:20-20:20 h

Pilates Schnupperkurs: 3x ab Mi, 25.09., 18-19 h, 3x ab Mi, 25.09., 19:10-20:10 h

Piloxing®: 10x ab Mi, 25.09., 19:00-20:00 h

Dance Moves Workout: 10x ab Mi, 25.09., 18:00-19:00 h

Zumba®-gold: 12x ab Mi, 25.09., 09:15-10:15h

Pilates - Balanced Body: 10x ab Do, 26.09., 08:00-09:00 h

Pilates: 10x ab Do, 26.09., 18:00-19:00 h

Thai Bo mit Power Workout: 12x ab Do, 26.09., 20:00-21:30 h

Indoor Bootcamp: 10x ab Do, 26.09., 19:00-20:00 h

Circl Mobility™ zum Kennenlernen: 3x ab Do, 26.09., 19:15-20:15h

Dancit® Starter: 10x ab Do, 26.09., 18:00-19:00 h

Train the Brain - Trainiere das Gedächtnis: 10x ab Do, 26.09., 18:15-19:45h

T'ai Chi Ch'uan - Intensiv Workshop: Sa, 28.09., 10:00-15:00 h

Yoga - Mindful Morning Flow - Schnupperkurs: 3x ab Sa, 28.09., 08:30-09:30 h

Anti-Stress Yoga Schnupperkurs: 3x ab Mo, 30.09., 19:00-20:00 h

Sprachen

Deutsch B1.1: 10x ab Di, 10.09., 17:30-19:00 h

Deutsch A1.1+: 10x ab Di, 17.09., 17:30-18:30 h

Deutsch B2: 10x ab Di, 17.09., 18:30-19:30 h

Deutsch A1.2: 6x ab Di, 24.09., 19:30-21:00 h

Deutsch B1.2: 12x ab Di, 24.09., 19:45-21:15h

Deutsch C1: 12x ab Di, 24.09., 18:00-19:30 h

Deutsch A2: 6x ab Mi, 25.09., 19:30-21:00 h

English Conversation B1/B2: 12x ab Mo, 23.09., 19:00-20:30 h

English Conversation B1: 12x ab Di, 24.09., 18:00-19:30 h

Englisch A2.1 - Für Alltag und Beruf: 12x ab Mi, 25.09., 18:00-19:30 h

English Conversation B2 in the morning - Schnupperkurs: 5x ab Do, 26.09., 10:00-11:30 h

Italienisch A1.2: 12x ab Mo, 23.09., 11:00-12:30 h

Italienisch A2.1: 12x ab Mo, 23.09., 09:30-11:00 h

Italienisch B1: 10x ab Mi, 25.09., 19:00-20:30 h

Französisch A1 - Schnupperkurs: 5x ab Do, 26.09., 08:30-10:00 h

Französisch A2 - Schnupperkurs: 5x ab Do, 26.09., 10:00-11:30 h

Neugriechisch A1 - Zum Kennenlernen: 5x ab Sa, 28.09., 09:00-10:30 h

Beruf

Wie nutze ich LinkedIn als Bewerbungsplattform? Sa, 14.09., 18:00-21:00 h

Excel Basics: Sa, 21.09., 10:30-12:30 h

Erstellen von Webseiten ohne Programmierkenntnisse: So, 22.09., 10:30-12:30 h

Apple vs. Windows: So, 22.09., 14:30-16:30 h

junge vhs

Ernährung im 1. Lebensjahr - Muttermilch, Flasche, Beikost, Familientisch: Di, 17.09., 19:30-21:00 h

Move it! Fitness für Eltern und Kinder: 5x ab Mi, 25.09., 16:45-17:45h

Poi Schwingen von 8 - 99 Jahren: 10x ab Do, 26.09., 17:00-18:30 h

Kinderturnen in Eching von 4 - 6 Jahre: 10x ab Fr, 27.09., 14:30-15:30 h

Rope Skipping für Schulkinder: 10x ab Sa, 28.09., 14:00-15:30 h

Yoga für Kinder: 3x ab Mo, 30.09., 16:00-17:00 h

Unser komplettes Kursangebot finden Sie auf unserer Webseite: vhs-eching.de.

Veranstaltungen der Gemeindebücherei

Großer Bücherflohmarkt zum Weltkindertag im Freizeitgelände am Sonntag, den 15.9., von 14 - 18 Uhr

Bei unserem großen Bücherflohmarkt im Rahmen des Weltkindertages gibt es wieder jede Menge tolle Kinderbücher, Hörbücher, DVDs und Spiele. Wir freuen uns auf viele große und kleine Besucher.

Vortrag in der Bücherei: „Demenz verstehen – Wenn geliebte Menschen sich verändern“ mit Karin Valenta am Montag, den 23.9., um 18:30 Uhr

Um Anmeldung wird gebeten. E-Mail: buecherei@eching.de, Tel. 089 - 319 000 7150. Eintritt frei.

Einen Überblick verschaffen, Kompetenzen ausbauen und Austausch ermöglichen. Eine Demenzerkrankung stellt Betroffene und ihre Angehörigen vor große Aufgaben in der alltäglichen Lebensgestaltung. Den Umgang mit der Krankheit zu erleichtern und Hilfsmittel sowie Hilfsangebote kennen zu lernen, ist Ziel des Vortrages.

Kasperltheater in der Bücherei: „Kasperl und der Zauberer“ am Donnerstag, den 26.9., um 15 Uhr und um 16:15 Uhr

Um Anmeldung wird gebeten. E-Mail: buecherei@eching.de, Tel. 089 - 319 000 7150. Eintritt: 9 €.

Großmutter hat Geburtstag. Doch plötzlich ist ihr Geschenk verschwunden. Da kann nur Kasperl helfen.

Katholische Pfarrei St. Andreas Eching

Pfarrkirchenstiftung St. Andreas, Tel. 3790 760, Fax 3790 7676

Öffnungszeiten im Pfarrbüro, Danziger Str. 11:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 09:00 Uhr-12:00 Uhr

Donnerstag von 16:00 Uhr-18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Neu-Andreas

Samstag: 18.00 Beichtgelegenheit
18.15 Rosenkranzgebet für den Frieden
19.00 Vorabendgottesdienst

Sonntag: 10.00 Pfarrgottesdienst/1. Sonntag Kinder- und Familiengottesdienst
3. Sonntag: 19.00 Feierabend

Dienstag: 1. Dienstag: 8.00 Uhr Wortgottesfeier vom Frauenbund

Mittwoch: 1. Mittwoch 19.00 Wortgottesdienstfeier

2.-4. Mittwoch: 19.00 Eucharistiefeier

Freitag: 8.00 Hl. Messe

Filialkirche Dietersheim St. Johannes der Täufer

Sonntag: 1., 2., 3. Sonntag (ggf. 5. Sonntag): 8.30 Eucharistiefeier
4. Sonntag: 10.00 Kinder- und Familiengottesdienst

Donnerstag: 1. Donnerstag: 19.00 Wortgottesfeier

Termine im September:

Sonntag, 01.09. - 22. Sonntag im Jahreskreis, 08.30 Wort-Gottes-Feier in Dietersheim; 10.00 Pfarrgottesdienst

Dienstag, 03.09., 08.00 Wort-Gottes-Feier, Frauenbund

Mittwoch, 04.09., 19.00 Wort-Gottes-Feier, Alt-Andreas, entfällt ausnahmsweise wegen Ferienzeit

ALLE KFZ-TYPEN **AUTO SOUCEK** **ALLE KFZ-TYPEN**
Eching in der Goethestr. 4



- **Gebrauchtwagen, Jahreswagen**
- **HU & AU jeden Mittwoch & Donnerstag**
- **Reparatur & Service aller Marken**
- **Unfall-, Reifen-, Scheibenservice**
- **Jetzt Klimaanlage-Check /- Wartung**
- **Frühlings-/ Sommercheck**

Jetzt **Klimaanlagen-Check /- Wartung** **Frühlings- / Sommercheck** **TEL. 089 3192855**
www.autohaus-soucek.de
 typenoffene & vertragsfreie Mazda & Mitsubishi Werkstatt Auto Soucek • Inh. Miroslav Soucek Goethestraße 4 • 85386 Eching

Meister Eder

Heizung Sanitär Solar Service

- Umbau – Neubau
- Badumbauten komplett aus Meisterhand
- Heizkesselerneuerung mit Kaminsanierung
- Brennwerttechnik
- Rohrreinigung Tankreinigung Tankschutz



Marco Eder | 85386 Eching
 Telefon: 089/37 97 90 81
 Fax 089/37 97 90 82

Abgabemöglichkeit in: Eching
 Rufen Sie uns gerne an unter **08136-89 32 22**

Betten Kerle

Ihr Vertrauen bürgt für unsere Qualität

Betten made in Bavaria

- * Bettfedernreinigung-, Inletterneuerung und Umarbeitung *-im Haus-*
- * Daunendecken- und Kissenanfertigung *-im Haus-*
- * Verarbeitung vorwiegend bayerischer Gänsedaunen- und Federn



www.betten-kerle.de

Betten Kerle | Dachauer Str. 15 | 85229 Markt Indersdorf
 Telefon 08136-89 32 22 | Fax 08136-93 88 56 | Email: info@betten-kerle.de

Café geöffnet:
 Samstag, Sonn- & Feiertag
 von 13 - 18 Uhr




Wirtsberg Pension & Cafe

Günzenhausen · Kirchstraße 1 b · Tel. 0 81 33 - 917 66 72
www.pension-wirtsberg.de · info@pension-wirtsberg.de

TERMINE

Donnerstag, 05.09., 19.00 Wort-Gottes-Feier in Dietersheim entfällt ausnahmsweise wegen Ferienzeit
 Sonntag, 08.09., 08.30 Messfeier in Dietersheim entfällt ausnahmsweise wegen Ferienzeit; 10.00 Pfarrgottesdienst
 Sonntag, 15.09., 10.00 Kinderkirche im Pfarrheim; 19.00 Feierabend, Alt-Andreas
 Samstag, 21.09., 17.00 Feldandacht DH
 Sonntag, 22.09., 10.00 Wort-Gottes-Feier in Dietersheim; 10.00 Pfarrgottesdienst

Seniorenachmittag
 Alle Seniorinnen und Senioren aus Eching, Dietersheim und Hollern sind herzlich am Dienstag, 10.09., um 14.00 Uhr zu unserem Seniorensommerfest ins Pfarrheim eingeladen. Mit dem Chor Silberklang unter der Leitung von Frau Grandy.

Frauenbund
 Dienstag, 03.09., um 8.00 Uhr Gottesdienst mit anschl. Frühstück.
 Sozialdienstszitzung
 Dienstag, 17.09., um 14.30 Uhr im Pfarrheim.

Feldandacht
 Am Samstag, 21.09., um 17:00 Uhr findet am Feld beim Gut Dietersheim wieder die ökumenische Feldandacht statt. Im Anschluss gemütliches Beisammensein beim Grillen. Herzliche Einladung an alle Mitchristinnen und Mitchristen aus Eching/Dietersheim und Umgebung, die gemeinsam in der freien Natur ökumenisch feiern möchten.

Ehejubiläum
 Der Festgottesdienst für Ehejubilare mit Erzbischof Reinhard Kardinal Marx findet heuer am Sonntag, den 20. Oktober, um 10:00 Uhr im Münchner Dom statt. Herzlich eingeladen sind neben Eisen-, Diamant-, Gold- und Silberhochzeitern alle runden Ehejubilare, ausdrücklich auch jüngere. Anmeldung unter: erzbistum-muenchen.de/ehepaarsegnung. Die Festmesse wird wieder live übertragen auf erzbistum-muenchen.de.

Meditation
 Meditation ermöglicht es, in Kontakt mit sich selbst zu kommen – sich einmal Zeit für die eigenen Wünsche, Gefühle und Gedanken zu nehmen. Meditation ist darüber hinaus ein sehr guter Weg, der Unendlichkeit Gottes nachzuspüren. Ein Einstieg oder ein Ausprobieren ist jederzeit möglich. Die Meditation findet im zweiwöchigen Rhythmus von 19.30 bis 20.30 Uhr im Pfarrheim statt. Es besteht auch die Möglichkeit, die Meditation live online über „Zoom“ zu verfolgen. Interessentinnen und Interessenten wenden sich an Gerhard Hroß, 0179/ 200 71 20.

Offener Kleiderschrank im September:
 Annahme
 Montag, 09.09., 17.00 – 18.00 Uhr
 Montag, 23.09., 17.00 – 18.00 Uhr
 Ausgabe
 Donnerstag, 05.09., 17.00 – 18.00 Uhr
 Donnerstag, 12.09., 17.00 – 18.00 Uhr
 Donnerstag, 19.09., 17.00 – 18.00 Uhr
 Donnerstag, 26.09., 17.00 – 18.00 Uhr
 Bitte nur saubere und tragbare Kleidung. Außerhalb der Öffnungszeiten keine Kleidung abstellen.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Eching
 Pfarrer Markus Krusche:
 Tel.: 089/319 49 59 (Pfarramt), 089/318 52 298 (Pfr Krusche)
 Pfarramt: Danziger Str. 17, 85386 Eching, Tel. 089/319 49 59,
[Pfarramt.Eching@elkb.de](mailto: Pfarramt.Eching@elkb.de), magdalenenkirche.de
 Öffnungszeiten: Mo + Di + Mi 10-12 Uhr, Do 17-19 Uhr
 Spendenkonto: Freisinger Bank eG, IBAN: DE04 7016 9614 0005 7344 36

Gottesdienste im September in der Magdalenenkirche, Danziger Str. 6

01. September: 09:30 Uhr Gottesdienst mit AM; Sommerkirche Oberallershausen (Pfrin. Volke-Klink)
 08. September: 10:00 Uhr Gottesdienst; Sommerkirche Eching (Prädin. A. Sachs)
 14. September: 19:00 Uhr Konfi-Abendgottesdienst (Pfr. M. Krusche)
 15. September: 10:00 Uhr Gottesdienst Konfirmation (Pfr. M. Krusche)
 22. September: 10:00 Uhr Gottesdienst (NN)
 29. September: 11:00 Uhr „Elfer“-Gottesdienst (Pfr. M. Krusche+Team)

TERMINE

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen im Gemeindezentrum Magdalenenkirche, Danziger Str. 6:

Frauengruppe: jeweils Montag, 9:30 Uhr (nicht in den Schulferien)

Gebetskreis: jeweils Montag, 20:00 Uhr, Termine im Pfarramt erfragen

„Anonyme Alkoholiker“: Montag von 19 bis 21 Uhr, Hans, 0175-4003436

Krabbelgruppe: Dienstag, 15:30 Uhr (nicht in den Schulferien), Anmeldung: Bettina Beck, 0176-77273779

„Elfer“ Musikproben: jeweils Dienstag, 18:00 Uhr, in der Magdalenenkirche

Senior*innen-Treff: jeden ersten Mittwoch des Monats um 14:30 Uhr im Gemeindezentrum

Magdalenenchor: jeweils Mittwoch, 19:30 Uhr

Posaunenchor: jew. Donnerstag, 19 Uhr, Kontakt A. Lösch: 089-317 41 32

Über mögliche Änderungen, weitere Termine und Veranstaltungen informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage magdalenenkirche.de.

Heideflächenverein Münchner Norden

Sonntag, 08.09., 14:00-16:00 Uhr: Von Hügelgräbern und Hochäckern - Führung über die Garching Heide zum Tag des offenen Denkmals
Wir können in der Heide lesen wie in einem Geschichtsbuch und auf dieser kulturhistorischen Spurensuche sogar Hügelgräber aus der Bronzezeit ausfindig machen. Im Rahmen der Führung wird auch auf Tiere und Pflanzen eingegangen, die in der Heide heimisch sind.

Treffpunkt: Garching Heide, Parkplatz, Referentin: Sandra Semmler, Kosten: Erwachsene 8.00 €

Sonntag, 15.09., 09:30-11:30 Uhr: Kräuterduft & Früchtesegen - Wildpflanzenführung im Umweltbildungsgelände

Sanddorn, Hagebutte, Kornelkirsche, Vogelbeere, Schlehe - auf den kargen Böden der Münchner Schotterebene gedeihen viele Sträucher, deren Früchte sich positiv auf Gesundheit und Wohlbefinden auswirken. Über den Sommer sind die Beeren herangereift und können nun probiert werden. Gleichzeitig lassen sich im Umweltbildungsgelände noch viele blühende und duftende Kräuter finden.

Ort: HeideHaus, Kosten: Erwachsene 8.00 €

Sonntag, 15.09., 14:00-15:30 Uhr: Schau Dich um... - Führung durch das Umweltbildungsgelände

Entlang des Naturerlebnispfadens lernen Sie die Heide und ihre Geschichte kennen. Und ganz nebenbei auch noch essbare und heilsame Pflanzen, die für den Naturraum typisch sind. Kinder sind bei der Führung herzlich willkommen - auf sie warten spannende Suchaufträge für unterwegs.

Ort: HeideHaus, kostenlos, Anmeldung nicht erforderlich.

Sonntag, 22.09., 14:30-16:30 Uhr: Entdecke die Mikrowelt - Blick durch das Binokular an der Umweltstation

Wir legen die Heide unter das Mikroskop und tauchen damit in eine geheimnisvolle Mikrowelt ein. Sie können zwischen 14.30 und 16.30 Uhr jederzeit vorbeischaun und mit Unterstützung auf visuelle Entdeckungstour gehen, wenn gerade ein Platz frei ist.

Ort: HeideHaus, kostenlos, Anmeldung nicht erforderlich.

Adresse und Informationen: HeideHaus, Admiralbogen 77, 80939 München, (U6, Haltestelle Fröttmaning, ca. 3 Minuten Fußweg), Telefon: (089) 46 22 32 73, E-Mail: heidehaus@heideflaechenverein.de. (Bericht: Verein)

Alpenverein, Ortsgruppe Eching-Neufahrn

Samstag, 14. September: Halserspitz (1862 m)- Blauberge Rundweg ab Wildbadkreuth. Tourenbegleitung: Martin Major, Tel. 0176 2322 6280, Gehzeit: 9 Std, 18 km, 1330 Hm, anstrengend, Abfahrt: 6.00 Uhr Bhf.-Parkplatz Neufahrn, Teilnahme am Vereinsabend, Do., 12. September, um 20 Uhr, Gaststätte Maisberger, ist Voraussetzung

Samstag, 28. September: Pfaffenhofener Panoramaweg Wanderung durch den Schindlauer Forst. Tourenbegleitung: Huber Ludwig, Tel. 0171-818 8320, Gehzeit: 3,5 Std, 11 km, 200 Hm, 12 km, Abfahrt: 9.00 Uhr Bhf.-Parkplatz Neufahrn, Teilnahme am Vereinsabend, Do., 26. September, um 20 Uhr, Gaststätte Maisberger, ist Voraussetzung
Gäste sind jeweils herzlich willkommen. Nähere Information siehe Internetseite: alpenverein-muenchen-oberland.de/eching-neufahrn.

Männergesangverein „Harmonie“

Dienstags ab 19.15 Uhr regelmäßige Chorproben im Saal des ehemaligen

XARE OHNEHIRNBEISS



Xare Ohnehirnbeiß, Eching J.W.D.

Offana Briaf an den Büagamosta vo Eching zwengs: In Eching gähts ned weida

Da Schtrom in Deitschland is so mit dea deiaste. Aba Eching kimmt do a ned aus de Fedan. Laut da BEG ko Eching fua seine Leid 8,4 Brozend seijba heaschtelln. Aba es gibt im Landkreis Freising scho einige, de kinna scho 100 Brozend und meara produzian.

Dodazua muass ma song, das de Echinga blos Fotofoiteik hom und andare ham hoit Wassakraftwerke. Mia ham koa lafats Wassa, koane Windradl und koane Bioenergie. Und 2024 is no 0,3 Brozend gengüba 2023 weniga worn. Aba es san hoit a poar E-Auto mera worn.

Dodazua kannt i da Auto-Industrie an Tipp gem. Bauts a kloans E-Auto und oafach muass sei, das ned so deia werd. Vau-Weh hod voa vui Joar zoagt, wias gäht.

Aba jezad kimmt drent beim Ikea a Parkblotz fua Lastwägn hi. Do ko ma dann beim Schlafa den Lasta auflon. Schnei, dann weads deira, und langsam, dann weads billiga, oda de Fahra raffa um de Schtandplätz.

Jezad wissts a, warum de Auto-Industrie eahnare Fabrikn im Ausland wieda aufbaun. Dann wern bei ins meah-rare tausad Arbeita entlassn, aba wo andas werns hoit no dringend gsuacht. Deitschland hod fast den deiastrn Schtrom vo da Weijt und natüali a de hegsten Schteian. Do muass ma se ned wundan.

Oiso, lassns Eahna ebbas eifoin.

Bis zum nextn Moi

Eahna Xare

WICHTIGE NUMMERN

Polizei-notruf	110
Feuerwehr	112
Notarzt / Rettungsdienst	112
GIFTnotruf für Bayern	089 / 192 40



Polizeiinspektion Neufahrn	08165 / 95100
Feuerwehr Eching	089 / 327 030 40

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Mo, Di, Do: 18:00 - 21:00 Uhr
Mi, Fr: 16:00 - 21:00 Uhr
Sa, So, Feiertag: 09:00 - 21:00 Uhr

Zahnärztliche Notdienste 116 117

Der zahnärztliche Notfalldienst gilt von 10 - 12 und 18 - 19 Uhr.
Ausserhalb dieser Sprechzeiten besteht für den Notfallarzt Ruf- und Behandlungsbereitschaft.

Info auch im Internet: www.116117.de

NOTRUFTAFEL

Nachfolgend finden Sie eine Auflistung der Notdienste in Eching und Umgebung. (Quelle: www.eching.de)

Kreiskrankenhaus Freising	08161 / 243 00-0
E.ON Bayern AG, Störungsnummer	0180 / 219 2071
Gas-Stadtwerke München, Störungsmeldestelle	0800 / 796 796 0
Wasserversorgungsgruppe Freising-Süd	08165 / 954 20
Abwasser-Abwasserzweckverband	089 / 321 76-0 0160 / 90 77 63 12
Fernwärmeversorgung Neufahrn / Eching	08165 / 924424

TERMINE

Huberwirts. Männer, die Freude am Singen haben, sind herzlich eingeladen, mitzumachen. Chorerfahrung und Notenkenntnisse sind sehr hilfreich, können aber auch bei uns gelernt werden.

VdK

Der Stammtisch findet statt immer am dritten Donnerstag im Monat (außer im Dezember), jeweils um 15.00 Uhr, im ASZ-„Café Central“, Bahnhofstraße 4 in Eching.

ADFC

Sternfahrt „Autofreier Sonntag“ zur Furthmühle (90km)
Aus Anlass des „Autofreien Sonntags“ veranstaltet der ADFC Kreisverband FFB eine Sternfahrt in den Landkreis Fürstentumbruck zur Furthmühle bei Egenhofen. Diese ist eine der letzten noch in Betrieb befindlichen historischen Getreide- und Sägemühlen Bayerns.
Termin: Sonntag, 22.09., 9.00 Uhr, Treffpunkt: Bürgerhaus Eching, Rosbergerstraße 6, 85386 Eching. Wir bitten um Anmeldung: adfc-freising.de/touren-und-terminen. Hier findet ihr auch mehr Information zu unserem umfangreichen Tourenangebot. Auch Nichtmitglieder sind herzlichst eingeladen. (Bericht: ADFC)

Stopselclub e.V.

Vereinsitzung am Freitag, 06.09., im ASZ.


Günzenhausen

Sa., 31.08., „11er-Party“ Burschenverein (unter Vorbehalt)

KLEINANZEIGEN

EDV-Beratung MAITH

Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet - Einstellen von TV-Geräten, Einrichten von Smartphones und Tablets
Tel.: 0 81 65 / 64 57 42 www.maith-edv.de



www.sonnenhaus-bayern.de
das alternative autarke Fertighaus

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 | www.wm-aw.de | Fa.

● IM REWE MARKT ECHING

● P PARKPLÄTZE VOR ORT

● VORBESTELLUNG PER APP

● PUNKTE SAMMELN

- **St.Georg-Apotheke**
Schlesier Straße 4-6, 85386 Eching
Telefon 089 - 319 04 930
Telefax 089 - 319 04 933
Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 8:30-20:00 Uhr
www.stgeorg-bayernapotheke.de
stgeorgapo@aol.com



 **Top Service**
100% Beratung

 **Top Preise**
bis zu 50% Ersparnis

 **ST. GEORG-APOTHEKE**
Natürlich fit und vital
Badina Colombo-Eigen

Sparaktionen und Dauertiefpreise

Von der Schwangerschaft bis ins hohe Alter beraten wir Sie ausführlich und fachkundig

Die St. Georg-Apotheke bietet Ihnen 100% hochqualifizierte Beratung in allen für Ihre Gesundheit und Medikation relevanten Themenbereichen.

Wir bedienen Sie als ihr Gesundheitspartner rundum perfekt und freuen uns, wenn Sie mit uns gesund und fröhlich bleiben.

Häusliche Pflege – wenn das Leben sich ändert, sind wir an Ihrer Seite

- Sparen Sie zusätzliche Wege durch unseren Lieferservice. **WIR SIND FÜR SIE DA!**
- Heute bis 18.30 Uhr bei uns bestellt – telefonisch, per Fax, Email oder APP
- am nächsten Vormittag geliefert!

Fragen Sie uns!

Sauber
g'spart!

Mit Ökostrom von
Energie Südbayern.

esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle



SEIT 1910

BOCK

Bad | Heizung | Elektro

Wir sind umgezogen!

Nach 114 Jahren in der Bahnhofstr. 26, brauchen wir mehr Platz für die 4. Generation. **BOCK 4.0**

Dabei bauen wir auf den Standort Neufahrn.

Ab sofort finden Sie uns unter neuer Adresse.

BOCK 4.0

www.ich-hab-bock.de



Ab sofort finden Sie uns unter neuer Adresse.

und viele neue Jobs haben wir auch!



DIE BADGESTALTER

Alfred Bock GmbH
Münchnerstr. 1b
85375 Neufahrn

ECHINGER FACHBETRIEBE

Unsere Mitglieder stellen sich vor



PHY IOTHERAPIE
SETZWEIN

WIR SIND UMGEZOGEN!

PHYSIOTHERAPIE · OSTEOPATHIE
MEDIZINISCHES TRAINING
Jakob Setzwein B. Sc.

Untere Hauptstraße 2, Eching
im Sparkassengebäude

Telefon: 089 / 319 66 00
E-Mail: eching@setzwein.de



Mileana GmbH

Buchhandlung
mit Schwerpunkt
medizinische Fachliteratur

in der Praxis Setzwein
Physiotherapie · Osteopathie
Untere Hauptstraße 2, Eching

Telefon: 089 / 319 036 50
E-Mail: info@mileana.de
www.mileana.de



v.l.: Uwe Förster, Heide Gmeinwieser, Iris Franz, Wolfgang Baumgartner


Sehr gerne sind wir vor Ort persönlich für Sie da.

Ihre Immobilien-Experten der
Sparkasse Freising Moosburg.
Telefon: **08161 / 56-2525**




Seit 1836 - Weil's um mehr als Geld geht.



Allianz



Plattig & Winklmaier
Vertretungen der Allianz
Heidestr. 2
85386 Eching
☎ 0 89.3 27 29 82 0
marcus.plattig@allianz.de

Sie sind unter 25?
Jungen Menschen gehört die Zukunft. Damit stehen Sie auch vor Risiken, gegen die Sie sich absichern sollten – ganz gleich, ob im Beruf oder in der Freizeit. Die Allianz hat die dafür passenden Angebote.

allianz-plattig-winklmaier.de



Sie sind gewerbetreibend und wollen sich präsentieren? www.echinger-fachbetriebe.de

